

Dr. med. Mabuse Nr. 141-146 (28. Jahrgang)

Der / die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel.
Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

■ Gesundheitspolitik

- In der Gesundheitspolitik ist die Zeit der Konsenssuche vorbei (Wolfgang Wagner) 141/15
- Um wessen Interessen geht es? Bündnis für Gesundheit 2000 auferstanden (Gerd Dielmann) 141/20
- Drogenpolitik unter Rot-Grün (Heino Stöver) 141/28
- Mit dem Gesundheitspass zu Qualität und Transparenz? (Daniel Rühmkorf) 141/51
- Nicht so ernst sehen? Das Neueste aus dem Gesundheitsministerium (Ulrike Winkelmann) 142/16
- Ergebnisse der Rürup-Kommission (Ulrike Winkelmann) 143/15
- Die Qualität misst der Patient? Streitgespräch mit Karl Lauterbach, Thomas Gerlinger und Burkhard Bratzke (Ulrike Baureithel) 143/52
- Zentrum für Qualität in der Medizin – Pro und Contra (Karl Lauterbach, Manfred Richter-Reichhelm) 144/14
- Schrumpfendes Sparpaket. Gesundheitsreform zum hundertachtzigsten und die Pirouetten der Opposition (Ulrike Winkelmann) 144/18
- Ab 75 Pech gehabt? Zum Vorschlag der Rationierung von Gesundheitsleistungen (Oliver Tomein) 144/21
- Mehr als ungerecht. Die geplante Gesundheitsreform ist ein Systembruch (Tobias Michel) 145/14
- Gesundheitsreform verkommt zur Abzocke. Einseitige Belastung der Patienten statt Strukturreform (Ulrike Winkelmann) 145/15
- Kürzungen und Etikettenwechsel. Die Gesundheitsreform 2003 für Anfänger und Fortgeschrittene (Ulrike Winkelmann) 146/18
- Die Geschichte der Krankenversicherungen in Deutschland (Ulrike Winkelmann) 146/21
- Die Gesundheitsreform aus Sicht der Zahnärzte (Rüdiger Osswald und Uwe Süßenberger) 146/24
- Die Arzneimittelversorgung in der Gesundheitsreform (Gerd Glaeske) 146/27
- Welche Gesundheitsreform wollen Patienten? (Christoph Kranich) 146/30

■ Armut und Gesundheit

- Plüsch oder Holz? Gibt es eine Zweiklassenmedizin in Deutschland? (Christoph Kranich) 144/25
- Unterversorgt. Armut und Gesundheit in Deutschland (Gerhard Trabert) 144/27
- Das arme reiche Land. Etwas ist faul im Gesundheitssystem der USA (Nicola Liebert) 144/31
- Krank und nicht versichert. Die Arbeit der „Malteser Migranten Medizin“ (Adelheid Franz) 144/34
- Straßenambulanz. Pflegerische und medizinische Versorgung von Wohnungslosen (Ursula Schück) 144/39

■ Kinder und Gesundheit

- Arme Kinder, kranke Kinder? (Andreas Böhm, Joseph Kuhn, Gabriele Ellsäßer) 145/18
- Prävention und Gesundheitsförderung (Thomas Lampert) 145/20
- Kinder psychisch kranker Eltern (Sabine Wagenblass) 145/24
- Das „Kindernetzwerk für kranke und behinderte Kinder und Jugendliche“ (Raimund Schmid) 145/28
- Das Modellprojekt „Bunter Kreis Augsburg“. Nachsorge schwer und chronisch kranker Kinder (Friedrich Porz) 145/31
- Tagesklinik für Kinder und Jugendliche an der Deutschen Klinik für Diagnostik in Wiesbaden (Janine Schreiner) 145/35
- Umweltgefahren für die Kindergesundheit (Thomas Hartmann / Stefan Böse-O'Reilly) 145/37
- Kinderärztin in Kreuzberg (Assia Harwazinski) 145/40

■ Sterben und Tod

- Lebenshilfe und Sterbebegleitung. Eindrücke aus der ehrenamtlichen Hospizarbeit (Karin Dallmann) 143/27
- Freie Entscheidung oder Ausdruck seelischer Not? Suizid im Alter (Martin Teising) 143/30
- Wie möchte ich sterben? Gefahr und Nutzen von Patientenverfügungen (Christoph Student) 143/33
- „Jetzt kann sie tanzen!“ Eine andere Bestattungskultur entwickeln (Claudia Marschner) 143/38
- Der offene Sarg. Sinneswahrnehmungen (und Sinneswandel) an toten Menschen (Joe Kalcher) 143/41

■ Internationales

- Zweischneidige Hilfe. Wie Kriege durch die professionelle Hilfe humanisiert werden (Katja Maurer) 142/60
- Fehlende Zloty. Die chronische Unterfinanzierung des polnischen Gesundheitswesens macht Patienten, Pflegern und Ärzten zu schaffen (Thomas Roser) 143/24
- Ein marodes System. Das chinesische Gesundheitswesen (Marie-Luise Latsch) 146/48
- 25 Jahre Alma Ata. Die Zukunft der Vergangenheit der Primary Health Care (Andreas Wulf) 146/51

■ Medizin / Ärztinnen und Ärzte

- Weniger Pillen, höhere Kosten: Ergebnisse aus dem Arzneiverordnungsreport (Gerd Glaeske) 141/24
- Globale Körpermärkte. Eine Konferenz zur „Ethik in der Organtransplantation“ (Erika Feyerabend) 142/26
- Die tägliche Tortur in Weiß. Mobbing im Krankenhaus (Jens Flintrop) 142/28
- Plädoyer für einen „Neuen Arzt“. Arzt-Patient-Beziehung im Wandel (Linus Geisler) 142/34
- Aufmerksam bleiben. Ritalin für Kinder (Gerd Glaeske / Kathrin Janhsen) 142/51
- Fehldiagnose. Winfried Beck und die Kollegen von facharzt.de (Daniel Rühmkorf) 143/10
- Ärzte-TÜV oder Kompetenzerhaltung? Qualitätskontrolle, Fortbildung und Rezertifizierung sind umstritten (David Klemperer) 143/44
- Rationierung oder Qualität? Deutscher Ärztetag in Köln (Wolfgang Wagner) 144/22
- Was tun die Ärztekammern gegen Ausbeutung? Arbeitsbedingungen junger ÄrztInnen (Lars Schomann) 144/44
- „Mörderische Endlosschichten“. Europäischer Gerichtshof: Bereitschaftsdienst ist Arbeitszeit (Wolfgang Wagner) 146/14

■ Pflege und Pflegewissenschaft

- Forschung und Praxis. Hessisches Institut für Pflegeforschung eröffnet (Eva-Maria Krampe) 141/19
- Innovativ oder verstaubt? 100 Jahre Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (Maria Sicking) 142/20
- Was hält Krankenschwestern gesund? (Heidi Höppner) 142/31
- Kranke Pflege. Belastungen im Pflegeberuf und ein möglicher Ansatz zur Gesundheitsförderung (Andreas Zimmer) 142/38
- Vom Lastenschleppen zur Körperkommunikation. Wie kinästhetisch orientierte Pflege das Menschenbild verändern kann (Adelheid von Herz) 142/41
- Zwei Welten. Pflegeforschung zwischen Theorie und Praxis (Sabine Bartholomeyczik) 142/45
- Von der Managerin zur Unterkursschülerin. SpätaussiedlerInnen in der Pflege(ausbildung) (Cornelia Pätzold) 145/43
- Pflege-Professionalisierung (Renate Stemmer) 146/39

■ Alter / Altenpflege

- Selbstbestimmung trotz Hilfebedürftigkeit. Wohnformen alter Menschen (Michael Graber-Dünow) 141/30
- Ein Projekt generationenübergreifenden Wohnens (Dagmar Müller) 141/36
- Wo oben und unten ist. Alzheimer und Öffentlichkeit (Dirk Wolter) 141/45
- „Den guten Geist des Großvaters einatmen“. Heime für Aborigines in Australien (Thomas Klie) 142/55
- Bürokratisierung der Altenpflege. Altenpflegemesse und Kongress im März 2003 (Michael Graber-Dünow) 143/19
- Zwischen Marketing und Wertorientierung. Qualitätsmanagement in der Altenpflege (Manfred Borutta) 143/48
- Eine Frage des Respekts. Lesben und Schwule in der Alten- und Krankenpflege (Heiko Gerlach) 144/17
- Too old to rock'n roll? Mick Jagger zum 60. Geburtstag (Michael Graber-Dünow) 144/42
- Klanglandschaft Pflegeheim. Das akustische Milieu stationärer Dementenbetreuung (Jan Sonntag) 144/48
- Von der „Weglauf tendenz“ demenziell erkrankter Menschen in Pflegeeinrichtungen (Wilhelm Frieling-Sonnenberg) 145/46

■ Gesundheit und Krankheit im Film

- Bringt sie zur Vernunft. John Cassavetes' Film „Eine Frau unter Einfluss“ (Hans J. Wulff) 142/49
- Krise, Kontrolle, Vision. Epileptische Anfälle im Spielfilm (Stefan Heiner) 144/51
- Alpträume in Weiß. Die Anithippokraten im Film „Anatomie 2“ (Hans J. Wulff) 146/44

■ Verschiedenes

- „Gutmensch im besten Sinne“. Horst-Eberhard Richter als Leiter des Sigmund-Freud-Instituts verabschiedet (Martin Altmeyer) 141/22
- Ethik im Gesundheitswesen zwischen Verantwortung und Schuld (Hans-Ulrich Dallmann) 141/41
- „Nichts über uns ohne uns!“ Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003 (Ottmar Miles-Paul) 142/24
- Wem nützt der Wunschkaiserschnitt? (Martina Eirich) 143/21
- Die Zukunft ist weiblich. Ergebnisse der LeserInnenfrage 144/16
- Patientenberatung in Deutschland (Bettina Berger) 145/50
- Begeisterter Russenhasser. „Vater der Wasserstoffbombe“ Edward Teller ist tot (Sebastian Pflugbeil) 146/17
- Schließt die Anstalten für Menschen mit geistiger Behinderung! Aufruf aus Anlass des europäischen Jahres der Menschen mit Behinderung (Karl Grunewald) 146/33
- Beruhigt im Rollstuhl schaukeln? Was haben die Behinderteninitiativen erreicht? (Udo Sierck) 146/36

■ Buchbesprechungen

- Gerd Gigerenzer: Das Einmaleins der Skepsis (Dirk Wolter) 141/56
- Rolf Sätzer: Stress und psychische Belastungen (Joseph Kuhn) 141/56
- Dörpinghaus / Rohrbach / Schröter: Ausbildung in Situationen existentieller Bedrohung (Monika Zoege) 141/57
- Klein / Hundelshausen: Die Arbeit mit sexuell Missbrauchten in psychiatrischen Einrichtungen (Hans-Joachim Lenz) 141/58
- Claudia Hellmers: Praxisanleitung in der Hebammenausbildung (Monika Zoege) 141/58
- Gert Postel: Doktospiele (Gero Bühler) 141/58
- BBK-Bundesverband, Bundesverband der Unfallkassen: Branchengesundheitsbericht für den öffentlichen Dienst (Joseph Kuhn) 141/59
- Bernard Lown: Die verlorene Kunst des Heilens (Bernd Hontschik) 142/64
- Arnold / Klauber / Schellschmidt: Krankenhaus-Report 2002 (Ingeborg Löser) 142/65

- Andreas Maercker: Alterspsychotherapie und klinische Gerontopsychologie (Dirk Wolter) 142/66
- Joachim Bauer: Das Gedächtnis des Körpers (Martin Teising) 142/67
- Günter Heisterkamp: Basales Verstehen (Tilman Moser) 142/67
- Marion Großklaus-Seidel: Ethik im Pflegealltag (Hans-Ulrich Dallmann) 142/68
- Wolfram Fischer: DRGs und Pflege (Dirk Hunstein) 142/69
- Uexküll / Geigges / Plassmann: Integrierte Medizin (Bernd Hontschik) 143/55
- Marianne Schmidbaur: Vom Lazaruskreuz zu pflege aktuell (Eva-Maria Krampe) 143/55
- Hurrelmann / Leppin: Moderne Gesundheitskommunikation (Alexa Köhler-Offierski) 143/56
- Hans Förstl: Lehrbuch der Gerontopsychiatrie und -psychotherapie (Dirk Wolter) 143/57
- Yehuda Koren / Eilat Negev: Im Herzen waren wir Riesen (Moritz Terfloth / Hannelore Witkofski) 143/57
- Harry van der Bruggen: Pflegeklassifikationen (Dirk Hunstein) 143/58
- Gabriele Moser: Im Interesse der Volksgesundheit (Gero Bühler) 143/59
- Gaebel / Müller-Spahn: Diagnostik und Therapie psychischer Störungen (Dirk Wolter) 143/60
- Cölfen / Walther: Bettflüchtig (Andreas Gerlach) 144/54
- Martin Haupt: Der Verlauf der Alzheimer Krankheit (Alexa Köhler-Offierski) 144/54
- Hanny Lightfoot-Klein: Der Beschneidungsskandal (Marion Hulverscheidt) 144/55
- Andreas Gehrke: Aufbruch aus dem Angstkäfig (Lutz Debus) 144/56
- Christian Wehmayr / Klaus Koch: Mythos Krebsvorsorge (Eva Schindele) 144/56
- Deutsches Institut für Pflegeforschung: Ansätze zur Pflegeprävention (Mathilde Hackmann) 144/57
- Tibet Information Network: Delivery and Deficiency: Health and Health Care (Marie-Luise Latsch) 144/58
- Margret Flieder: Was hält Krankenschwestern im Beruf? (Gudrun Piechotta) 144/59
- Reinhold Schone / Sabine Wagenblass: Wenn Eltern psychisch krank sind (Gisela Wuttke) 145/55
- Thomas Klie: Wohngruppen für Menschen mit Demenz (Michael Graber-Dünow) 145/56
- Christoph Kopke: Medizin und Verbrechen, Festschrift für Walter Wuttke (Rebecca Schwoch) 145/56
- Claudia Bischoff-Wanner: Empathie in der Pflege (Gudrun Silberzahn-Jandt) 145/57
- Vera Kalitzkus: Leben durch den Tod (Erika Feyerabend) 145/58
- Frank Weidner / Sabine Dörpinghaus: Pflegeberichterstattung im Überblick (Susanne Soppart) 145/59
- Christian Kolb: Nahrungsverweigerung bei Demenzkranken (Raimund Kurzel) 145/59
- Helmut Schaaf: Gleichgewicht und Schwindel der Seele (B. Woller) 145/60
- Th. Buchholz / A. Schürenberg: Lebensbegleitung alter Menschen (Andrea Schiff) 146/56
- Dykes / Wheeler: Critical Pathways – Interdisziplinäre Versorgungspfade (Ingeborg Löser-Priester) 146/56
- Sabine Hanrath: Zwischen „Euthanasie“ und Psychiatriereform (Jens Clausen) 146/57
- Monika Bobbert: Patientenautonomie und Pflege (Hans-Ulrich Dallmann) 146/58
- Ingrid Olbricht: Was Frauen krank macht (Marion Hulverscheidt) 146/58
- Klaus Schmidt: Andreas Gottschalk, Armenarzt und Pionier der Arbeiterbewegung, Jude und Protestant (Ralf Sartoris) 146/59
- A. Lauber / P. Schmalstieg: Pflegerische Interventionen (Martin Gieseke) 146/60

Dr. med. Mabuse Nr. 147-152 (29. Jahrgang)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel.

Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

■ Gesundheitspolitik

- Das bisschen Glanz und Hoffnung (Ulrike Winkelmann) 147/14
 Bunter Ballon Bürgerversicherung (Daniel Rühmkorf) 147/16
 Hopp-und-Stopp-Politik (Ulrike Winkelmann) 148/14
 Bilanz der Gesundheitsreform (Ulrike Winkelmann) 149/15
 Demografie-Hysterie (Christoph Butterwegge) 150/13
 Bürgerversicherung soll SPD retten (Ulrike Winkelmann) 150/19
 Beginn des Chaos? Entmachtung der Kassenärztlichen Vereinigung (Winfried Beck) 150/53
 Neues Gesundheitsgefälle? Erfahrungen mit der Gesundheitsreform (Ulrike Winkelmann) 151/14
 Die neue Patientenbeteiligung in Deutschland (Christoph Kranich) 151/48
 Krankenhäuser im Veränderungsstress (Ulrike Winkelmann) 152/21
 Daumenschrauben angezogen. „Loyalitätsrichtlinie“ in der Ev. Kirche (Erhard Schleitzer) 152/46

■ Schwerpunkt: Trauma

- Körperliche Beschwerden nach seelischem Trauma (Mechthilde Küttemeyer) 147/26
 Imagination in der Behandlung traumatisierter Menschen (Luise Reddemann) 147/29
 Trauma und Lebensgeschichte (Gerald Hüther) 147/33
 Missbrauchserfahrung als Pflege Thema (Dorothea Sauter) 147/27
 Sexualisierte Gewalt in Kriegs- und Krisengebieten (Karin Griese/Ingeborg Joachim) 147/42
 Pflegende in Israel über ihre Arbeit mit Holocaust-Überlebenden (Birgit Leonhard) 147/45
 Jahrestagung der deutschsprachigen Gesellschaft für Psycho-traumatologie (Karin Griese) 152/19

■ Schwerpunkt: Schwangerschaft und Geburt

- Adieu, normale Geburt? (Cl. Schwarz/B. Schücking) 148/22
 Selbstbestimmt und risikolos? Der „Wunschkaiserschnitt“ (Beate Schücking) 148/27
 „So einfach macht man ein Leben nicht weg.“ Hebammen und „späte Abbrüche“ nach pränataler Diagnostik (Angelica Ensel) 148/33
 Modellprojekt Hebammenkreißsaal 148/38
 Qualität in der außerklinischen Geburtshilfe 148/40
 Interview mit Michel Odent (Stephanie Struthmann) 148/41
 Hebammen an die Fachhochschulen! Auszug aus den Thesen des Bundes Deutscher Hebammen 148/45
 Zwischen Geburtshilfe und Sozialarbeit. Die Arbeit von Familienhebammen (Eva Schneider) 149/54
 Was ist Hebammenkunst? 10. Deutscher Hebammenkongress in Karlsruhe (Clarissa M. Schwarz) 150/24
 Freiberuflich oder angestellt? Anforderungen an die Hebammenarbeit von morgen (Christine Loytved) 150/26

■ Schwerpunkt: Gewalt im Gesundheitswesen

- „Das Schweigen beenden!“ Interview mit dem „Pflegekritiker“ Claus Fussek (Anja Uhling/Sonja Siegert) 149/25
 Gewalt am Arbeitsplatz Krankenhaus (Hildegard Schwering) 149/29
 Der Arzt als Feind? Gewaltpotenziale ärztlicher Tätigkeit (Linus Geisler) 149/33
 Wo fängt Gewalt an? Aspekte pflegerischer Berührung (Adelheid von Herz) 149/37
 Das zerbrochene Ideal. Gewalt in der Pflege (Katharina Gröning) 149/40
 Krankentötungen in Kliniken und Heimen (Karl H. Beine) 149/45

■ Schwerpunkt: Kunst und Gesundheit

- Wenn Worte allein nicht reichen. Kreative Therapien im Überblick (Udo Baer) 151/23
 Bilder, Symbole und Träume als Zugang sterbenden Patienten. Interview mit Gertrud Dott (Anja Uhling/Sonja Siegert) 151/28
 „Ich bin wieder wer!“ Kunsttherapie mit einer Alzheimer-Patientin (Flora von Spreiti) 151/33
 Kulturarbeit im Pflegeheim (Michael Graber-Dünow) 151/36
 Der Zauberberg. Eine Buchbesprechung (Dirk Hunstein) 151/40
 Anatomie in Heimarbeit. Portrait der Künstlerin Eva Schneider (Angelica Ensel) 151/42

■ Schwerpunkt: Sexualität

- Wie können Ärzte und Pflegende Auswirkungen von Krebserkrankungen auf die Sexualität ansprechen? (Stefan Zetzl) 150/31
 Intimpflege. Das unterschiedliche Erleben von PatientInnen und Pflegenden (Christine Sowinski) 150/34
 Selbstbestimmt lieben. Sexuelle Emanzipation am Beispiel Querschnittlähmung (Peter Mand) 150/37
 Lesben, Schwule und die Altenhilfe (Heiko Gerlach) 150/41
 Sexuelle Traumatisierungen und traumatisierte Sexualität (Hertha Richter-Appelt) 150/45

■ Schwerpunkt: Demenz

- Künstliche Ernährung bei dementen Menschen (Christian Kolb) 148/51
 „Bring mir mal den Bluckibumm“. Ein Angehöriger erzählt (Stefan Beyer) 152/25
 Demenzkranke und die Pflegeversicherung (D. Rühmkorf) 152/28
 Kein Schicksalsschlag. Risikofaktoren und Prävention (Horst Bickel) 152/30
 Wie valide ist die Validation? (Agnes Koß) 152/33
 Medikamentöse Therapie (Georg Adler) 152/35
 Wahrnehmen und Beschreiben. Dementia Care Mapping (Christian Müller-Hergl) 152/37
 Dementia Care Mapping. Text aus dem Schreibwettbewerb „Schreiben für die Pflege“ (Ursula Deinhart) 152/41

■ Medizin/Ärztinnen und Ärzte

- Schwarzbuch zum Schwarzärzern (Daniel Rühmkorf) 149/9
 „Körper sein und Körper haben“. 10. Jahrestagung der Akademie für integrierte Medizin (Bernd Hontschik) 147/49
 Der lange Weg der Evidenz. GynäkologInnen und die Hormontherapie in den Wechseljahren (Kolip/Deitermann/Bucksch) 148/60
 Viele schöne Worte. 107. Deutscher Ärztetag in Bremen (Daniel Rühmkorf) 150/22
 Schlechte Nachrichten übermitteln. Kommunikation zwischen Arzt und Patient (Jan Schildmann) 150/50
 Frauen sind anders herzkrank. Gender Mainstreaming und Disease-Management-Programme (Ellen Kuhlmann) 152/18
 Ärztetage, Migrationspolitik und Gutachtenkriege (Vera Bergmeyer/Petra Kaiser/Andrea Vogel) 152/43
 Die stille Epidemie: Hepatitis C (Astrid Leicht/Heino Stöver) 152/49
 Deutschland darf kein Euthanasie-Gesetz bekommen. Kritik an den Vorschlägen der Arbeitsgruppe „Patientenautonomie am Lebensende“ (Johann-Christoph Student) 151/8

■ Pflege und Pflegewissenschaft

- Krankenpflegeausbildung: Neue Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (Gerd Dielmann) 147/13
 Schmerzmanagement. Dritte Konsensus-Konferenz in der Pflege (Gabriele Schmidt) 147/20

Diagnosis Related Groups. Vergütungsformen und Qualität stationärer Versorgung (Bernard Braun/Rolf Müller) 147/22
Kommentar zum Krankenpflegegesetz (Claudia Bischoff-Wanner) 148/9

„Irgendwie reingeschlittert“. Häusliche Pflege und Geschlechterrollen (Katharina Gröning) 148/46

Reformierte Reformen. Messe und Kongress „Altenpflege 2004“ (Michael Graber-Dünow) 149/18

Arbeitsbedingungen von Pflegekräften und DRG (Bernard Braun/Rolf Müller/Andreas Timm) 149/20

Krankenanstalt oder Heim? Identitätsprobleme der stationären Altenpflege (Ralf Twenhöfel) 149/67

Das personengebundene Pflegebudget (Thomas Klie) 151/45

Modernes Raubrittertum. Kürzung des Barbetrags für HeimbewohnerInnen (Michael Graber-Dünow) 152/12

■ Internationales

Aids-Behandlung nun auch in Afrika? Die Pharmaindustrie und der Zugang der armen Länder zu Medikamenten (Jörg Schaab) 147/51

Warten oder selber zahlen. Das Gesundheitswesen in Italien (Michael Braun) 148/18

Weniger Arbeit, mehr Team. Das Gesundheitswesen in Schweden (Reinhard Wolff) 149/22

Gesundheit in Frankreich (Dorothea Hahn) 151/20

China: Depressionen sind tabu (Latsch/Forster-Latsch) 151/51

■ Psychologie/Psychiatrie

Soltauer Impulse zu Sozialpolitik und Ethik am Beispiel psychiatrischer Arbeitsfelder. Dokumentation 150/49

Knopfdruckpsychiatrie. Zur Lage der Psychiatrie (Dirk Wolter) 148/55

■ Buchbesprechungen

Jörg Blech: Die Krankheitserfinder. Wie wir zu Patienten gemacht werden (Gerald Ulrich) 147/54

Angelica Ensel: Hebammen im Konfliktfeld der Pränatalen Diagnostik (Monika Zoege) 147/54

Ruth Mamerow: Projekte mit alten Menschen (Karl Stanjek) 147/55

Torsten Schmidt: Drogenhilfe und Graumarkt (H. Oppermann) 147/56

Jens Friebe/Michaela Zalucki: Interkulturelle Bildung in der Pflege (Gudrun Silberzahn-Jandt) 147/57

Der Strahlenschutzbeauftragte in Medizin und Technik (Sebastian Pflugbeil) 147/57

Schulungs- und Unterweisungsfolien zum Strahlenschutz (Sebastian Pflugbeil) 147/57

Annette Bopp: Kaiserschnitt auf Wunsch (Martina Eirich) 148/31

Katja Baumgarten: Mein kleines Kind, Video (Martina Eirich) 148/39

Baumgartner u.a.: Häusliche Pflege heute (Karl Stanjek) 148/66

Böker/Hell: Therapie der affektiven Störungen (Dirk Wolter) 148/67

Badura u.a.: Fehlzeiten-Report 2003 (Joseph Kuhn) 148/67

Gerlach u.a.: Gay and Grey – Ältere Lesben und Schwule (Maria Magdalena Schreiner) 148/69

Dieter Sperl: Ethik der Pflege (Hans-Ulrich Dallmann) 148/70

W. Süß: Der „Volkskörper“ im Krieg (Rebecca Schwoch) 148/71

Robert Jütte: Lust ohne Last. Geschichte der Empfängnisverhütung (Marion Hulverscheidt) 149/70

Schulz/Radebold/Rölke: Söhne ohne Väter (Helmut Schaaf) 149/70

Bundesarbeitsgemeinschaft beruflicher Trainingszentren: Leben eben – Wege in die Arbeit (Nicole Bracker) 149/71

Michael Graber-Dünow: Milieuthera- pie in der stationären Altenhilfe (Gabriele Scholz-Weinrich) 149/71

Rolf Verres: Die Kunst zu leben (Alexa Köhler-Offierski) 149/72

Majja Becker-Kontio u.a.: Supervision und Organisationsberatung im Krankenhaus (Andrea Wittich) 149/73

Beddies/Hübener: Dokumente zur Psychiatrie im Nationalsozialismus (Rebecca Schwoch) 149/74

Ernst Klee: Deutsche Medizin im Dritten Reich (Christoph Beck) 149/74

Ritzinger/Weissenbacher: Später Kinderwunsch (Martina Eirich) 149/75

Hubert Kolling: „Gott hilft Dir, aber rudern musst Du selbst“. Leben und Werk von Viola Riederer (Franz Siepe) 149/76

Björn Marnau: Steril und rasserein. Zwangssterilisation als Teil der nationalsozialistischen Rassenpolitik ... (Eckhard Heesch) 149/76

„Verrückt? Na und!“ Aufklärung über psychische Krankheiten an Schulen (Bernd Schüler) 149/49

Psychologie des Terrors. Zum 90. Geburtstag des Psychoanalytikers Ernst Federn (Roland Kaufhold) 152/16

■ Verschiedenes

Differenz anerkennen. Tagung zu Ethik und Behinderung (Sonja Siebert/Anja Uhling) 147/18

Was hält Frauen gesund? (Brigitte Borrmann/Beate Schücking) 149/51

Erblicher Brustkrebs, Gentests und die Lebensqualität betroffener Frauen (Uta Wagenmann) 149/57

Der Film „Blueprint“ beschäftigt sich mit dem Klonen (Hans J. Wulff) 149/62

Ätherische Öle (Eliane Zimmermann) 149/64

Forschung ohne Kontrolle. Ethik-Kommissionen jetzt noch stärker dem Druck von Pharmakonzernen ausgesetzt (Uta Wagenmann) 151/17

„Mein Leben ohne mich“. Filmbesprechung (Hans J. Wulff) 152/52

■ Besser reich und gesund als arm und krank

Warum Ärzte sich nicht ausdrücken können (Eckart von Hirschhausen) 148/98

Das Busen(saug)wunder (Martina Eirich) 147/82

Lilly: Das eine oder andere Tränchen (Lutz Debus) 149/98

Steinbruch reloaded – Notizen aus der Urologie (Hanswerner Kruse) 150/98

Kreissparkasse oder Kreißsaal? (Lutz Debus) 151/82

Kinder werden von Störchen gebracht (Clarissa Schwarz) 152/82

Kurd Stapenhorst: Biotechnik in der Humanmedizin (Wilhelm Rimpau) 149/77

Ernst Klee: Das Personenlexikon zum Dritten Reich (Marion Hulverscheidt) 149/78

Krause-Girth/Oppenheimer: Lebensqualität und Beziehungen (Ingeborg Löser) 150/58

Stefan Ackermann: Qualitätsmanagement in kleinen Einrichtungen nach dem GAB-Verfahren (Heiner Friesacher) 150/59

Peter Sandner: Verwaltung des Krankenmordes (Ingo Harms) 150/59

Therese Schlundt – Geschichten einer Kölner Hebamme (Martina Eirich) 150/60

Winfried Beck: Nicht standesgemäß (Nadja Rakowitz) 150/61

Trisha Greenhalgh: Einführung in die Evidence-based Medicine (Christine Loytved) 150/61

Ulrich Körtner: Grundkurs Pflegeethik (H.-U. Dallmann) 150/62

Rut/Benedetti/Waser: Trauma und Kunst (Urte Finger-Trescher) 151/32

B. Seeberger/A. Braun: Wie die anderen altern (Dirk Wolter) 151/54

Heinrich Schipperges: Gesundheit und Gesellschaft (Alexa Köhler-Offierski) 151/54

Roudinesco/Plon: Wörterbuch der Psychoanalyse (Martin Teising) 151/55

Frank Schirmmacher: Das Methusalem-Komplott (Dirk Wolter) 151/56

Wolfgang Luhan: Effizienz des Österreichischen Gesundheitssystems (Werner Bencic) 151/57

Annegret Eckhardt-Henn/Sven Olaf Hoffmann: Dissoziative Bewusstseinsstörungen (Helmut Schaaf) 151/58

Hans-Jürgen Gaber: Trinkerfürsorge und Suchtkrankenhilfe in Westfalen 1820 bis 1995 (Ulrich Kemper) 151/59

B. Scholten: Genterapie statt Psychotherapie? (M. Wollschläger) 151/60

Monika Zoege: Die Professionalisierung des Hebammenberufs (Sabine Dörpinghaus) 151/60

Meinolf Peters: Klinische Entwicklungspsychologie des Alters (Dirk Wolter) 152/55

Brosig/Gieler: Die Haut als psychische Hülle (Helmut Schaaf) 152/55

Klaus Dörner: Die Gesundheitsfälle (Ellen Kuhlmann) 152/56

De Jong/Kemmler: Kaiserschnitt (Clarissa Schwarz) 152/57

Jörg Melzer: Vollwerternährung (Lars Sievert) 152/59

Sabine Keller: Das Rückenbuch (Winfried Beck) 152/60

Krisor u.a.: Vom Kopf auf die Füße (Alexander Brandenburg) 152/60

Dr. med. Mabuse Nr. 153 bis 158 (30. Jahrgang)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

GESUNDHEITSPOLITIK

Ende der Gesundheit? Das Modell einer markt-orientierten Gesundheitsversorgung ist gescheitert (Thomas Gebauer) 153/11

„Was am Kopf?“ Seehofer und der Kopfpau-schalenschalenkompromiss der CDU/CSU (Ulrike Winkelmann) 153/16

Neue Bewegungen für Gesundheit? 10. Kongress „Armut und Gesundheit“ in Berlin (Petra Kaiser) 153/22

Alles auf Diät. Ein Jahr Gesundheitsreform (Daniel Rühmkorf) 154/8

Nach Risiken fragen Sie besser nicht. Arzneimittelsicherheit in Europa ungenügend (Jörg Schaaber) 154/64

Offensive für Transparenz und fürstliche Gehälter. Der neue KBV-Chef Andreas Köhler (Wolfgang Wagner) 154/67

Sprengstoff. Das Antidiskriminierungsgesetz (Ulrike Winkelmann) 155/14

Wunderwaffe oder Nebelbombe? Integrierte Versorgung (Daniel Rühmkorf) 156/7

Von Ulla zu Ursula. Gesundheitspolitik gestern, heute, morgen (Ulrike Winkelmann) 156/15

Ärzte verordnen sich Fehlermanagement (Daniel Rühmkorf) 156/18

Nur das Beste für die Schäfchen? Kirchliche Arbeitgeber wollen Arbeitsrecht verschlechtern (Georg Schulze-Ziehaus) 156/22

Integrierte Versorgung. Was sie soll und was sie kann (Daniel Rühmkorf) 156/30

Auch künftig kein Schmusekurs. Ulla Schmidt ist die alte und neue Gesundheitsministerin (Wolfgang Wagner) 158/18

RECHT UND GESUNDHEIT

Berufsfreiheit für Kassenärzte (Oliver Tolmein) 153/24

Off-Label-Use (Oliver Tolmein) 154/66

Selbstbestimmt durch andere? Das Recht am Ende des Lebens (Oliver Tolmein) 155/53

Mehr als „Notfallmedizin“. Recht psychisch Kranker auf Krankenhausbehandlung gestärkt (Oliver Tolmein) 156/21

(K)ein Recht auf Behandlung? Medizinische Versorgung von Menschen ohne legalen Aufenthaltsstatus (Marie-Louise Bauer, Katrin Thomas, Thomas Föllner) 156/24

Richtungswechsel in der Bioethik. „Universelle Erklärung der UNESCO über Bioethik und Menschenrechte“ (Oliver Tolmein) 157/51

Finanzierung der künstlichen Ernährung. Konflikt zwischen Gemeinsamen Bundesausschuss und Bundesgesundheitsministerium (Oliver Tolmein) 158/51

SCHWERPUNKT: PSYCHOSOMATIK

Wo steht die Psychosomatik heute? (Peter Henningsen) 153/29

„Unser Prinzip ist eine Beziehungsmedizin“. Interview mit Wolfgang Merkle (Agnes Koß, Sonja Siegert, Hermann Löffler) 153/34

Pillen statt Psychotherapie (Gerd Glaeske) 153/39

Beziehungen verändern Nervenbahnen. Umwelt und Neurobiologie am Beispiel der

Depression (Joachim Bauer) 153/43

Blick zurück – konkrete Utopie. Arbeiten und Lernen im „Ulmer Modell“ (Renate Brenner) 153/47

SCHWERPUNKT: QUALITÄT

„Die Zeit des Halbgottes in Weiß ist vorbei“. Das neue Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (Ulrike Winkelmann) 154/16

Es geht nicht um die Farbe des Waschlappens. Standards in der Pflege (Sabine Barholomeyczik) 154/20

Im Himmelreich der Qualität (Qualimodo) 154/24

Qualität durch Bürokratie? Pflegequalität in Altenheimen (Michael Graber-Dünow) 154/26

Qualität braucht Pflege. Stolpersteine in der Umsetzung von Qualitätsmanagement-Systemen (Berta Schrems) 154/30

Über-, Unter- und Fehlversorgung. Qualitätssicherung in der Arzneimittelversorgung (Gerd Glaeske) 154/34

Droht nach der Flut die Hilfe? Qualität in der humanitären Hilfe (Thomas Gebauer) 154/38

SCHWERPUNKT: ALTER

Die Zukunft der Pflegeheime (Michael Graber-Dünow) 155/20

Wenn Theorie und Praxis grau werden. Erfahrungsbericht eines alternden Gerontologen (Erich Schützendorf) 155/23

Die ehrenwerten Alten von La Paz. Ein selbstverwaltetes Wohnhaus für alte Menschen in Bolivien (Thomas Klie) 155/26

Metamorphose eines Traums. Generationenübergreifendes Wohnen (Dagmar Müller) 155/29

„Du bist schwul bis zum Beweis des Gegenteils“. Männer in der Altenpflege (Heinz Bartjes, Eckart Hammer) 155/32

Bürokratie und kein Ende. Kongress zur Altenpflegemesse 2005 (Michael Graber-Dünow) 155/36

Psychotherapie im Alter (Meinolf Peters) 155/38

Ach Gott ach Gott. Von Pflegern und Lampen (Werner Schirrmeyer) 155/41

Kindheiten im Zweiten Weltkrieg und ihre Folgen. Gespräch mit Hartmut Radebold (Sonja Siegert, Anja Uhling) 155/43

SCHWERPUNKT: PSYCHIATRIE

Soteria – die Krise begleiten. Ein alternatives Angebot für Psychosekranken (Ulrike Henning) 156/34

Das sächsische Psychiatriemuseum in Leipzig (Thomas Müller) 156/38

Die Fähigkeit zur Empathie (Joachim Bauer) 156/40

Hochprofessionell, aber bitte kostenneutral. Ambulante psychiatrische Behandlungspflege (Heinz-Peter Kuhlmann) 156/43

SCHWERPUNKT: AUSBILDUNG

Viele Änderungen, wenig Orientierung. Altenpflegeausbildung nach neuem Recht (Dorothee Ringel) 157/20

Wer bildet wo wen aus? Aktuelle Ausbildungstrends in den Gesundheitsberufen (Gerd Dielmann) 157/23

Pflegeausbildung im Umbruch (Ingrid Darmann, Sabine Muths) 157/29

Hebammenausbildung an die Fachhochschulen! Ein Plädoyer für die Akademisierung (Monika Zoege) 157/34

„Reflektierte Praktiker“. Die Physiotherapie in Deutschland am Wendepunkt (Heidi Höppner) 157/38

Doktoren der Gesundheit. Ein Dokortitel in Public Health – und dann? (Johanne Pundt) 157/41

Ein steiniger Weg. Ausbeutung in der Psychotherapie-Ausbildung (Anna Konstantina Richter, Jörg Stenzel, Ingeborg Werner) 157/42

B.A. und M.A. statt Dipl. Die Bedeutung gestufter Studiengänge für die Pflege (Renate Stemmer) 157/46

Ein Rahmen für Reformen. Die neue Approbationsordnung für Ärzte (Katrin Thomas, Stephan Hohmann, Thomas Föllner) 157/49

Studium mal praktisch. Der Reformstudien-gang Medizin an der Berliner Charité (Daniel Rühmkorf) 157/52

SCHWERPUNKT: STREIKS

„Unumgänglicher Schritt“. Das Ausscheiden des Marburger Bundes aus dem TVöD war richtig (Achim Ehl/Marburger Bund) 158/16

Vom Trittbrett zum Cockpit? Der Marburger Bund hat nicht genau gerechnet – und ist unsolidarisch (Gerd Dielmann/ver.di) 158/17

Standesdünkel statt solidarischen Streiks. Die Gewerkschaften und die Ärztestreiks (Nadja Rakowitz) 158/22

Kampf für mehr Geld. Die Ärztestreiks und die Rolle des Marburger Bundes (Wilfried Schneider) 158/25

In der Summe positiv. Der neue TVöD (Hildegard Schwering) 158/28

MEDIZIN/ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Heilen im Minutentakt. Wie DRGs die Arbeitsbedingungen verändern (Daniel Rühmkorf) 153/25

Kostenflut gebremst, Bruttoumsatz gestiegen. Neues vom Arzneiverordnungsreport (Falk Hoffmann, Frank Meyer, Gerd Glaeske) 153/54

Flucht vor dem deutschen Chefarztunwesen. Deutsche Ärzte in Schweden (Reinhard Wolff) 154/45

Rituale der modernen Medizin (Norbert Schmacke) 154/49

Ärzte und Folter. Missbrauch ärztlicher Kompetenzen im Staatsauftrag (Winfried Beck) 154/53

Autonomie am Lebensende? Die Wirklichkeit von Behandlungsabbrüchen im medizinischen Alltag (Judith Spatz, Thomas Klie) 155/48

Wenn ein Arzt zum ersten Mal tötet (Anonym) 155/54

Verschwendung stoppen, Qualität fördern. Ergebnisse aus dem Arzneimittel-Report der Gmünder Ersatzkasse (Gerd Glaeske) 157/58

Die andere Medizin. Streit um die alternativen Heilverfahren (Gerd Glaeske) 158/31

Risiken und Nebenwirkungen. Die Änderungen in der Arzneimittelzulassung (Rolf Schmucker) 158/40

INTERNATIONALES

Der graue Star muss warten. Spaniens Gesundheitssystem wird kaputtgespart (Hans-Günter Kellner) 153/19

Angst vor der Privatisierung. Das Gesundheitswesen in der Türkei (Jürgen Gottschlich) 154/42

Stationär vor ambulant. Das Gesundheitswesen in Österreich (Ralf Leonhard) 156/27

Hilfe für überforderte Ärzte. Eine Initiative in Edinburgh (Helga Rhein) 157/17

Zwischen zu wenig und zu viel Betreuung. Bericht vom 27. Internationalen Hebammenkongress in Australien (Susanne Rätz) 158/34

Im Dunkeln gelassen. IPNNW-Reise nach Nordkorea (Stephan Kolb) 158/37

„Konflikte sind meine einzige Chance“. Werner Vogt will die Altenheime der Stadt Wien lebenswerter machen (Gerald John) 158/43

Geiz macht krank. medico international stellt den ersten Weltgesundheitsbericht vor 158/46

VERSCHIEDENES

Letztlich weiß keiner, was der Patient genau gesagt hat. Übersetzen im Gesundheitswesen (Hans-Jürgen Lorenz, Fabian Jain) 153/51

Problematische Partnerschaften. Selbsthilfegruppen und die Pharmaindustrie (Erika Feyerabend) 154/57

Wie sich der Medikamentenumsatz vervielfachen lässt. Ein Erfahrungsbericht (Thomas Dersee) 154/60

Ray, Evelyn und die blinde Schwertkämpferin. Neue Rollenbilder behinderter Menschen im Kino (Hans J. Wulff) 154/61

Kämpferin für eine humane Medizin. Alice Ricciardi-von Platen (Helmut Sörgel) 155/17

Wer nicht fragt, bleibt dumm. Training in wissenschaftlicher Kompetenz für PatientInnen und VerbrauchervertreterInnen. Gespräch mit Bettina Berger (Angelica Ensel) 156/47

Freiwillige Registrierung von Pflegekräften. Allheilmittel oder Irrweg? (Beate Swoboda) 156/51

Fragwürdige Bewertung. Zum Gutachten des Wissenschaftsrates über das Medizinstudium in

Witten/Herdecke (Christian Scheffer, Friedrich Edelhäuser, Dirk Cysarz) 157/14

„Zeit zu sprechen“. Kampagne zum Thema Vergewaltigung von Frauen im Krieg 157/18

Hauptsache nicht ins Heim? Osteuropäische Haushaltshilfen als Pflegekräfte. Interview mit Juliane Schmidt (Anja Uhling, Stefan Hof) 157/54

Kommunikation im Gesundheitswesen. Der Oskar-Kuhn-Preis 158/15

Selbstbestimmt? Schweizer Sterbehilfe-Verein „Dignitas“ jetzt auch in Deutschland (Oliver Tolmein) 158/53

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Hormonexplosion oder: der Arzt als Feuerlöscher (Anja Uhling) 153/82

Salz auf unserer Haut: Die virtuelle Pharmafirma //schwackinger// 154/106

Offene Fragen von der Altenpflegemesse 155/82

Krankheit (Fanny Müller) 156/82

Ohne Worte: Animax und Ali 157/98

Kunsthoden für Hunde: die Ig-Nobel-Preise 2005 wurden vergeben 158/82

BUCH-BESPRECHUNGEN

Hillert/Schmitz: Psychosomatische Erkrankungen bei Lehrerinnen und Lehrern (Helmut Schaaf) 153/56

Wollmann-Wohlleben/Knieling u.a. (Hg.): Psychosomatische Gynäkologie und Geburtshilfe (Marion Hulverscheidt) 153/56

Günter Schiepek (Hg.): Neurobiologie der Psychotherapie (D. Wolter) 153/57

Inga Tönnies: Abschied zu Lebzeiten. Wie Angehörige mit Demenzkranken leben (A.-C. Kunstmann) 153/58

medica mondiale e.V. (Hg.): Sexualisierte Kriegsgewalt und ihre Folgen (Jule Friedrich) 153/59

Bolte/Mielck (Hg.): Umweltgerechtigkeit (J. Kuhn) 153/59

Linus Geisler: Duftesser. Roman (Klaus Brath) 153/61

Kruse/Martin (Hg.): Enzyklopädie der Gerontologie (D. Wolter) 154/72

Huber/Langbein: Die Gesundheitsrevolution. Was Patienten wissen müssen (Christoph Kranich) 154/72

Andreas Stähli: Umgang mit Emotionen in der Palliativpflege (Adelheid von Herz) 154/73

Michel Odent: Im Einklang mit der Natur. Neue Ansätze der sanften Geburt (C. M. Schwarz) 154/74

S. Käppeli: Vom Glaubenswerk zur Pflegewissenschaft (H.-U. Dallmann) 154/75

Gerd Dielmann: Krankenpflegegesetz. Kommentar für die Praxis (Renate Brenner) 154/76

Anna Bergmann: Der entseelte Pa-

tient. Die moderne Medizin und der Tod (Andreas Zieger) 154/76

Kernberg/Dulz/Eckert (Hg.): WIR: Psychotherapeuten über sich und ihren „unmöglichen“ Beruf (C.-H. Lammers) 154/77

Stefan Blankertz: Wenn der Chef das Problem ist. Ein Ratgeber (H. Schaaf) 154/78

Sauter u.a. (Hg.): Lehrbuch psychiatrische Pflege (Ruth Ahrens) 155/56

F. Höpfinger: Age Report 2004. Traditionelles und neues Wohnen im Alter (Dirk Wolter) 155/56

A. Pollock: Gärten für Menschen mit Demenz (M. Graber-Dünow) 155/57

Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherung (Hg.): Gärten für pflegebedürftige Menschen (Michael Graber-Dünow) 155/57

Gutzmann/Zank: Demenzielle Erkrankungen (Dirk Wolter) 155/58

Beckermann/Perl (Hg.): Frauen-Heilkunde und Geburts-Hilfe. Integration von Evidence-Based Medicine in eine frauenzentrierte Gynäkologie (Jule Friedrich) 155/58

J. Wallner: Ethik im Gesundheitssystem (H.-U. Dallmann) 155/59

A. Hinz-Wessels: NS-Erbgesundheitsgerichte und Zwangssterilisation in der Provinz Brandenburg (Rebecca Schwoch) 155/60

M. B. Rosenberg: Konflikte lösen durch gewaltfreie Kommunikation. Ein Gespräch mit Gabriele Seils (Hildegard Schwering) 155/60

Antes/Bassler/Forster (Hg.): Evidenz-basierte Medizin (A. Köhler-Offierski) 155/61

Badura/Schellschmidt/Vetter (Hg.): Fehlzeiten-Report 2004 (Joseph Kuhn) 156/54

Danielzik/Haenselt/Waack: Handbuch zur Durchführung von Pflege- und Betreuungskursen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz (Karl Stanjek) 156/54

Sonja Kleinvers: Sexualität und Pflege (Christina Geister) 156/55

Uwe Gieler: Die Sprache der Haut (Helmut Schaaf) 156/56

Hubert Kolling: „Echte Krankenpflege ist selbstloser Dienst...“. Michael Fischer (1887–1948), ein bedeutender Mitgestalter der katholischen Pflege in Deutschland (Michael König) 156/56

Rasch/Konrad: Forensische Psychiatrie (Dirk Wolter) 156/56

Ulf Schmidt: Justice at Nuremberg – Leo Alexander and the Nazi Doctors' Trial (M. Hulverscheidt) 156/57

Binkert/Klie: Solidarität in Gefahr? Pflegebereitschaft und Pflegebedarfsentwicklung im demographischen und sozialen Wandel (R. Schmidt) 156/58

Heribert Prantl: Kein schöner Land. Die Zerstörung der sozialen Gerechtigkeit (Joseph Kuhn) 156/59

Georg Adler: Verhaltens-Einzel-Psychotherapie von Depressionen im Alter (D. Wolter) 157/61

J. Schäfer: Vermessen – gezeichnet – verlacht. Judenbilder in populären Zeitschriften 1918–1933 (Dirk Wolter) 157/61

A. Ehrenberg: Das erschöpfte Selbst. Depression und Gesellschaft in der Gegenwart (Ch. Jurk) 157/62

M. Harrison: Disease and the Modern World. (M. Hulverscheidt) 157/63

M. Krisor: Aufgehoben in der Gemeinde. Entwicklung und Verankerung einer offenen Psychiatrie (A. Brandenburg) 157/64

H. Radebold: Die dunklen Schatten unserer Vergangenheit. Ältere Menschen in Beratung, Psychotherapie, Seelsorge und Pflege (M. Peters) 157/65

Hoßfeld/John u.a. (Hg.): „Kämpferische Wissenschaft“. Studien zur Universität Jena im Nationalsozialismus (H.-W. Schmuhl) 157/66

Schroeter/Rosenthal: Soziologie der Pflege (Karl Stanjek) 157/67

Flick/Walter u.a.: Gesundheit als Leitidee? Subjektive Gesundheitsvorstellungen von Ärzten und Pflegekräften (Ernst v. Kardorff) 157/69

Bäurle/Förstl u.a.: Spiritualität und Kreativität in der Psychotherapie mit älteren Menschen (D. Wolter) 158/55

Marcia Angell: Der Pharma-Bluff. Wie innovativ die Pillenindustrie wirklich ist (Gerd Glaeske) 158/55

Braendle/Cahn/Casser (Hg.): Buntes Haus. Ein Kunstprojekt mit Menschen in der Psychiatrie (T. Müller) 158/56

Uwe Hoppe: Umgang mit Schmerz (Thomas Fischer) 158/56

T. Gerst: Ärztliche Standesorganisation und Standespolitik in Deutschland 1945–1955 (T. Noack) 158/58

B. Becker-Jäckli: Das jüdische Krankenhaus in Köln (R. Schwoch) 158/60

Vincentz Network (Hg.): Das Altenhilfe Jahrbuch Nr. 1 (M. Graber-Dünow) 158/60

E. Schützendorf: In Ruhe alt werden können? (M. Graber-Dünow) 158/61

M. Kirschner: Weinen hat seine Zeit und Lachen hat seine Zeit. Erinnerungen (Anja Uhling) 158/62

Dr. med. Mabuse Nr. 159 bis 164 (31. Jahrgang)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

GESUNDHEITSPOLITIK

Das alte Lied. Der Arzneiverordnungs-Report schlüsselt mal wieder auf, wie unwirtschaftlich Arzneimittel verordnet werden (Gerd Glaeske) 159/20

Gesunde Lebenswelten gemeinsam gestalten. Der elfte Kongress „Armut und Gesundheit“ in Berlin (Daniel Rühmkorf) 159/22

Der Rat hat gesprochen. Das Gutachten des Sachverständigenrates zur Pflegeversicherung (Ulrich Blank) 159/28

Neue Besen kehren gut ... unter den Teppich. Das Arzneimittelspargesetz wurde vom Bundestag beschlossen (Daniel Rühmkorf) 160/10

Doch nicht so sozial. Bundesweiter Aktionstag der Beschäftigten in der Kirche (Erhard Schleitzer) 160/21

1001 Geschichten – und kein einziges Märchen. Über die Kommerzialisierung unseres Gesundheitswesens – eine Kampagne (Stephan Kolb) 160/23

Reform-Poker. Die Große Koalition verhandelt die Struktur des Gesundheitswesens (Wolfgang Wagner) 161/18

Streikfront(en). Kurzer Wegweiser durch den Tarif- und Protest-Dschungel (Hildegard Schwing) 161/24

Aus dem Alltag eines kranken Gesundheitswesens. Die Internet-Kampagne www.kein-einziges-Märchen.de 162/23

Mehr Rezepte, teurere Arzneimittel, höhere Ausgaben. Die Trends des Jahres 2005 (Gerd Glaeske) 162/26

Ein bürokratisches Monstrum. Zehn Jahre Pflegeversicherung stationär (Michael Graber-Dünnow) 162/28

Systematisch benachteiligt. Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen im Gesundheitswesen (Katrin Grüber) 162/34

Der Fisch stinkt vom Kopfe her. Das Doc-Morris-Urteil und die Folgen (Daniel Rühmkorf) 163/9

Der Gesundheitsfonds soll kommen. Das Eckpunkte-Papier der großen Koalition (Thomas Gerlinger und Rolf Schmucker) 163/20

Unter den Teppich gekehrt. Der 5. Altenbericht der Bundesregierung (Ulrike Winkelmann) 163/23

Immer wieder – Bestechungsverdacht im Arzneimittelmarkt (Gerd Glaeske) 163/24

Wo soll das enden? Migration im Gesundheitswesen (Petra Meyer) 164/7

Oh Wehe. Die schwere Geburt der gesundheitsreform (Wolfgang Wagner) 164/16

RECHT UND GESUNDHEIT

Ambulant vor stationär – falls Geld da ist (Oliver Tolmein) 159/54

Neue Chancen für Betroffene. Bundesverfassungsgericht: Mehr Behandlungen müssen bezahlt werden (Oliver Tolmein) 160/19

Wirtschaft ist alles. Das Gesetz zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in der Arzneimittelversorgung (Oliver Tolmein) 161/16

Zwangsimpfung gegen Masern? (Oliver Tolmein) 162/37

Neue Gesetze sind keine Lösung. Zur Diskussion um Rechtssicherheit in der Sterbehilfe (Oliver Tolmein) 163/53

Haftungsrisiko Rezeptblock. Müssen Ärzte nun auch nicht zugelassene

Medikamente verschreiben? (Oliver Tolmein) 164/19

SCHWERPUNKT: MÄNNER, FRAUEN, GESUNDHEIT

Nichts ist neutral. Von Frauengesundheitsbewegung und Gender Mainstreaming (Petra Kolip) 159/31

„Wir sind Traumänner“. Mehr Männer in der Altenpflege (Heinz Bartjes und Eckart Hammer) 159/34

„Fit für's Gesunde“. Männergesundheit und Beruf (Reinhard Winter) 159/37

Gewalt gegen Männer. Die Verleugnung der männlichen Verletzbarkeit (Hans-Joachim Lenz) 159/40

Besser, aber nicht gut. Auf dem Weg zu einer geschlechtersensiblen Praxis und Forschung (Ellen Kuhlmann und Petra Kolip) 159/43

Die Jungs haben aufgegeben. Frauen in der Gesundheitspolitik (Ulrike Winkelmann) 159/46

„Lasst die Männer, wie sie sind!“ Interview mit Erich Schützendorf (Holger Jenrich) 159/48

Risikofaktor Vater? Ein Streifzug durch Gesundheitsinformationen und -versorgungsangebote (Ralf Ruhl) 159/51

SCHWERPUNKT: KREBS

Was ist Psychosoziale Onkologie? Interview mit Bianca Senf (Agnes Koß, Sonja Siegert und Anja Uhling) 160/28

Der Entlassungsschock. Erfahrungsbericht eines Krebskranken (Wulf Schröder) 160/32

Tausch von Risiko. Sind Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung sinnvoll? (Klaus Koch) 160/36

Ein Arrangement der Hoffnung. Kommunikation in einer onkologischen Spezialklinik (Anja Hermann) 160/40

Zu leben anfangen. Krebs in der Literatur (Volker Beck) 160/43

SCHWERPUNKT: ZUSAMMENARBEIT

Wie arbeiten wir gut zusammen? Über Hierarchien, Teams und Machtverteilung (Alfred A. Lorenz) 161/27

Was macht ein Ambulanter Palliativdienst? Interview mit Matthias Bäumner (Anja Uhling und Sonja Siegert) 161/30

Spaziergang versus Drecksarbeit. Die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Altenpflege (Anne-Christin Kunstmann) 161/33

Neue Regeln im „doctor-nurse-game“. Die Zusammenarbeit von Ärztinnen und Krankenpflegern (Martina Loos) 161/36

Nehmen Sie Platz – zwischen den Stühlen! Eine Hebamme berichtet über ihre Zusammenarbeit mit einem Frauenarzt (Eva Schneider) 161/40

SCHWERPUNKT: STERBEN UND TOD

Was ist Palliativmedizin? Ein Überblick (Katri Elina Clemens und Eberhard Klaschik) 163/25

Eine sanfte Revolution. Gespräch mit Johann-Christoph Student über die Hospizbewegung (Anja Uhling und Anne Wolf) 163/28

„Der Tod hat so etwas Mystisches!“ Auszubildende im stationären Hospiz (Martina C. Caldenhoven) 163/32

Vater stirbt. Ein Erfahrungsbericht (Sina A. Vogt) 163/36

„Mama, dein Kind hat den Bauch verlassen!“ Totgeburten und Trauerkultur in Tansania und Ghana. Ein Gespräch mit Babette Müller-Rockstroh (Angelica Ensel) 163/39

Worum geht es hier eigentlich? Mediation im Hospiz- und Palliativbereich (Renate Lohmann) 163/43

Die Finanzierung der Menschlichkeit. Zur ökonomischen Entwicklung der Hospiz- und Palliativdienste (Thomas Klie) 163/46

Sterbehilfe in China (Marie-Luise Latsch und Helmut Forster-Latsch) 163/50

SCHWERPUNKT: PHARMA

Die Pharma-Branche – zwischen Glanz und Bluff. Ein Überblick (Gerd Glaeske) 164/22

Therapeut oder Pharmabüttel? Der niedergelassene Arzt im Visier der Pharmaindustrie (Eckhard Schreiber-Weber) 164/26

Der Unnachgiebige. Peter Schönhofer im Porträt (Ulrike Winkelmann) 164/29

„Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie ...“ Der Pharmakotherapeutische Beratungsdienst in Leipzig (Ralf Regenthal) 164/32

Die Pillendreher von Dhaka. Über die lokale Produktion von Arzneimitteln in Bangladesh (Thomas Gebauer) 164/36

Sieg der Vernunft. Kassenärztliche Vereinigung darf Me-too-Liste veröffentlichen (Gerd Glaeske) 164/39

Mit mehr Macht zu mehr Marketing. Industrie will PatientInnen stärker beeinflussen (Jörg Schaaber) 164/40

MEDIZIN/ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Medizin und Gewissen. 3. Internationaler Kongress der IPPNW (Interview mit Stephan Kolb) 159/10

Weiter Marathondienste? Was die neue Bundesregierung zu den Arbeitsbedingungen der Ärzte zu sagen hat (Wolfgang Wagner) 159/16

Zu wenig Geld, zu viel Schreibkram. Nun protestieren auch die niedergelassenen ÄrztInnen (Wolfgang Wagner) 160/16

Von der Schuldkultur zum Verständnis. Fehlermanagement im Krankenhaus (Guido Schmiemann) 160/48

Wo bleiben die Ärzte in Altenheimen? Eine Studie entdeckt kaum bewusste Defizite im Pflegesystem (Eckart Klaus Roloff) 162/8

Der 109. Deutsche Ärztetag (Wolfgang Wagner) 162/15

Nach dem Streik ist vor dem Streik. Ärztestreiks an den Landes- und Unikliniken beendet – in den kommunalen Häusern begonnen (Wolfgang Wagner) 162/20

Karrierehindernis: weiblich. Ärztinnen auf dem schweren Weg nach oben (Ulrike Hempel) 162/31

Die Ärzte haben gewonnen – und jetzt? (Wolfgang Wagner) 163/16

Erfolg oder Sackgasse? Der Tarifabschluss der Ärzte aus Verdi-Sicht (Hildegard Schwing) 163/18

Kollektives Säbelrasseln. Der außerordentliche Ärztetag (Daniel Rühmkorf) 164/14

„Wer hat so lange weggeguckt?“ Interview mit Jenny de la Torre, Obdachlosenärztin (Petra Meyer) 164/51

PFLEGE

- Verantwortung – eine Frage der Professionalität (Sabine Bartholomeyczik) 160/51
- „Ich bin doch nur noch eine Last für euch ...“ Umgang mit Todeswünschen im pflegerischen Alltag einer Palliativstation (Adelheid von Herz) 160/58
- Nährboden für Skandale. Die Probleme in den Altenpflegeheimen sind strukturell und keine Einzelfälle (Michael Graber-Dünow) 161/9
- Warum ich streike (Frank Kaiser) 161/26
- Ein veraltetes Konzept. Die Bildung von pflegenden Angehörigen nach dem Pflegeversicherungsgesetz (Katharina Gröning) 161/43
- Gut gemeint ist noch nicht gut gemacht. Die Führungsqualität in Pflegeeinrichtungen (Andreas Zimmer) 162/41
- Qualitätsentwicklung mit Niveau? Neue Instrumente in der stationären Altenpflege (Stefan Hof) 162/44
- Leben in zwei Welten. Gehörlose Menschen in der Altenpflege (Sabine Klein) 163/62
- Sterbehilfe – (k)ein Thema für die Pflege? Zum Beitrag der Pflegenden zur aktuellen Sterbehilfe-Diskussion (Constanze Giese u.a.) 164/43
- Es gibt mehr als eine Lösung. Fallorientierte Seminare zu ethischen Entscheidungskonflikten (Heike Linder und Andrea Ziegler) 164/48

BUCH-BESPRECHUNGEN

- Stahnisch/Steger (Hg.): Medizin, Geschichte und Geschlecht. Körperhistorische Rekonstruktionen von Identitäten und Differenzen (Philipp Osten) 159/55
- Wulf Schröder: Der Feind in meinem Körper. Ein Ratgeber für Krebspatienten, Freunde und Angehörige (Peter Weyland) 159/55
- Jörg Schaaber: Keine Medikamente für die Armen? Hindernisse auf dem Weg zu einer gerechten Medikamentenversorgung am Beispiel AIDS (Ingrid Schneider) 159/56
- Margret Hamm (Hg.): Lebensunwert zerstörte Leben. Zwangssterilisation und „Euthanasie“ (Marion Hulverscheidt) 159/57
- Ilse Eichenbrenner: Die Sängerin oder: Kleine Krisen im Krisendienst (Eckhard Giese) 159/58
- Christoph Gradmann: Krankheit im Labor. Robert Koch und die medizinische Bakteriologie (Marion Hulverscheidt) 159/59
- Swart/Ihle (Hg.): Routinedaten im Gesundheitswesen (Joseph Kuhn) 159/59
- Horst Illinger: „Sprich nicht drüber!“ Der Lebensweg von Fritz Niemand (Eckhard Heesch) 159/60
- Porchet/Stolba/Waldmann: Den letzten Mantel mache ich selbst. Über Möglichkeiten und Grenzen von Palliative Care (Adelheid von Herz) 160/66
- Schirin Homeier: Sonnige Traurigtage (Hilde Schädle-Deiningner) 160/67
- Norbert Schmacke: Wieviel Medizin

INTERNATIONALES

- Hohe Qualität – unsocial finanziert. Die Kopfpauschale in der Schweizer Krankenversicherung (Ruedi Spöndlin) 160/24
- Von Frau Antje lernen? Die Gesundheitsreform in den Niederlanden (Daniel Rühmkorf) 161/21
- Diagnose: „Politische Monomanie“. Die Gefangenen in den psychiatrischen Anhang-Kliniken in China (Helmut Forster-Latsch) 162/49
- Krasse Gegensätze. Die Gesundheitssysteme in Israel und in den Palästinensergebieten (Susanne Knaut) 162/52
- Gute Versorgung nur für Reiche. Der Kassenwettbewerb in Chile (Jens Holst) 164/54

VERSCHIEDENES

- Mal anders gesehen. Das Film-Festival „Wie wir leben“ (Stefan Heiner) 159/26
- Die Proben der Liebe. Der Film „Am seidenen Faden“ (Hans J. Wulff) 160/56
- PflegeKunst. Eine Ausstellung über behutsame Gesten und gedankliche Utopien (Sabine Klein) 161/46
- „Verhandeln statt behandeln“. Die Berliner Krisenpenden für psychisch kranke Menschen (Ulrike Henning) 161/49

- 150 Jahre Sigmund Freud. Über die Aktualität der Psychoanalyse (Hans-Jürgen Wirth) 161/52
- Mein Bauch gehört mir? Die GEK-Kaiserschnittstudie (Ulrike Lutz und Petra Kolip) 162/38
- Vom Vergessen, vom Verlust, vom Terror. Alzheimer-Demenz im Spielfilm (Hans J. Wulff) 162/46
- Unerwartete Kunst. Die Ausstellung DEMENZ ART (Michael Ganß u.a.) 163/54
- „Humor ist eine Grundhaltung“. Interview mit Eckart von Hirschhausen (Ulrike Hempel) 163/66
- Tauschobjekt Körper? Bericht über die Tagung „Kommerzialisierung des menschlichen Körpers“ (Erika Feyerabend) 164/20

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

- Das Dr. med. Mabuse-Horoskop für 2006 159/82
- Rezepte gegen Grippe (Kurt Tucholsky) 160/98
- Offene Fragen von der Altenpflegemesse 155/82
- Krankheit (Fanny Müller) 156/82
- Ohne Worte: Animax und Ali 157/98
- Kunsthoden für Hunde: Die Ig-Nobel-Preise 2005 wurden vergeben 158/82
- Klaus Brinkmann bewirbt sich bei Ulla Schmidt (Schwenke/von Butler) 161/82

- verträgt der Mensch? (David Klemperer) 160/68
- Hans-Walther Schmulh: Grenzüberschreitungen. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik 1927-1945 (Christoph Kant) 160/68
- Klauber/Robra/Schellschmidt (Hg.): Krankenhaus-Report 2005 (Ingeborg Löser-Priester) 160/70
- Helmchen/Lauter/Kanowski: Ethik in der Altersmedizin (Dirk Wolter) 160/71
- Andreas Mielck: Soziale Ungleichheit und Gesundheit. Einführung in die aktuelle Diskussion (Raimund Geene) 161/55
- Sibylle Prins: „Jetzt endlich lebe ich richtig!“ Geschichten, Glossen, Gedanken (H.-L. Siemen) 161/55
- Gerhard Strejcek: Franz Kafka und die Unfallversicherung. Grenzänger des Rechts und der Weltliteratur (Philipp Osten) 161/56
- Markus Breitscheidel: Abgezockt und totgepflegt und Fussesk/Loerzer: Alt und Abgeschoben (Thomas Wahle) 161/57
- Gerhardt Nissen: Kulturgeschichte seelischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen (Johannes Gstach) 161/59
- Otto/Bauer (Hg.): Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten (Heinz Bartjes) 161/60
- Stefan Dreßke: Sterben im Hospiz (Vera Kalitzkus) 161/60
- von Blankenburg u.a.: Leitfaden für interdisziplinäre Forschergruppen: Projekte initiieren – Zusammenarbeit gestalten (Joseph Kuhn) 161/61
- Schünke/Schulte/Schurmacher: Prometheus. LernAtlas der Anatomie (Nina Drexelius) 162/55
- Bergener u.a. (Hg.): Gerontopsychiatrie. Grundlagen, Klinik und Praxis (Dirk Wolter) 162/56
- Christine Pfeffer: „Hier wird immer noch besser gestorben als woanders“. Eine Ethnographie stationärer Hospize (Vera Kalitzkus) 162/56
- Kurt Ludewig: Einführung in die theoretischen Grundlagen der systemischen Therapie (Joachim Hinsch) 162/58
- Heidi von Plato: Das haarige Mädchen (Christian Mürner) 162/58
- Halek/Bartholomeyczik: Verstehen und Handeln. Forschungsergebnisse zur Pflege von Menschen mit Demenz und herausforderndem Verhalten (Stefan Hof) 162/60
- Helmut Schaaß: Psychotherapie bei Schwindelerkrankungen (Charles Winson) 162/60
- Johannes Groschupf: Zu weit draußen (Klaus Zentek) 162/61
- Erich Schützendorf: Wer pflegt, muss sich pflegen. Belastungen in der Altenpflege meistern (Andreas Blinzler) 163/69
- Oliver Tolmein: Keiner stirbt für sich allein. Sterbehilfe, Pflegenotstand und das Recht auf Selbstbestimmung (Ludger Fittkau) 163/69
- Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Hg.): Ratgeber für die richtige Ernährung bei Demenz (Dirk Wolter) 163/70
- Tesch-Römer u.a. (Hg.): Grundriss Gerontologie (Meinolf Peters) 163/71
- von Sprei/Martius/Förstl (Hg.): Kunsttherapie bei psychischen Störungen (Michael Wiegand) 163/72
- Ehm/Schick Tanz (Hg.): Körper als Maß? Biomedizinische Eingriffe und ihre Auswirkungen auf Körper- und Identitätsverständnisse (Marion Hulverscheidt) 163/74
- Kerschbaumer/Schroeder (Hg.): Sozialstaat und demografischer Wandel. Herausforderungen für Arbeitsmarkt und Sozialversicherung (Joseph Kuhn) 163/75
- Ina Wunn: Muslimische Patienten. Chancen und Grenzen religionspezifischer Pflege (Karl Stanjek) 163/76
- Benita von Eberstein: Gesundheitssystem und Gesundheit in Deutschland. Eine soziologische Analyse (Alexa Köhler-Offierski) 163/77
- Stiftung Warentest u.a. (Hg.): Leben und Wohnen im Alter (Michael Graber-Dünow) 164/57
- Heeg/Bäuerle: Demenzwohngruppen und bauliches Milieu. Beispiele für Umbau und Innenraumgestaltung (Andrea Schiff) 164/58
- Andrea Strachota: Zwischen Hoffen und Bangen, und Evelin Ackermann: Psychosoziale Beratung im Kontext pränataler Diagnostik (Monika Zoege) 164/59
- Johanne Pundt (Hg.): Professionalisierung im Gesundheitswesen (Michael Ewers) 164/60
- Naomi Baumslag: Murderous Medicine. Nazi Doctors, Human Experimentation, And Typhus (Christoph Kopke) 164/61
- Schnell/Heinritz: Forschungsethik. Ein Grundlagen- und Arbeitsbuch (Eckhard Wittulski) 164/61
- Kuhn/Wildner: Gesundheitsdaten verstehen (Enno Swart) 164/62
- von Jagow/Steger: Literatur und Medizin. Ein Lexikon (Walter E. Gerabek) 164/63



Register 2007

Nr. 165 bis 170 (32. Jahrgang)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Hefennummer, die zweite die Seitenzahl an.

GESUNDHEITSPOLITIK

- Flächenbrand.
Die Gesundheitsreform wird von allen Seiten kritisiert (Wolfgang Wagner) 165/14
- Armut im Zeichen der Gesundheitsreform.
Der Kongress „Armut und Gesundheit“ (Daniel Rühmkorf) 165/18
- Und jetzt? Die Gesundheitsreform ist beschlossen (Wolfgang Wagner) 166/20
- Die Zukunft ist weiblich.
72 Prozent der Beschäftigten im Gesundheitswesen sind Frauen (Ulrike Winkelmann) 167/9
- Das Publikum weint mit.
Der Filmemacher Michael Moore macht es sich in „Sicko“ zu einfach (Ulrike Winkelmann) 170/8

SCHWERPUNKT: MEDIZIN UND GEWISSEN

- Worauf wir nicht verzichten sollten.
Gesundheitssystem und Solidarität (Rolf Rosenbrock) 165/9
- Fürsorge oder Dienstleistung?
Selbstbestimmung und Eigenverantwortung von PatientInnen (Sigrid Graumann) 165/33
- Und wenn es doch gut ausgeht?
Wie Patientenverfügungen medizinische Verläufe beeinflussen (Frank Erbguth) 165/38
- Wenn Töten zur Behandlung wird.
Thesen zur Sterbehilfedebatte (Michael Wunder) 165/41
- Der Mord an psychisch kranken und behinderten Menschen. Eine Forschungsbilanz (Hans-Walter Schmuhl) 165/45

SCHWERPUNKT: KINDER UND GESUNDHEIT

- Zahlen statt Mythen.
Interview mit Bärbel-Maria Kurth zu den Ergebnissen der KiGGS-Studie (Astrid Viciano) 166/25
- Werd' schnell gesund!
Kinderbücher zum Thema Kinder, Krankheit und Körper 166/28
- Überforderung und Hilflosigkeit.
Kindesvernachlässigung und Gewalt gegen Kinder (Korinna Bächer) 166/29
- „Wie entstehen Zwillinge?“
Hebammen an Schulen (Eva Schneider) 166/33
- Kleiner Pieks – großer Streit.
Die Diskussion um Nutzen und Risiko von Impfungen (Nina Drexelius) 166/36
- Vorsicht, Ärzte – Hilfe, Schwestern!
Texte und Bilder von kranken Kindern 166/40
- Wenn das Vertrauen erschüttert wird.
Bindungsmuster bei schwer kranken Kindern (Beate Hübner) 166/42

- Mehr Sicherheit für Kinder.
Die neue EU-Verordnung für die Zulassung von Kinderarzneimitteln (Gerd Glaeske) 166/47
- Gesunde Schule.
ein Konzept zur Gesundheitsförderung (Dieter Sommer) 169/60

SCHWERPUNKT: ANGEHÖRIGE

- Feind, Freund oder Partner?
Angehörige im Krankenhaus (Linus Geisler) 167/23
- Das Schweigen durchbrechen.
Kinder psychisch kranker Eltern (Susanne Heim) 167/27
- Kampf der Geschwister.
Auszug aus dem Comic „Mutter hat Krebs“ (Brian Fies) 167/30
- Ratgeber, Moderator oder einfach nur Zuhörer.
Erfahrungen aus der Beratung Angehöriger von Palliativpatienten (Matthias Bäumner) 167/32
- Netzwerke für pflegende Angehörige.
Pflegebedürftigkeit und familiäre Pflege in Europa (Susanne Kohler und Hanneli Döhner) 167/35
- „Keiner ist allein“.
Literatur zum Thema Angehörige 167/38
- Die Beratung von pflegenden Angehörigen (Katharina Gröning) 167/39

SCHWERPUNKT: KÖRPERBILD- UND ESSTÖRUNGEN

- Der Kampf um die Wespentaille.
Esstörungen und der weibliche Körper (Alexa Franke) 168/23
- „Es geht um Mitfühlen“.
Gespräch mit Georg Ernst Jacoby (Sonja Siegert und Anne Wolf)
- „Sieht man was?“
Körperbildstörungen in der Pflege (Angelika Abt-Zegelin und Jürgen Georg) 168/32
- „Hungige Zeiten“.
Literatur zum Thema Körperbild- und Essstörungen 168/35
- Hilfe aus dem Internet.
Das Portal www.hungrig-online.de (Birte Zess) 168/36
- Die Scham überwinden.
Selbsthilfe-Initiativen bei Essstörungen (Stefanie Richter) 168/39
- Dünne Daten, dicke Irrtümer.
Ist (fast) ganz Deutschland übergewichtig? (Tamás Nagy) 168/42

SCHWERPUNKT: HEIME

- „Ein Heim ist immer nur die zweitbeste Lösung.“
Gespräch mit Klaus Dörner und Michael Graber-Dünow (Sonja Siegert) 169/22
- Entwicklungen und Trends in Heimen (Gisela Crusius) 169/26

- Aktenlage ungenügend.
Demenzdiagnostik im Pflegeheim (Thomas Fischer) 169/
- Daheim statt Heim. Behinderte Menschen müssen in der Gemeinde leben können (Ottmar Miles-Paul) 169/32
- Psychisch krank ins Pflegeheim?
Eine Untersuchung der Situation in Berlin (Rubina Vock, Manfred Zaumseil und Ralf-Bruno Zimmermann) 169/36
- Das Pflegeheim als Lebensphase.
Anmerkungen zur Soziologie des Heims (Katharina Gröning) 169/39
- Die neue Heimgesetzgebung.
Ein Überblick (Stefan Hof) 169/43
- „Fremde Welt Pflegeheim“.
Literatur zum Thema Heime 169/46
- „Wir sind verantwortlich!“
Gespräch mit Claus Füsseck (Sonja Siegert) 169/47
- Das Konzept der „gemeinsamen Sorge“.
Angehörigenarbeit im Pflegeheim (Sandra Burmann) 169/50
- Zahnärzte ins Heim!
Das Teamwerk-Projekt in München (Christoph Benz und Cornelius Haffner) 169/53
- Ehrenamt braucht Bildung.
Das Modellprojekt KEA (Andrea Bechheim und Anja Kuhn) 169/56

SCHWERPUNKT: ANTHROPOSOPHIE

- Zwischen Hightech und Natur.
Wie arbeitet die Anthroposophische Medizin? (Simone Hoffmann) 170/20
- Anthroposophische Pflege.
Ein persönlicher Blick (Birgitt Bahlmann) 170/22
- Anthroposophische Pharmazie in der Krise? (Michael Eggert) 170/26
- Die pflegerische Geste.
Ein Konzept der anthroposophischen Pflege (Rolf Heine) 170/30
- Informationen und Adressen zu anthroposophischen Einrichtungen und Verbänden 170/34
- Anthroposophische Medizin in der Forschung.
Ein Gespräch mit Gunver Kienle und Helmut Kiene (Anne Wolf und Hermann Löffler) 170/36

MEDIZIN/ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

- Freiwillig ackern bis zum Umfallen?
Das UHU-Projekt der Charité regelt die Arbeitszeit von Ärzten neu (Daniel Rühmkorf) 166/61
- Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs.
Durchbruch in der Krebsprävention? (Rolf Rosenbrock) 167/20
- Der 110. Deutsche Ärztetag in Münster (Daniel Rühmkorf) 168/21
- Schluss mit der Solidarität.
Die Ärzteschaft im Streit (Wolfgang Wagner) 169/18
- Ohne Ende Überstunden?
Der Streit um die Arbeitsbedingungen der Klinikärzte (Wolfgang Wagner) 170/16

PHARMA

- Jedes Jahr im Herbst.
Der Arzneiverordnungs-Report 2006 ist erschienen (Gerd Glaeske) 165/22
- Ein asozialer Akt.
Behandlung der Altersblindheit wird viel teurer – dank Novartis (Gerd Glaeske) 167/48
- Außer Spesen nichts gewesen.
Die Patentrechte für Medikamente wurden in Heiligendamm gestärkt (Katja Maurer) 168/9
- Risiken und Nebenwirkungen bedacht?
Rabattverträge für Arzneimittel (Gerd Glaeske) 169/66

Der Apothekenmarkt kommt in Bewegung (Gerd Glaeske) 168/45

Wenn der Preis ins Auge geht.
Der Streit um die Medikamente Lucentis und Avastin zur Behandlung der Altersblindheit (Daniel Rühmkorf) 170/10

Sparen ist weiterhin möglich.
Der Arzneiverordnungs-Report 2007 (Gerd Glaeske) 170/43

PFLEGE

Mehr Eigenzeit.
Was AltenpflegerInnen im Arbeitsalltag für sich tun können (Erich Schützendorf) 166/51

Reparaturbetrieb Krankenhaus.
DRGs und ihre Auswirkungen aus Sicht der Pflege (Sabine Bartholomeyczik) 166/57

Der nächste Versuch.
Die Reform der Pflegeversicherung (Wolfgang Wagner) 167/16

Tabu Inkontinenz.
Der Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“ (Andrea Schiff) 167/52

Bauchweh bleibt.
Die Entscheidung über die Reform der Pflegeversicherung (Wolfgang Wagner) 168/18

Pro: Das wird auch Zeit!
Die Veröffentlichung der MDK-Prüfberichte wird für mehr Qualität und Verbraucherschutz sorgen (Peter Pick) 169/8

Contra: Transparenz durch Dialog.
Die MDK-Prüfberichte greifen zu kurz (Werner Ballhausen) 169/9

Advanced Nursing Practice.
Die Rolle der Pflege neu gestalten (Ingeborg Löser-Priester) 170/46

Prä-Therapie in der Altenpflege (Ulrich Pfeifer-Schaupp) 170/50

RECHT UND GESUNDHEIT

Nicht ohne Risiko.
Zivilcourage und „Whistleblowing“ im Gesundheitsbereich (Oliver Tolmein) 165/24

Kleine Lösung.
Die geplante Förderung der Palliativversorgung bleibt in engen Grenzen (Oliver Tolmein) 166/56

Wie sinnvoll ist ein Gesetz?
Die parlamentarische Debatte um die Patientenverfügung (Oliver Tolmein) 167/22

„Die Fehlerkultur ist miserabel.“
Gespräch mit Christoph Kremer, Fachanwalt für Medizinrecht (Anja Uhling und Sonja Siegert) 167/45

Schmerzmittel aus dem Blumentopf.
Der Streit um den legalen Anbau von Cannabis zur Selbstmedikation (Oliver Tolmein) 169/59

Bloß nicht ins Krankenhaus?
Assistenz für behinderte Menschen wird nicht bezahlt (Oliver Tolmein) 170/53

PSYCH...

Unterschätzt.
Die ver.di-Tagung zum Stand der psychotherapeutischen Versorgung (Gerd Dielmann) 165/22

Gegen den Drehtüreffekt.
Integrierte Versorgung in der Psychiatrie (Ulrike Henning) 167/42

„Wir werden das Kind schon schaukeln“.
Eltern-Kind-Behandlung in der Psychiatrie (Doris Arens und Ellen Görden) 168/46

INTERNATIONALES

Mehr als ein schönes Lächeln.
Zahnkliniken in Guatemala (Christoph Goldmann) 165/26

Effektiv und effizient.
Das Gesundheitswesen in Finnland (Cornelia Heintze) 165/49

Land des Lächelns?
Medizintourismus auf den Philippinen (Melanie Hinter) 169/63

China – Großmacht der Krankheiten?
(He Qinglian) 170/41

Hillary 2.0.
Die Debatte um die allgemeine Krankenversicherung in den USA (Adrienne Woltersdorf) 170/44

VERSCHIEDENES

Aus dem Blick geraten.
Die aktuellen HIV/Aids-Zahlen in Deutschland (Ramona Hering) 165/8

Von wegen Wellness.
Yoga als Methode der Gesundheitsförderung (Michael Röslen) 165/52

Kein Durchbruch in der Drogenpolitik.
Heroinabgabe an Schwerstabhängige wird fortgeführt – aber nicht gesetzlich abgesichert (Heino Stöver) 166/8

Mehr Wahlfreiheit oder mehr Verwirrung?
Die gesetzlichen Krankenkassen kündigen mehr Wahltarife an (Stefan Etgeton) 166/24

Register 2006 166/64

Körper und Seele tief verletzt.
Weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland (Petra Meyer) 167/49

Der Hebammenkongress in Leipzig (Sonja Siegert) 168/16

Organspende als Bürgerpflicht?
Die Stellungnahme des Nationalen Ethikrates (Oliver Tolmein) 168/50

Erfolgsgeschichte mit Hindernissen.
Die Substitutionsbehandlung in Deutschland (Heino Stöver und Ingo Ilja Michels) 168/51

Der kritische Blick.
Die Ergebnisse der LeserInnenumfrage 169/11

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Gesundheitsausschuss (Joseph Randersacker) 165/82
Neulich bei Beckmann ... (Freimut Wössner) 166/98

„Zehenzwischenraumverunreinigungsverhinderung“ – Verfahrensanweisung 167/82

Krank (Karin Ceballos Betancour) 168/82

Vespagicht (Karin Ceballos Betancour) 169/98

Privat versichert (Karin Ceballos Betancour) 170/82

BUCHBESPRECHUNGEN

Cornelia Knipping: Lehrbuch Palliative Care (Adelheid von Herz) 165/55

Schultz: Hegemonie – Gouvernementalität – Biomacht (Fabian Kröger) 165/56

Maerker: Psychotherapie bei posttraumatischen Belastungsstörungen (Meinolf Peters) 165/56

Alexa Franke: Gesundheits- und Krankheitsvorstellungen (Joseph Kuhn) 165/57

Dettmer/Kaczmarczyk/Bühnen: Karriereplanung für Ärztinnen (Marion Hulverscheidt) 165/59

Razum et al.: Globalisierung – Gerechtigkeit – Gesundheit. Einführung in International Public Health (Marcial Velasco-Garrido) 165/59

Lauterbach/Stock/Brunner: Gesundheitsökonomie. Lehrbuch für Mediziner und andere Gesundheitsberufe (Matthias Schrappe) 165/60

Löhmer/Standhardt: Die Kunst, im Alltag zu entspannen – Einübung in die Progressive Muskelentspannung (Christiane Kreis) 165/61

Petra und Michael Uhlmann: Was bleibt... Menschen mit Demenz

(Andrea Schiff) 166/66

Wulf Bertram, Manfred Spitzer (Hg.): Braintertainment. Expeditionen in die Welt von Geist und Gehirn (Vince Ebert) 166/67

Emmrich/Hotze/Moers: Beratung in der ambulanten Pflege. Problemfelder und Lösungsansätze (Stefan Hof) 166/68

Bernd Hontschik: Körper, Seele, Mensch. Versuch über die Kunst des Heilens (Wulf Bertram) 166/69

Ingo Fietze/Thea Herold: Der Schlafquotient. Gute Nächte – wache Tage (Ulrike Henning) 166/70

Franz M. Wutketits: Bioethik. Eine Einführung (Corinna Liersch) 166/71

Meinolf Peters: Psychosoziale Beratung und Psychotherapie im Alter (Bertram von der Stein) 167/55

Henningsen/Gündel/Ceballos-Baumann (Hg.): Neuro-Psychosomatik (Helmut Schaaf) 167/56

Thomas Bock: Eigensinn und Psychose (Sibylle Prins) 167/56

Susanne Rafael: Kopferbrechen (Grit Böttger-Kessler) 167/58

Manzei/Schneider: Transplantationsmedizin. Kulturelles Wissen und gesellschaftliche Praxis (Cordula Mock) 167/58

Robert Akeret: Eine Couch auf Reisen. Ein Psychoanalytiker trifft ehemalige Patienten ein halbes Leben später (Martin Altmeyer) 167/61

Schachter (Hg.): Leben verändern. Analytiker und Patienten berichten von ihren Erfahrungen mit der Psychoanalyse und ihrer Wirksamkeit (Martin Altmeyer) 167/61

Amering/Schmolke: Recovery – Das Ende der Unheilbarkeit (Verena Liebers) 168/54

Klaus Ratheiser: Dauerfeuer. Das verborgene Drama im Krankenhausalltag (Ingrid Peikert) 168/54

Elisabeth Höwler: Interaktionen zwischen Pflegenden und Personen mit Demenz (Kathrin Trunkenpolz) 168/55

Radebold/Heuft/Fooker: Kindheiten im Zweiten Weltkrieg (Meinolf Peters) 168/57

Ewers/Mikota/Reuleke/Zinnecker: Erinnerungen an Kriegskindheiten (Meinolf Peters) 168/57

Stambolis/Jakob: Kriegskinder (Meinolf Peters) 168/57

Rohde/Mameros: Geschlechtsspezifische Psychiatrie und Psychotherapie (Dirk K. Wolter) 168/58

Marjorie Tew: Sichere Geburt?

(Martina Eirich) 168/60

Klaus Dörner: Leben und Sterben, wo ich hingehöre (Walter Rimpau) 169/67

Götz Aly/Michael Sontheimer: Fromms. Wie der jüdische Kondomfabrikant Julius F. unter die deutschen Räuber fiel (Marion Hulverscheidt) 168/70

John Bowlby: Bindung, Trennung, Verlust (Martin Teising) 169/71

Eckart von Hirschhausen: Arzt – Deutsch/Deutsch – Arzt (Vince Ebert) 169/72

Borgetto/Kälbe: Medizinsoziologie (Heidi Höppner) 169/72

Jens Clausen: Das Selbst und die Fremde (Thomas R. Müller) 170/54

Corinna Warnken: Palliativpflege in der stationären Altenpflege (Barbara Städtler-Mach) 170/54

Rosenbrock/Michel: Primäre Prävention (Raimund Geene) 170/56

Reintjes/Klein (Hg.): Gesundheitsberichterstattung und Surveillance (Enno Swart) 170/56

Senf/Broda: Praxis der Psychotherapie (Helmut Schaaf) 170/59

Cyrille Offermanns: Warum ich meine demente Mutter belüge (Georg Paaßen) 170/60

REGISTER 2008

Nr. 171 bis 176 (33. Jahrgang)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Hefnummer, die zweite die Seitenzahl an.

GESUNDHEITSPOLITIK

Ausbeutung im Namen des Herrn? Kirchliche Arbeitgeber in der Kritik und der neue Tarifstreit in Sicht (Wolfgang Wagner) 171/16

Die Pflege steckt fest. Zur Kampagne „Uns reicht's“ gegen schlechte Arbeitsbedingungen in der Pflege (Agnes Koß) 171/9

Die Pflege im Streik. Die Tarifaussensetzungen im öffentlichen Dienst (Hildegard Schwing) 172/6

Kompromiss und Macht Worte. Neues zur Pflegereform und zum Gesundheitsfonds (Wolfgang Wagner) 172/17

Rauchverbote. Die erfolgreichste Public Health-Intervention aller Zeiten? (Joseph Kuhn) 173/6

Tauziehen. Streit um die Finanzierung der Krankenhäuser (Wolfgang Wagner) 173/18

Wohl nicht das letzte Wort. Die Signalwirkung des neuen Stammzellgesetzes (Oliver Tolmein) 173/48

Alles wieder auf Anfang? Die Auswirkungen der EU-Arbeitszeitrichtlinie für Klinikärzte (Wolfgang Wagner) 174/18

Pleiten, Pech und Pannen. Die elektronische Gesundheitskarte bleibt weiterhin umstritten (Daniel Rühmkorf) 174/60

Pro: Medizinische Versorgungszentren. Versorgung aus einer Hand (Gerd Glaeske) 175/6

Contra: Medizinische Versorgungszentren. Notwendige Weiterentwicklung im Gesundheitswesen? (Hans-Michael Mühlenfeld) 175/7

Es brodelt gewaltig. Der Streit um Ärzthonorare und der Sonderweg der HausärztInnen (Wolfgang Wagner) 175/20

Pro: Mehr Geld für die Krankenhäuser? Der Deckel muss weg! (Gerd Dielmann) 176/6

Contra: Mehr Geld für die Krankenhäuser? Geld kann das Problem nicht lösen (Markus Lungen) 176/7

Top oder Flop? Der Gesundheitsfonds und seine Folgen (Wolfgang Wagner) 176/20

Ein zynisches Konzept. Zur Problematik der Betreuung Demenzkranker durch Langzeitarbeitslose (Michael Rosentreter) 176/24

SCHWERPUNKT: DAS GESUNDHEITSWESEN IN 30 JAHREN

Neurosozialpsychiatrie (Wulf Bertram) 171/26

Die Pflegewissenschaft in 30 Jahren (Berta Schrems) 171/27

Dr. med. Mabuse, hilf! (Bernd Hontschik) 171/29

Weniger wird mehr sein. Altenpflege 2038 (Erich Schützendorf) 171/30

2038 – Das Gesundheitswesen ist befriedet (Daniel Rühmkorf) 171/32

Gesundheit für alle in 30 Jahren? (Andreas Wulf) 171/34

Ein Virus geht um. Zur Erosion des demokratischen Denkvermögens (Juli Zeh) 171/36

Eine spiritistische Redaktionssitzung (Agnes Schlechtriemen-Koß) 171/37

Schwangere: Kundin oder Partnerin? Ein Blick zurück nach vorn in der Geburtshilfe (Angelica Ensel) 171/40

Gesundheit in den Lebenswelten. 2038 ist Prävention flächendeckend (Thomas Altgeld) 171/42

Referat aus der Zukunft (Stefan Hof) 171/45

Disability Mainstreaming (Katrin Grüber) 171/47

Wünsche für 2008 (Norbert Schmacke) 171/49

Gesundheit für alle! Visionen von medica mondiale (Karin Griese / Monika Hauser) 171/52

Ich hatte einen Traum ... (Gerd Glaeske) 171/54

Krankheit ist Privatsache (Oliver Tolmein) 171/55

Aufgaben der Gesundheitspolitik (Karl Lauterbach) 171/57

Kollabierende Monokultur. Abschlussbericht zur menschlichen Gesellschaft, erstellt 2078. (Ulrike Henning) 171/59

SCHWERPUNKT: DEMENZ

Palliative Pflege von Menschen mit Demenz (Stephan Kostrzewa) 172/24

„Das ist eine widerliche Krankheit.“ Ein Demenzkranker erzählt (Walter Sudhoff) 172/28

Niedrigschwellige Angebote. Erweiterte zusätzliche Betreuungen für Menschen mit Demenz (Peter Sauer) 172/32

„Was heißt Barrierefreiheit für Menschen mit Demenz?“ Gespräch mit Reimer Gronemeyer (Sonja Siegert und Anne Wolf) 172/35

Die Liebe vom Ende her. Der Film „An ihrer Seite“ (Hans J. Wulff) 172/38

Es geht um Lebensqualität. Menschen mit schwerer Demenz als Herausforderung für Pflege und Betreuung (Peter Wißmann) 172/40

Keine Heilung, aber Hilfe. Medikamentöse Behandlung von Menschen mit Demenz (Klaus Maria Perrar) 172/44

Die Ernährung bei Pflegebedürftigkeit und Demenz ist oft schlecht (Willi Rückert) 172/48

Freiheit oder Sicherheit. Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz (Oliver Tolmein) 172/51

Das neue deutsche Demenzzentrum (Eckart Klaus Roloff) 174/56

SCHWERPUNKT: ZUKUNFT DER GESUNDHEITSBERUFE

Die Zukunft der Gesundheitsberufe. Nachwuchsförderung und Qualifizierung auf dem Prüfstand (Michael Ewers) 173/22

Bessere Vorbereitung auf den Arztberuf.

Ein Gespräch mit dem Leiter des Reformstudien-ganges Medizin an der Charité Berlin Kai Schnabel (Anne Wolf) 173/26

Ärztmangel? Viele Fragen werden noch nicht diskutiert (Norbert Schmacke) 173/30

Lamento-Memento einer Pflegeschülerin (Birgit Rein) 173/34

Wohin entwickelt sich die Pflegeausbildung? Problematische Tendenzen (Gerd Dielmann) 173/37

Fit für die Zukunft. Zur aktuellen Professionalisierung der Physiotherapie (Heidi Höppner) 173/40

Überzeugende Vielfalt. Berufliche Entwicklungen und Perspektiven durch Public Health (Johanne Pundt) 173/44

SCHWERPUNKT: ARBEIT UND GESUNDHEIT

Belastungen in Gesundheitsberufen. Ein Überblick (Anne Wolf) 174/26

Perspektivwechsel. Ärzte als Patienten (Ulrike Hempel) 174/30

Fürsorge auch für die Sterbebegleiter. Belastungen und Bewältigungsstrategien von MitarbeiterInnen in Hospiz- und Palliativ-einrichtungen (Maria Haskamp und Hartmut Remmers) 174/34

Bournout. Erkennen, überwinden, vorbeugen (Roswitha Gembris-Nübel) 174/38

Wenn Arbeit krank macht. Arbeitsverhältnisse in Zeiten der Globalisierung (Sandra Dusch Silva) 174/42

Die „Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie“ (Uwe Lenhardt) 174/45

„Man kann mit Beratung nicht alle Probleme lösen.“ Ein Gespräch mit Henning Wriedt, Hamburger Beratungs- und Informationsstelle Arbeit & Gesundheit (Anne Wolf) 174/48

„Vom Teufel bezahlt.“ Die unruhliche Kooperation zwischen deutscher Arbeitsmedizin und der Tabakindustrie (Uwe Helmert und Wolfgang Hien) 174/51

SCHWERPUNKT: EVIDENZBASIERUNG

Evidenzbasierte Medizin. Ein Überblick (David Klemperer) 175/24

Evidence-based Nursing and Caring. Beiträge der Pflege zur Evidence-Basierung von Gesundheitsförderung und Krankenversorgung (Johann Behrens) 175/28

Evidence-based Practice. Wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis einführen (Sabine Bartholomeyczik) 175/32

Mit der Geburt(shilfe) fing alles an. Evidenzbasierte Medizin in der Hebammenhilfe (Katja Stahl) 175/36

PatientInnen unterstützen. Ein Gespräch mit Hilda Bastian, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Medizin (Katharina Budysh und Anne Wolf) 175/42

SCHWERPUNKT: BEHINDERUNG

Unterschiede sind normal. Das Festival „Wie wir leben“ (Stefan Heiner) 171/61

Locked-In. Der Film „Schmetterling und Taucherglocke“ (Hans J. Wulff) 173/54

Gesundheitspolitik im Umbruch. Eine Bestandsaufnahme aus Sicht behinderter und chronisch kranker Menschen (Pandelis Chatzievgeniou und Barbara Vieweg) 176/30

Für eine gleichberechtigte Partnerschaft. Gespräch mit der blinden Diplompsychologin Eva-Maria Glofke-Schulz über Menschen mit Behinderung im Gesundheitswesen (Ina Schicker) 176/33

Selbstbestimmt leben ist möglich. Das integrative Wohnprojekt „Bielefelder Modell“ (Ulrike Jocham) 176/36

Märchenszenen aus der Welt der Behinderung. Der Film „Finnischer Tango“ (Stefan Heiner) 176/40

An den Bedürfnissen vorbei. Besuch in einem Heim für behinderte Kinder und Jugendliche (Anja Röhl) 176/42

„Ein Grundrecht auf Liebe und Familie“. Reportage über den Alltag einer Mutter mit Behinderung (Lutz Debus) 176/47

Auf Messers Schneide. Vorgeburtliche Diagnostik zwischen Haftungsrecht und Diskriminierung Behinderter (Stefan Rusche und Oliver Tolmein) 176/50

MEDIZIN/ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

„Medizin ist keine Kunst.“ Gespräch mit Heiner Raspe über klinische Forschung und Anthroposophische Medizin (Anne Wolf) 171/64

„Wie finde ich einen guten Arzt?“ Zur Qualität von Patienteninformation in Deutschland (Gerd Marstedt) 171/67

Ungeniert und schamlos. Der Internistenverband ehrt den NS-Arzt Hans-Joachim Sewering (Bernd Hontschik) 174/6

„Die Droge Arzt.“ Ein halbes Jahrhundert Balint-Gruppe (Matthias Elzer) 174/63

Arzt im Angesicht des Grauens. Eine Ausstellung erinnert an den britischen Militärarzt Glyn Hughes (Joachim Göres) 175/8

Träume und Realitäten einer anderen Neurologie. Das 11. Symposium der Arbeitsgemeinschaft Psychosomatik und Neurologie (Ingrid Wenzl) 176/8

Der bei den Lebenden bleibt. Vom Umgang mit Sterben und Tod als Arzt (Ulrike Hempel) 176/62

PHARMA

Umstrittene Krebs-Impfung. Zwei Todesfälle entfachen eine neue Diskussion um die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs (Gerd Glaeske) 172/56

„Nichts als nutzlos.“ Aufstieg und Fall des Cholesterinsenkers Inegy (Gerd Glaeske) 173/53

Patienteninformation statt Werbung! Ärzte und Patienten sind gegen mehr Informationsrechte der Pharmaindustrie (Gerd Glaeske) 174/62

Der Arzneimittelmarkt 2008. Von Rekordausgaben, Spitzenrenditen und unsittlichen Angeboten (Gerd Glaeske) 175/54

Mehr einsparen, als man ausgibt? Der Arzneiverordnungs-Report 2008 zeigt, wie es geht (Gerd Glaeske und Falk Hoffmann) 176/66

ALTER UND PFLEGE

Aus Fehlern lernen. Das Fehlerberichtssystem www.kritische-ereignisse.de (Michael Graber-Dünow) 172/20

Berufliche Perspektiven für AbsolventInnen hessischer Pflegestudiengänge (U. Höhmann / E.-M. Panfil / K. Stegmüller / E.-M. Krampe) 172/57

Dreifachjubiläum der Frankfurter Pflegeheime (Michael Graber-Dünow) 173/10

Expertenstandards in der Altenpflege. Gesetzliche Vorgaben und pflegerische Wirklichkeit (Carola Stenzel) 173/49

Was bringt die neue Pflegereform für die Zukunft der stationären Altenpflege und für die Zukunft der Pflegeberatung? (Michael Graber-Dünow) 174/21

Wer trifft eigentlich welche Entscheidung? Ethik-Komitees in der stationären Altenpflege (Timo Sauer) 175/46

Psychoanalytische Supervision und Leitungscoaching in der Altenpflege. Ein Erfahrungsbericht (Meinhard Korte) 176/54

Gegen ein Entweder-Oder. Zur Neuregelung der häuslichen Krankenpflege (Oliver Tolmein) 176/58

PSYCH...

Sprache ist Beziehung. Interview mit Henriette Himmelreich, die als Psychoanalytikerin mit Gehörlosen arbeitet (Anja Uhling und Anne Wolf) 172/60

Zwangssterilisation wegen Hasenscharte. Film und Ausstellung erinnern an Opfer der NS-Psychiatrie (Joachim Göres) 174/66

Wenn die Freude über das Baby ausbleibt. Defizite an der Schnittstelle zwischen Gynäkologie und Psychiatrie (Ulrike Henning) 175/50

Psychiatrie in der Wende. Eine Ausstellung in Leipzig beleuchtet die Psychiatriebewegung zwischen 1989 und 1993 (Thomas R. Müller) 176/26

INTERNATIONALES

Das Haus brennt. Gesundheitsversorgung in Malawi (Verena Möroth) 174/69

„Warum seid Ihr als Deutsche in die Schweiz gegangen?“ Gespräch mit einer Krankenpflegerin und einem Arzt, die zum Arbeiten in die Schweiz ausgewandert sind (Ruedi Spöndlin und Anne Wolf) 175/55

„Ich würde zur Witzfigur des Dorfes.“ Geburtshilfliche Fisteln (Petra Meyer) 175/60

Illegal Care. Gesundheitsversorgung von illegalen MigrantInnen in den USA (Adrienne Woltersdorf) 176/59

Gesundheit im Zeitalter der Städte. Herausforderungen für eine internationale Gesundheitspolitik (Andreas Wulf) 176/68

VERSCHIEDENES

Dr. med. Mabuse ist 30! Das Fest 171/20

30 Jahre spontanes Preußentum. Eine Festrede zum Jubiläum des Dr. med. Mabuse (Katharina Gröning) 171/23

Bitte frei machen. Das Schamgefühl in Medizin und Pflege (Mechthild Blum) 172/52

Register 2007 172/64

Religionsfreiheit versus Unversehrtheit. Unklare Rechtslage bei religiös motivierten Beschneidungen von Jungen (Oliver Tolmein) 174/68

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Still ill (Karin Ceballos Betancur) 171/98

Das Präventionsgesetz – ein Beispiel für nachhaltige Gesundheitspolitik (Joseph Randersacker) 172/98

Schwester (Karin Ceballos Betancur) 173/82

Ärzte (Karin Ceballos Betancur) 174/98

Vorsorge (Karin Ceballos Betancur) 175/98

Rauchzeichen aus Bayern (Joseph Randersacker) 176/98

BUCH-BESPRECHUNGEN

Andreas Reeg: Knechte und Mägde. Das Dienstbotenheim Oeschberg (Andrea Schiff) 171/70

tazjournal: Endlich. Tod – kein Tabu mehr / Katrin Göring-Eckardt (Hg.): Würdig leben bis zuletzt / Reimer Gronemeyer: Sterben in Deutschland (Stefan Hof) 171/70

Simone Hoffmann: Verhütung – Zyklus – Kinderwunsch (Birgit Klumpp) 171/72

Markus Dederich: Körper, Kultur und Behinderung / Anne Waldschmidt, Werner Schneider: Disability Studies, Kultursoziologie und Soziologie der Behinderung (Swantje Köbsell) 171/73

Siegfried Charlier (Hg.): Soziale Gerontologie (Karl Stanjek) 171/76

Johann-Christoph Student, Annedore Napiwotzky: Palliative Care (Adelheid von Herz) 172/66

Stechl, Steinhagen-Thiessen, Knüvener: Demenz – mit dem Vergessenen leben. Ein Ratgeber für Betroffene (Peter Wißmann) 172/68

Badura, Schellschmidt, Vetter (Hg.): Fehlzeiten-Report 2006 (Joseph Kuhn) 172/69

Henk Bernlef: Bis es wieder hell ist (Michael Graber-Dünow) 172/70

Christoph Möller: Jugend Sucht (Oliver Bilke) 172/72

Stefan Beyer: Demenz ist anders. Über den Versuch einer einfühlsamen Begleitung (Inga Tönnies) 172/72

Claus Fussek, Gottlob Schober: Im Netz der Pflegemafia (Michael Graber-Dünow) 173/56

Dieter Deisenroth, Annegret Falter (Hg.): Whistleblower in Altenpflege und Infektionsforschung (Eckart Klaus Roloff) 173/56

Meike Schwermann, Markus Münch: Professionelles Schmerzassessment bei Menschen mit Demenz (Thomas Fischer) 173/58

Isabella Jordan: Hospizbewegung in Deutschland und den Niederlanden (Oliver Tolmein) 173/60

Gunter Frank: Lizenz zum Essen (Joseph Kuhn) 173/62

Michael Graber-Dünow: „Das gibt's nur einmal.“ Kulturarbeit im Pflegeheim (Gabriele Scholz-Weinrich) 174/72

Michael Ehrreich: BitterZucker. Diabetes – Dialyse – Transplantation. Roman (Martina Eirich) 174/73

Conny Wenk: Schmetterlingszauber (Dorothea Wolf-Stigemeyer) 174/74

David D. Burns: Feeling Good. Depressionen überwinden und Selbstachtung gewinnen (Vera Kattermann) 174/75

Rolf Brüggemann, Gisela Schmid-Krebs: Verortungen der Seele. Psychiatriemuseen in Europa (Eckart Klaus Roloff) 174/76

Wolfgang Uwe Eckart, Robert Jütte: Medizingeschichte. Eine Einführung (Rebecca Schwach) 174/78

Stephan Kostrzewa: Palliative Pflege von Menschen mit Demenz (Thomas Fischer) 175/64

Petra Meyer: Schmerzgrenzen. Unterwegs mit Ärzten ohne Grenzen (Gemma Pörzgen) 175/64

Brettschneider, Debus, Lenz: Die Seele zum Schwingen bringen. Geschichten aus der Musiktherapie (Hartwig Hansen) 175/65

Grobe, Dörning, Schwartz: GEK-Report ambulant – ärztliche Versorgung 2007 (Joseph Kuhn) 175/66

Jan Wójnar: Die Welt der Demenzkranken (Dirk Wolter) 175/68

Demenz Support Stuttgart (Hg.): Einfach Alltag. Personenzentrierte Pflege in der Praxis. DVD (Eva-Maria Ulmer, Kisten Margraf) 175/70

Arnold Eickmann: Der KZ-Gärtner ... vom gesundheitsspolitischen Standpunkt ein Staatsfeind (Christoph Kopke) 175/71

Chantal Louis: Monika Hauser – Nicht aufhören anzufangen. Eine Ärztin im Einsatz für kriegstraumatisierte Frauen (Sabine Lerner) 176/71

Ingrid Kollak (Hg.): Burnout und Stress. Anerkannte Verfahren zur Selbstpflege in Gesundheitsfachberufen (Kirsten Hoppmann) 176/71

Michael Simon: Das Gesundheitswesen in Deutschland (Ingeborg Löser-Priester) 176/73

Deborah Anna Luepnitz: Schopenhauers Stachelschweine (Vera Kattermann) 176/74

Linus Geisler: Zwischen Tun und Lassen. Ein Panorama bioethischer Streitfragen (Eckart Klaus Roloff) 176/76

REGISTER 2009

Nr. 177 bis 182 (34. Jahrgang)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Hefnummer, die zweite die Seitenzahl an.

INTEGRIERTE VERSORGUNG (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 177)

Vernetzte Medizin. Wie Integrierte Versorgung sektorale Grenzen überwindet (Gerd Glaeske) 177/28

Bessere Versorgung für die Jüngsten. Ein Vertrag der Integrierten Versorgung in Brandenburg setzt Maßstäbe (Ulrike Henning) 177/31

Durststrecke für Projekte der Integrierten Versorgung? Ein Gespräch mit Karl Lauterbach und ein Tagungsbericht (Katharina Budyach) 177/34

Schnittstellenfunktion erwünscht. Neue Wege für die Pflege im Rahmen der Integrierten Versorgung (Klaus Stegmüller) 177/36

Integrierte Gesamtversorgung. Werkstattbericht aus dem Projekt „Gesundes Kinzigtal“ (Helmut Hildebrandt, Werner Witzernath) 177/39

MIGRATION UND GESUNDHEIT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 178)

Ungenutzte Potenziale. Zur gesundheitlichen Versorgung von PatientInnen mit Migrationshintergrund (Matthias David, Theda Borde) 178/24

Ein Stück Heimat. Wie interkulturelle Altenhilfe aussehen kann (Julia Maier) 178/28

„... eine fast selbstverständliche Wertschätzung der Pflege“. Ein Gespräch mit Eva Larsen (Katharina Budyach) 178/31

Interkulturelle Medizin und Pflege. Literaturtipps 178/34

Als Arzt in Norwegen. Vom norwegischen Gesundheitssystem und der Rückkehr nach Deutschland (Dirk Wolter) 178/35

Interkulturelle Kompetenzen erwerben. Fernlehrgang „Migrantinnen und Migranten im Gesundheitswesen“ (Bernd Siegler) 178/38

PALLIATIVVERSORGUNG (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 179)

Sterbebegleitung und Palliative Pflege (Stefan Hof) 179/20

Sterben hat seinen Preis. Die „Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung“ (Matthias Bäumner) 179/24

Das Palliative Care Mapping-Verfahren (Christoph Gerhard und Stephan Koszrzewa) 179/28

Frauen im Sterben. Die Kategorie Geschlecht in der Sterbebegleitung (Sigrid Beyer) 179/30

Die Pflicht zum sanften Tod. Wie Sterben „gelingt“ (Charlotte Jurk) 179/33

Zwischen Autonomie und Abhängigkeit. Ein zentraler Konflikt auch am Lebensende (Martin Teising) 179/36

Sterbende begleiten. Literaturtipps 179/39

E-HEALTH (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 180)

Asthma: 1,3 Millionen Suchergebnisse. Gesundheitsinformationen im Internet (Sonja Siegert) 180/20

Ein Siegeszug sieht anders aus. Die elektronische Gesundheitskarte kommt: als Schatten ihrer selbst (Daniel Rühmkorf) 180/24

Teil eines großen Plans? Die elektronische Gesundheitskarte als Einfalltor zum Überwachungsstaat (Matthias Jochheim) 180/26

Aus fremden Fehlern lernen. Fehlerberichtssysteme für Gesundheitsberufler (Marcus Rall und das Team TüPASS) 180/30

E-Health. Literaturtipps 180/33

Ein Freund, ein guter Freund. Was kann die elektronische Robbe? (Barbara Klein und Glenda Cook) 180/34

EKEL UND SCHAM (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 181)

„Es hat getroffen.“ Gesundheitsberufler sprechen über Ekel- und Schamgefühle (Hanna Lucassen) 181/22

Ein peinliches Gefühl. Ekel als Tabuthema in der Pflege (Birgit Rudolphi) 181/26

Es überwältigt mich nicht mehr ... so. Belastende Pflegesituationen und Kinaesthetics (Adelheid von Herz) 181/30

„Entscheidend ist eben die Haltung dahinter ...“ Wie Patienten den Krankenhausalltag erleben. Ein Gespräch mit Monika Decker (Hanna Lucassen) 181/34

Keine Lorient-Perücken mehr. Mode für Frauen mit Brustkrebs (Lutz Debus) 181/36

Ekel und Scham. Literaturtipps 181/39

ZEIT UND ZWÄNGE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 182)

Allein durch Raum und Zeit? Im Gesundheitswesen geht's nur mit Abstimmung (Julia Zwack und Jochen Schweitzer) 182/22

„Da kann ich nicht ruhig neben einem Patienten stehen.“ Zeitdruck im Frauenberuf Pflege (Doris Arnold) 182/25

„Bis 67? Nur, wenn sich was ändert!“ Wie wollen ältere Pflegekräfte arbeiten? Ein Gespräch mit Wolfgang Hien (Hanna Lucassen) 182/30

Arbeiten ohne Ende. Arbeitszeiten bei Klinik-ärztInnen (Erik Wagner-Fallasch) 182/32

Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt ... Reorganisation einer Station (Agnes Schlechtriemen-Koß) 182/35

Mitarbeiter zu Recht skeptisch. Kommentar zu Umstrukturierungen (Hildegard Schwering) 182/39

Keine Zeit für Kompromisse. Eine freiberufliche Hebamme berichtet (Dorothea Kühn) 182/40

Zeit und Zwänge. Literaturtipps 182/43

ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Streit um künftige Expertenstandards in der Pflege. 7. Konsensus-Konferenz des Dt. Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (Stefan Hof) 177/8

Selbstverwaltung für die Pflege? Pro (Monika Skibicki) und Contra (Theodor Windhorst) 178/6

Reformen greifen zu kurz. Zum Bericht des Beirats zur Überprüfung des Pflegebedürftigkeitsbegriffes (Oliver Tolmein) 178/52

„Umfassend qualifizierte Pflegekräfte“. Erkenntnisse zur Zusammenführung der Pflegeausbildungen (Frank Weidner, Ruth Rottländer) 179/42

Keine brauchbaren Erkenntnisse. Modellversuche zur Reform der Ausbildung in den Pflegeberufen (Gerd Dielmann) 179/46

Schulnoten für Heime. Die Pflege-Transparenzvereinbarung als Irrweg (Manfred Borutta) 180/14

„Hier bleib' ich meine Person ...“ Allein leben trotz Demenz (Ute Hauser) 180/42

Das unbekannte Wesen. Pflegendes Söhne (Stefanie Klott) 181/58

Altenwohlgefährdung. Über die Schutzbedürftigkeit von älteren Menschen (Annette Riedel und Konrad Stolz) 182/47

AUSBILDUNG UND STUDIUM

Der Präparationskurs oder die Einsicht (Olga Kogan) 178/57

Wir möchten alle das Examen bestehen (Friederike Müdder) 178/59

Lebenslanges Lernen aus Interesse am Beruf (Elke Mattern und Anika Werneburg) 178/60

Nur ein Piekser – über das Blutabnehmen (Torben Brückner) 179/40

Waschen – evidenzbasiert. Ein Erfahrungsbericht zwischen Wissenschaft und Praxis (Wolf Saure) 180/38

Pflegeausbildung auch für HauptschülerInnen. Pro (Gerd Dielmann) und Contra (Michael Breuckmann) 181/6

Waschen, schneiden, fönen. Physiotherapie anders gesehen (Andrea Heinks) 181/40

Der erste Stich. Aus dem kurzen Leben einer Butterfly (Olga Kogan) 182/44

BEHINDERUNG

Versorgung behinderter Patienten. Die „Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ stellt wichtige Forderungen (Oliver Tolmein) 177/60

Kein Superkrüppel, nirgends. Der Film „Die Kunst des negativen Denkens“ (Sonja Siegert) 177/64

GESUNDHEITSPOLITIK

Der Gesundheitsfonds kommt. Was sich ändert (Wolfgang Wagner) 177/22

Fonds mit Entwicklungspotenzial. Ein Gespräch mit Jürgen Wasem (Katharina Budyach) 177/25

Mehr Leistung bei weniger Geld. Das Versagen der Wohlfahrtsverbände am Beispiel der Diakonie (Erhard Schleitzer) 177/70

Die Privatisierungswelle rollt. Eine Tagung der Hans-Böckler-Stiftung (Hildegard Schwering) 178/18

„Wir wollen Koalitionen gegen Korruption schaffen“. Zur Korruption im Gesundheitswesen. Interview mit Angela Spelsberg (Anja Uhling und Sonja Siegert) 178/40

Jammern auf hohem Niveau. Anmerkungen zum Krach der Vertragsärzte (Hartmut Reiners) 179/6

Grundsatzdebatten. Von A wie Abschaffung der Kassenärztlichen Vereinigungen bis V wie Vor-kasse (Wolfgang Wagner) 179/16

Drohkulisse Priorisierung. Debatten auf dem Deutschen Ärztetag 2009 (Wolfgang Wagner) 180/6

Wahl 2009. Gesundheitsfonds – quo vadis? (Ulrike Winkelmann) 181/20

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. Schwarz-Gelb und die Gesundheit (Wolfgang Wagner) 182/18

INTERNATIONALES

Illegal und krank. Die Gesundheitssituation versteckt lebender MigrantInnen in Deutschland (Mareike Tolsdorf) 177/73

Aufbruch ins Ungewisse. Griechische ÄrztInnen in Deutschland (Martina Loos) 181/48

Anderer Erdteil, gleiche Misere. Missstände in Heimen als globales Phänomen (Martina Hasseler und Susanne Spittel) 181/56

MEDIZIN / ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Zwischen Kassenversorgung und Beauty-Angeboten. Zahnmedizin in einer sich polarisierenden Gesellschaft (Irmgard Berger-Orsag) 177/61

Ärzte befürchten massive Gehaltseinbußen. Das neue Honorarsystem für niedergelassene ÄrztInnen (Wolfgang Wagner) 178/20

Studieren, um den Arzt zu verstehen. Patientenuniversitäten weltweit (Joachim Göres) 178/54

Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus (Marion Hulverscheidt) 179/51

Liebe Freunde! Berufs- und Tischgenossen! (Heinrich Hoffmann, 1809-1894, Arzt und Psychiatriereformer) 180/54

Der AOK-Ärzte-TÜV. Ein Internetportal schürt Ängste (Wolfgang Wagner) 181/18

Schweinegrippe-Impfung. Pro (Johannes Löwer) und Contra (Wolfgang Becker-Brüser) 182/6

Korrupt aus Notwehr? ÄrztInnen in der Krise (Ulrike Winkelmann) 182/50

Ein doppelter Skandal. Bestechung bleibt für Ärzte ohne Folgen (Gerd Glaeske) 182/52

PHARMA

Rabattverträge ohne Wirkung? Intransparenz und Verwaltungsaufwand als Kostentreiber (Gerd Glaeske) 177/66

Parkinson-Kranke geschädigt. Arzneitest-Skandal bei Bayer Schering Pharma (Jan Pehrke) 177/76

Werbeverbot gelockert. „Mehrinformationen“ zu verschreibungspflichtigen Arzneimitteln in Zukunft erlaubt (Gerd Glaeske) 178/48

Viel Lärm um nichts. Zur Deutschen Antibiotika-Resistenzstrategie (Walter Popp) 178/49

Arzneimittelfälschungen. Kein Problem des Apotheken-Versandhandels (Gerd Glaeske) 179/48

Rabattverträge. Ein wirksames Instrument zur Senkung der Arzneimittelausgaben? (Gerd Glaeske) 180/40

Neuroleptika für Demenzkranke. Risiken und Zulassungsüberschreitende Anwendung (Dirk Wolter) 180/45

Über die Grenzen des Erlaubten. Pharma-Marketing (Philip Mimkes) 180/51

Keine Trendwende in Sicht. Der GEK-Arzneimittel-Report 2009 (Gerd Glaeske) 181/46

Und ewig lockt der Hersteller. ÄrztInnen und Pharmaindustrie (Ulrike Hempel) 181/52

Was nicht passt, wird passend gemacht. Die neuen AOK-Rabattverträge (Gerd Glaeske, Roland Windt, Falk Hoffmann) 182/53

RECHT

Brauchen wir ein neues Gesetz für Patientenverfügungen? Pro (Katrin Göring-Eckart) und

Contra (Frank Ulrich Montgomery) 177/6

Leiden mindern. Zugang zu Schmerzbehandlung als Menschenrecht (Oliver Tolmein) 179/50

Ein Kind nach Maß. Ein Grundsatzurteil könnte das Embryonenschutzgesetz aufweichen (Oliver Tolmein) 180/50

Beunruhigende Erkenntnis. Intersexuelle gegen erlittenes Unrecht (Oliver Tolmein) 181/42

Keine Waffengleichheit. Patientenrechte gesetzlich stärken (Oliver Tolmein) 182/46

VERSCHIEDENES

Von Weltraumforschung und Selbstsorge. 1. Fachtag „Bewegung pflegt“ (Wolfram Britz) 177/10

Dem Krebs ins Gesicht sehen. Gedanken zum Thema Krebserkrankung von Frauen (Britta Rochier) 177/67

Wie aus einem Sesamkorn ein Kürbis wird. Projekt „Hebammen in der Schule“ (Verena Mörath) 178/44

Register 2008 178/62

Hinfallen und Krampfen. Epilepsie im Film (Stefan Heiner) 181/43

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Berufskrankheiten (Karin Ceballos Betancur) 177/98

Zulassungsbeschränkung (Karin Ceballos Betancur) 178/98

Liebe Ulla Schmidt! (Mely Kiyak) 179/82

Hast Du einen Augenarzt ... (Karin Ceballos Betancur) 180/82

Fußspiz à la mode (Karin Ceballos Betancur) 181/98

Löwen und Leberflecken (Karin Ceballos Betancur) 182/82

BUCH-BESPRECHUNGEN

Vilma Link: Schrittmacher. (Frohmut Menze) 177/43

Werner Bartens: Vorsicht Vorsorge! (Joseph Kuhn) 177/44

Jürgen Klauber, Bernt-Peter Robra, Henner Schellschmidt: Krankenhaus-Report 2007 (Ingeborg Löser-Priester) 177/45

Albert Lenz, Johannes Jungbauer: Kinder und Partner psychisch kranker Menschen (Ulrike Henning) 177/46

Thomas Friedrich-Hett: Positives Altern. Neue Perspektiven für Beratung und Therapie älterer Menschen (Johanna Schacht) 177/47

Franz Sitzmann: Hygiene daheim (Christine Kolbe) 177/48

Kurt W. Schmidt, Giovanni Maio, Hans J. Wulff: Schwierige Entscheidungen. Krankheit, Medizin und Ethik im Film (Sonja Siegert) 177/50

Sonia Shah: Am Menschen getestet. Wie die Pharma-Industrie die Ärmsten der Welt für Medikamententests missbraucht (Eric Breiting) 177/51

Sven Olaf Hoffmann: Psychodynamische Therapie von Angststörungen (Helmut Schaaf) 177/52

Beatrice Göhler: Komplexbewegung contra Einseitshaltung (Uwe Hartwig) 177/53

Walter Hewer, Wulf Rössler: Akute psychiatrische Erkrankungen (Dirk Wolter) 177/54

Hubert Kolling: Biographisches Lexikon zur Pflegegeschichte (Michael König) 177/55

Alfred Drees: Prismatisieren (Reinhard Müller) 177/57

Sigrid Haselmann: Psychosoziale Arbeit in der Psychiatrie – systemisch oder subjektorientiert? (Jens Clausen) 177/58

Hans Weiss: Korrupte Medizin (Gerd Glaeske) 178/64

Andrej Zeyfang, Ulrich Hagg-Grün, Thorsten Nikolaus: Basiswissen Medizin des Alters und des alten Menschen / Werner Hansen: Medizin des Alters und des alten Menschen / Matthias Schuler, Peter Oster: Geriatrie von A-Z. / Franz Böhmer, Ingo Fügen: Geriatrie. Der ältere Patient mit seinen Besonderheiten (Dirk Wolter) 178/65

Adelaide Hautval: Medizin gegen die Menschlichkeit. Die Weigerung einer nach Auschwitz deportierten Ärztin, an medizinischen Experimenten teilzunehmen (Christoph Kopke) 178/68

Francesca Weil: Zielgruppe Ärzteschaft. Ärzte als inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR (Andreas Malycha) 178/70

Peter Wißmann, Reimer Gronemeyer: Demenz und Zivilgesellschaft (Petra Uhlmann) 178/71

Birgitt Morgenbrod, Stephanie Merkenich: Das Deutsche Rote Kreuz

unter der NS-Diktatur (Horst Seithe) 179/54

Hartmut Reiners: Mythen der Gesundheitspolitik (Thomas Elkeles) 179/55

Katrin Rohnstock: Am Ende meines Lebens. Menschen über 80 erzählen (Ulrike Hempel) 179/56

Landesarchiv Ba-Wü, Staatsarchiv Ludwigsburg: Das schöne Bild vom Wahn. Weinsberger Patientenportraits aus dem frühen 20. Jahrhundert (Thomas Müller) 179/58

Kati Mozygamba, Sarah Mümken, Ulla Krause: Nutzerorientierung (Gerd Glaeske) 179/59

Sigrid Beyer: Frauen im Sterben (Stefan Hof) 180/56

Doris Schaeffer, Johann Behrens, Stefan Görres: Optimierung und Evidenzbasierung pflegerischen Handelns (Andrea Schiff) 180/57

Tilman Jens: Demenz. Abschied von meinem Vater (Anja Uhling) 180/58

Doris Riemann: Wo die Lebenden den Toten begegnen ... (Isabella Jordan) 180/59

Frank Schneider, Wilhelm Niebling: Psychische Erkrankungen in der Hausarztpraxis / Martin Sielk, Birgit Janssen, Heinz-Harald Abholz: Praktische Psychiatrie für den Hausarzt (Dirk Wolter) 180/61

Sibylle Heeg, Katharina Bäuerle: Heimat für Menschen mit Demenz. Aktuelle Entwicklungen im Pflegeheimbau (Petra Uhlmann) 180/62

Christoph Schlingensief: So schön

wie hier kann's im Himmel gar nicht sein! Tagebuch einer Krebserkrankung (Philipp Osten) 181/62

Eva-Maria Krampe: Emanzipation durch Professionalisierung? Akademisierung des Frauenberufs Pflege in den 1990er Jahren (Hubert Kolling) 181/63

Felix Tretter: Suchtmedizin kompakt (Dirk Wolter) 181/64

Klaus-Dietmar Henke: Tödliche Medizin im Nationalsozialismus (Christoph Kopke) 181/66

Marianne Glaßer: Keine heile Welt. Leben mit einem behinderten Kind (Elisabeth Korn-Merker) 181/68

Morus Markard: Einführung in die Kritische Psychologie (Joseph Kuhn) 181/69

Dina Michels: Weiße Kittel – Dunkle Geschäfte. Im Kampf gegen die Gesundheitsmafia (Angela Spelsberg) 182/57

Ulrich Schwabe, Dieter Paffrath: Arzneiverordnungsreport 2009 (Gerd Glaeske) 182/58

Theda Borde, Matthias David, Ingrid Papies-Winkler: Lebenslage und gesundheitliche Versorgung von Menschen ohne Papiere (Patrick Schupp) 182/60

Bärbel Peschka, Katja de Braganca: Das Wörterbuch OHRENKUSS (Oliver Tolmein) 182/61

Marianne Rabe: Ethik in der Pflegeausbildung (Hans-Ulrich Dallmann) 182/62



REGISTER 2010

Nr. 183 bis 188 (35. Jahrgang)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 183 UND ANDERE)

„Da wurde der Arzt ganz still ...“. Pränataldiagnostik und die Beratung werdender Eltern (Verena Möroth) 183/26

„... irgendwas, irgendwie, bloß nicht das Richtige“. Wenn Geburtshelfer Angst haben – Interview mit Sven Hildebrandt (Katharina Budych) 183/31

Wie sicher sind Hausgeburten? Neueste Studienergebnisse (Martina Eirich, Ute Taschner) 183/34

„Nie mehr woanders“. Erfahrungsbericht über eine Hausgeburt – aufgezeichnet von Katharina Budych 183/38

Dem Erspüren vertrauen. Leibphänomenologie in der Geburtshilfe (Sabine Dörpinghaus) 183/40
„Ständige Spannung“. Über die Hebammenausbildung – Interview mit Barbara Leuendorf (Katharina Budych) 183/46

Schwangerschaft und Geburt. Literaturtipps 183/49

Ein Lob der Technik. Eindrücke vom 9. Weltkongress für Perinatale Medizin (Christine Loytved) 183/50

Anbändeln statt abwickeln. Mit dem Baby im Gespräch (Margarita Klein) 183/53

Vernetzt. Familienhebammen im System der frühen Hilfen (Katja Makowsky, Beate Schücking) 185/52

Aufbruchstimmung und Protest. XII. Bundeskongress der Hebammen 2010 (Christine Loytved) 186/12

FAMILIE UND GESUNDHEIT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 184)

Von Liebe bis Isolation, von Pflege bis Gewalt. Familie und Gesundheit (Petra Kolip, Julia Lademann) 184/26

Familie braucht andere. Familiengesundheit aus kinderärztlicher Sicht (Herbert Renz-Polster) 184/34

„Wir meistern das irgendwie“. Wie Eltern chronisch kranker Kinder ihre Situation erleben (Sandra Bachmann) 184/34

Familie und Gesundheit. Literaturtipps 184/37
Systemische Familientherapie – ein Gespräch mit dem Therapeuten Matthias Ochs (Katharina Budych) 184/38

Jonglierkunst gefragt. Familiengesundheitspflege in Deutschland (Andrea Weskamm) 184/41

HILFE BEIM STERBEN (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 185)

Ein Gebot der Menschlichkeit. Hilfe beim Sterben (Asmus Finzen) 185/22

Der (mutmaßliche) Wille des Patienten. Das Gesetz zur Patientenverfügung (Oliver Tolmein) 185/26

Patientenverfügung in der klinischen Praxis. Ethikberatung als wertvolle Unterstützung bei schwierigen Entscheidungen (Florian Bruns, Bernd Friedrich, Andreas Frewer) 185/28

„Die Intention ist die Gretchen-Frage“. Palliative Sedierung – Ein Gespräch mit Krankenhausseelsorger Klaus Aurnhammer (Katharina Budych) 185/32

Sterben wollen. Wie Ärzte sterbenskranken Patienten helfen können (Lukas Radbruch) 185/35
Hilfe beim Sterben. Literaturtipps 185/39

PRIVATISIERUNG VON KLINIKEN (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 186)

Auf Kosten der Beschäftigten. Privatisierung von Kliniken (Thorsten Schulten, Nils Böhlke) 186/28

„Was passiert nächste Woche mit meinem Arbeitsplatz?“ Beschäftigte in privatisierten Kliniken erzählen (Hanna Lucassen) 186/32

Patientenversorgung am Fließband. Die Privatisierung des Universitätsklinikums Gießen und Marburg (Nils Böhlke) 186/35

„Ein Klima der Angst“. Ein Gespräch mit der Ärztin Ulrike Kretschmann über die Privatisierung der Uniklinik Gießen-Marburg (Hanna Lucassen) 186/36

Beileibe kein Heilmittel. Die Privatisierung von Unikliniken (Angela Spelsberg) 186/39

AUSBILDUNG (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 187)

Achtung Baustelle. Ausbildungsreformen in den Gesundheitsberufen (Gerd Dielmann) 187/24

„So normal wie das täglich Brot“. Über die Zusammenarbeit von Schulen und Hochschulen – ein Erfahrungsbericht (Christine Vogler) 187/28
Weiter so?! Medizinische Fakultäten in der Sackgasse (Eberhard Göpel) 187/31

„Eben noch Student, schon verantwortlicher Arzt“. Das Medizinstudium muss besser auf den heutigen Arztberuf vorbereiten – ein Gespräch mit dem Medizinstudenten Arne Riedlinger (Katharina Budych) 187/32

Lernen im Betrieb. Die gemeinsame Pflegeausbildung braucht den Lernort Praxis (Martina Hörmann) 187/35

„Eine reflektierende Praktikerin ist das Ziel“. Ein Gespräch mit Friederike zu Sayn-Wittgenstein, Professorin für Pflege- und Hebammenwissenschaft, über die Akademisierung der Hebammenausbildung (Katharina Budych) 187/38

Lust auf (Weiter-)Lernen? Infos & Tipps 187/40

BURN-OUT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 188)

Mensch ≠ Arbeit = Burn-out. Persönlichkeits- und arbeitsbezogene Erklärungsansätze (Agnes Schlechtriemen-Koß) 188/22

Nicht zurück ins Hamsterrad. Wie nach Burn-out ein Neuanfang gelingt (Hanna Lucassen) 188/25

Alibi oder Ernstfall? Das Burn-out-Konzept muss schärfer werden (Peter Henningsen) 188/29

Ausgebrannt. Ist Burn-out wirklich eine Krankheit? (Barbara Knab) 188/30

„Das Problem ist das soziale Arbeitsumfeld“. Interview mit der US-amerikanischen Psychologin und Burn-out-Spezialistin Christina Maslach (Dorit Kobusch) 188/34

Burn-out bei Ärzten in sechs Fragen und Antworten (Thomas M.H. Bergner) 188/36

„Wer aktiv wird, kommt nicht in ein so tiefes Tal“. Gesundheitsprävention für Pflegenden im Krankenhaus – Interview mit der Pflegedienstleiterin Barbara Schmidt (Dorit Kobusch) 188/40

Burn-out. Literaturtipps 188/43

ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

„Für Jux und Tollerei war ich schon immer zu haben“. 1. Deutscher Humortag in einem Altenpflegeheim (Michael Graber-Dünow) 183/12

Demenz und Trauma. Über die Macht des Verdrängten (Dietrich Kumrow) 183/60

„Bis zu meinem Tod werde ich Person sein“. Die Tagung „Stimmig! – Menschen mit Demenz bringen sich ein.“ (Heike von Lützu-Hohlbein, Helga Schneider-Schelte) 184/14

„Nicht mehr rückgängig zu machen“. Über Chancen und Probleme einer frühen Diagnose von Demenz (Peter Wißmann) 184/48

Kontrolliert die Kontrolleure! Noten machen noch keine gute Pflege (Oliver Tolmein) 184/54

Hartz IV-Empfängerinnen in Pflegeheimen? Über die Ignoranz gegenüber den Pflegeberufen (Michael Graber-Dünow) 185/42

„Blickwechsel“. Demenzkranke Patienten im Krankenhaus besser versorgen (Susanne Angershausen) 185/47

Sigrid liebt Erika, Hermann pflegt Manfred. Wohn- und Pflegeprojekte für ältere Lesben und Schwule (Heiko Gerlach) 186/44

Chemische Gewalt. Fragwürdiger Einsatz von Medikamenten bei Demenzkranken (Gerd Glaeske) 186/50

Auf „Pflegemontage“. Haushaltshilfen aus Osteuropa (Michael Isfort, Andrea Neuhaus) 187/48

Es werde Licht! Erfahrungen aus der stationären Altenpflege (Heinrich Wünsche) 187/52

Ein besonderes Arbeitsfeld. Ambulante Pflege in alternativen Wohn- und Betreuungskonzepten (Ulrike Jocham) 188/48

AUSBILDUNG UND STUDIUM

Praxiseinsatz Ambulante Pflege (Birgit Rein) 183/58

Dr. med. Mabuse Schreibwettbewerb. „Erfahrungen in Ausbildung oder Studium“ 2009 – die Gewinnertexte 184/60

Lauf, Prüfling, lauf! Nicht nur für Physiotherapeuten (Andrea Heinks) 185/40

Das Messer in Zimmer 32. Mein erster Tag auf Station (Swantje Kubillus) 186/40

Das Gesundheitssystem von morgen wird... vorbeugen helfen (Anna Schröder); ... Gesundheitsregionen fördern (Sabine Troppens); ... telemedial sein (Kerstin Bockhorst) 187/46

Der Faktor Zeit (Lisa-Maria Trost) 188/44

BEHINDERUNG

Das schüchterne Mädchen, das Kind und der Dorfrottel. Der Film „Das weiße Band“ (Stefan Heiner) 183/68

Der Normalität entwachsen. Der Film „Im Garten der Klänge“ (Stefan Heiner) 187/44

GESUNDHEITSPOLITIK

Wenn drei sich streiten. Unter Schwarz-Gelb wird Gesundheit teurer (Wolfgang Wagner) 183/22

Ausnahmestandard. Babyklappen in der Diskussion (Oliver Tolmein) 183/57

Gutfühlersternen und Powerpoints. Bonusprogramme der Krankenkassen (Viviane Scherenberg, Gerd Glaeske) 183/65

Für die Kopfpauschale gibt's keinen Orden. Der Gesundheitsminister im Hagel der Kritik (Wolfgang Wagner) 184/20

Alle Macht geht vom Volke aus? Lobbyisten machen Politik (Elmar Wigand) 184/22

Landarztquote und billige Arzneimittel. Die „neuen“ Ideen des Gesundheitsministers (Wolfgang Wagner) 185/18

„Ich brauch' doch meinen Zivi!“ Zur Verkürzung des Zivildienstes (Heinz Bartjes) 185/44

Die gesundheitspolitische „Gurkentruppe“. FDP und Union auf der Suche nach einer Gesundheitsreform (Wolfgang Wagner) 186/20

„Es gibt Milliarden-Reserven im System“. Ein Gespräch mit Jürgen Windeler (Wolfgang Wagner) 186/22

Dammbruch. Gentests an Embryonen (Linus Geisler) 187/6

Im Dauerclinch. Die Koalition kämpft um eine Gesundheitsreform (Wolfgang Wagner) 187/20

Verbeugung vor den Lobbyisten. Röslers Gesundheitsreform (Wolfgang Wagner) 188/18

Im Reagenzglas. Die Debatte zur Präimplantationsdiagnostik (Oliver Tolmein) 188/55

INTERNATIONALES

So verschleiert wie möglich. Das Gesundheitswesen im Iran (Elisabeth Kiderlen) 186/54

„Mit Füßen getreten“. Das Gesundheitssystem in Simbabwe (Anne Jung) 187/63

MEDIZIN / ÄRZTINNE UND ÄRZTE

„Mein Sohn ist zwei Tode gestorben“. Risiken und Nebenwirkungen der Transplantationsmedizin – Teil 1 (Vera Kalitzkus) 184/56

Ist ein hirntoter Mensch tot? Risiken und Nebenwirkungen der Transplantationsmedizin – Teil 2 (Vera Kalitzkus) 185/55

Mammografie-Screening. Pro (Angela Spelsberg) und Contra (Thomas Dersee) 185/6

„Ein Transplantiertes hat dankbar zu sein“. Risiken und Nebenwirkungen der Transplantationsmedizin – Teil 3 (Vera Kalitzkus) 186/47

Vorsorgeuntersuchung Prostatakrebs. Pro (Michael Stöckle) und Contra (Klaus Koch) 186/6

Lust oder Frust. Hirnforschung für Gesundheitskampagnen nutzen (Viviane Scherenberg, Gerd Glaeske) 186/51

PHARMA

Der Kotau vor der Pharmaindustrie. Klientelpolitik schwächt das IQWiG (Gerd Glaeske) 184/46

Rösler springt zu kurz. Zum Arzneimittelprogramm der schwarz-gelben Koalition (Gerd Glaeske) 185/50

Platzverweis! Richtig sparen in der Gesetzlichen Krankenversicherung (Gerd Glaeske) 187/62

PSYCH...

Psychiatrie – das schönste Fach der Welt. Psychiatriekongress 2009 (Barbara Knab) 183/10

Psychotherapeut, Liedermacher, Stasi-Opfer. Ein Porträt von Karl-Heinz Bromberg (Ulrike Hempel) 184/51

Die Probleme nehmen zu. Zur Fachtagung der Sozialpsychiatrischen Dienste in Hannover vom 8.–10.7.2010 (Joachim Göres) 187/12

Psychiatrie in Bewegung. 40 Jahre Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (Hilde Schädle-Deininger) 188/52

RECHT

Behördliche Mahnungen von U-Untersuchungen. Pro (Martin Terhardt) und Contra (Stephan Heinrich Nolte) 184/6

Viel steht auf dem Spiel. Die Erhöhung der Haftpflichtversicherung für freiberufliche Hebammen (Martina Eirich) 186/24

Im Interesse der Patientinnen. Auch Hebammen müssen sich Haftpflichtprämien leisten können (Oliver Tolmein) 186/42

Cannabis auf Rezept? Pläne der Bundesregierung helfen Schmerzpatienten nicht (Oliver Tolmein) 187/56

Töten oder sterben lassen. Ein BGH-Urteil zur passiven Sterbehilfe – und seine Folgen (Michael Wunder) 187/58

Widerspruchslösung bei Organspenden. Pro (Roland Hetzer) und Contra (Vera Kalitzkus) 188/8

Patienten in Gefahr. Arzneimittel-Neuordnungsgesetz gefährdet evidenzbasierte Medizin (Gerd Glaeske) 188/46

VERSCHIEDENES

Register 2009 184/66

Gerd Glaeske gegoogelt. Eine systematische Übersicht (Falk Hoffmann, Roland Windt) 185/10

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Geschafft (Karin Ceballos Betancur) 183/98

Familien sport (Karin Ceballos Betancur) 184/98

Leben mit einem grippalen Infekt. Ein Erfahrungsbericht (Michael Graber-Dünow) 185/82

Weil ich ein Mädchen bin (Karin Ceballos Betancur) 186/82

Freiheit statt Sozialismus oder privat versichert (Joseph Randersacker) 187/98

Ausgefallen (Karin Ceballos Betancur) 188/82

BUCH-BESPREEHUNGEN

Marion Schumann: Vom Dienst an Mutter und Kind zum Dienst nach Plan (Christine Loytved) 183/71

Andrea Zielke-Nadkarni, Christina Hilgendorff, Sonja Schlegel, Märle Poser: „Man sieht nur, was man weiß.“ NS-Verfolgte im Alter (Michael Graber-Dünow) 183/72

Daniel Nakhla, Andreas Eickhorst, Manfred Cierpka: Praxishandbuch für Familienhebammen (Katja Makowsky) 183/73

Leo Panitsch, Colin Leys: Morbid Symptoms (Kai Mosebach) 183/74

Peter Whitehouse, Daniel George: Mythos Alzheimer (Peter Wißmann) 183/75

Jochen Bauer, Thomas Neumann, Rüdiger Saekel: Zahnmedizinische Versorgung in Deutschland (Andreas Brandhorst) 183/76

Richard Powers: Das größere Glück (Sonja Siegart) 184/68

Demenz Support Stuttgart: „Ich spreche für mich selbst“. Menschen

mit Demenz melden sich zu Wort (Heinz Bartjes) 184/69

Debra Bretts: Akupunktur für Schwangerschaft und Geburt (Ansgar Römer) 184/70

Erich Grond: Palliativpflege bei Menschen mit Demenz (Marina Kojer) 184/71

Beate Wolf, Thomas Haubold: Daran erinnere ich mich gern! / Johanna Radenbach: Aktiv trotz Demenz (Dirk Wolter) 184/72

Matthew und Ainsley Johnstone: Mit dem schwarzen Hund leben (Susanne Wunderer) 184/73

Alexander Noyon, Thomas Heidenreich: Schwierige Situationen in Therapie und Beratung (Vera Kattermann) 184/74

David Klemperer: Sozialmedizin – Public Health (Joseph Kuhn) 185/58

Marianne Krüll: Die Geburt ist nicht der Anfang (Theresia Maria de Jong) 185/59

Johannes Pantel, Alexander Grell, Alexander Diehm u.a.: Optimierung der Psychopharmaka-Therapie im Altenheim („OPTiMAL“) (Dirk Wolter) 185/60

Anne-Dore Stein: Die Verwissenschaftlichung des Sozialen (Udo Sierck) 185/61

Katrin Rohnstock: Der letzte Neubeginn (Ulrike Hempel) 186/58

Jens Clausen, Ilse Eichenbrenner: Soziale Psychiatrie (Dirk K. Wolter) 186/59

Birgitt Bahlmann: Pflege Daheim (Norbert Zimmering) 186/60

Beat Bächli: Vitamin C für alle! (Eric Breiting) 186/61

Gerhardt Nissen: Psychisch gestörte Kinder und Jugendliche gestern und heute (Johannes Gstach) 186/62

Susanne Wunderer: Warum ist Mama traurig? (Detlef Rüschi) 186/63

Claudia Wild, Brigitte Piso: Zahlenspiele in der Medizin (Gerd Glaeske) 187/66

Sabine Dinges: Freiwillige dringend gesucht (Michael Graber-Dünow) 187/68

Friederike Potreck-Rose: Sich eine Chance geben / Von der Freude, den Selbstwert zu stärken (Vera Kattermann) 187/69

Caroline Walter, Alexander Kobylinski: Patient im Visier (Gerd Glaeske) 187/70

Johann Behrens, Gero Langer: Handbuch Evidence-based Nursing (Andrea Schiff) 187/71

Holger Wittig-Koppe, Fritz Bremer, Hartwig Hansen: Teilhabe in Zeiten verschärfter Abgrenzung (Udo Sierck) 187/71

Irmgard Hofmann: Stress- und Burnoutprävention (Constanze Giese) 188/56

Stephanie Amberger, Sybille C. Roll: Psychiatriepflege und Psychotherapie (Günter Storck) 188/58

Angelika Abt-Zegelin, Mareike Tolsdorf: Kurs für pflegende Angehörige (Stefan Hof) 188/59

Ursel Sieber: Gesunder Zweifel (Gerd Glaeske) 188/60

Jan Rehmann, Thomas Wagner: Angriff der Leistungsträger? (Joseph Kuhn) 188/61

REGISTER 2011

NR. 189 BIS 194 (36. JAHRGANG)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

SYSTEMWECHSEL (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 189)

Ein Privatrezept von Dr. Rösler oder: Was kommt nach der Reform? (Nadja Rakowitz) 189/22

„Verdünnfälle“. Wahre Geschichten über die Ware Gesundheit (Stephan Kolb, Caroline Wolf) 189/26

Gesundheitssystem im Umbruch. Auf dem Weg zur Privatisierung der Krankenkassen (Michael Simon) 189/28

Kopflös in die Kopfpauschale. Ein Essay (Thomas G. Schätzler) 189/31

„Wir sind aufgerufen, etwas zu tun“. Dr. med. Mabuse-LeserInnen kommentieren die jüngste Gesundheitsreform 189/34

Krankenhaus: Nebensache Patient. Eine Anklageschrift (Hildegard Schwering) 189/36

Krankheit ist Privatsache. Die US-amerikanische Gesundheitsreform (Eckardt Johanning) 189/38

PSYCHIATRIE HEUTE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 190)

Psychiatrie in Not. Von der Psychiatriereform bis heute (Sebastian Stierl) 190/24

Und bist du nicht willig ... Erfahrungen mit Gewalt (Renate Schernus) 190/28

Schreibkultur. Patientenzeitungen in der Psychiatrie (Dorit Schradi) 190/31

Der Alltag in der psychiatrischen Pflege. Ein Spagat zwischen Resignieren und Gestalten (Hilde Schädle-Deiningner) 190/32

Fließband-, Schmalspur-, Zweiklassenpsychiatrie. Die Kälte der Kommerzialisierung. Ratlose Randnotizen zur Entseelung der Seelenheilkunde (Dirk K. Wolter) 190/36

Psychiatrie im Museum. Ein Streifzug durch die bedeutendsten Psychiatriemuseen Europas (Rolf Brüggemann) 190/40

„Was hat meine Erfahrung mit der eines anderen zu tun?“ Psychiatrie-Erfahrene als Genesungshelfer (G. Schulz) 190/42

Integrierte Versorgung ist mehr. Neues Handeln – anderes Bewusstsein (Thomas Bock) 190/44

Weiterlesen. Fachzeitschriften Psychiatrie (Christian Zechert) 190/47

DEMENZ (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 191 UND ANDERE)

Am Scheideweg. Die Zukunft der Alzheimer-Forschung (Peter J. Whitehouse, Daniel R. George, Peter Wißmann) 191/30

Demenz in meinem Alltag. Gesundheitsberufler erzählen (Hanna Lucassen) 191/35

Gute Pflege braucht zufriedene Pflegenden. Das Projekt DemOS (Gabriele Kreutzner) 191/38

„Nimmt man auf unsere Kultur Rücksicht?“ Ein Gespräch mit dem Psychiater Murat Ozankan über türkische demenzkranke Menschen (Dorit Kobusch) 191/42

Leben nach der Diagnose. Selbsthilfegruppen für Menschen mit Demenz (Michaela Kaplaneck) 191/44

Das riskante Recht auf Selbstbestimmung. Patientenverfügung und Demenz (Oliver Tolmein) 191/48

Von Stolpersteinen und Hilfskarten. Hürden im Alltag von Demenzbetroffenen (Helga Rohra) 191/50

Demenz. Literaturtipps zum Weiterlesen (Peter Wißmann) 191/53

Auf dem Podium. Menschen mit Demenz bei der Tagung „Wir wollen mitreden“ (Andrea Kynast) 191/26

Missbrauch von Neuroleptika. Gefährliche Medikamente statt Betreuung für Demenzkranke (Gerd Glaeske) 193/45

UMGANG MIT ANGST (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 192)

Die stille Angst der Gesundheitsprofis oder: Angstkontrolle, der heimliche Auftrag der Medizin (Agnes Schlechtriemen-Koß) 192/28

„Ein bisschen Angst gehört dazu“. Drei Gesundheitsprofis im Gespräch über die Ängste von Patienten – und ihre eigenen (Hanna Lucassen) 192/31

„Sie sind nicht hier zum Sterben“. Wie Ärzte auf Ängste von Krebspatientinnen reagieren (Astrid Seltrecht) 192/34

Gestatten Sie Ihrem Körper, dass er zittert. Wie Pflegenden Krebspatienten besser begleiten können (Corinna Kohróde-Warcken) 192/38

Umgang mit Angst. Bücher zum Weiterlesen 192/43

KINDERGESUNDHEIT, KINDERARMUT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 193)

Allein gelassen. Ein Kinderarzt aus Berlin-Wedding erzählt (Rolf Kühnelt) 193/22

3,10 Euro/Tag für Essen und Trinken. Armut & Krankheit (Gerhard Trabert) 193/26

Fauler Zauber? Kinderarmut in Statistiken (Rudolf Martens) 193/29

„Ich möchte gern mal ein richtiger Atze sein“. Kinder mit ADHS erzählen 193/32

Zu viel, zu wenig oder die falsche Therapie. ADHS bei Kindern (Gerd Glaeske) 193/34

Kindergesundheits, Kinderarmut. Bücher zum Weiterlesen 193/37

Dick, faul, krank? Kinder in Deutschland (Stephan Heinrich Nolte) 193/38

QUALITÄT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 194)

Verunsicherung total. Die Parallelwelt des Qualitätsmanagements (Olaf Iseringhausen) 194/24

„Momentaufnahme“. Ein Gespräch über Lebensqualität im Altenpflegeheim (Katharina Budyh) 194/28

Qualität ist, wenn man trotzdem lacht. Widerborstige Anmerkungen zu QM in der Altenpflege (Michael Graber-Dünow) 194/30

Qualität im Gesundheitswesen. Bücher zum Weiterlesen 194/33

Auf Sand gebaut. Kontrakturprophylaxe in der Pflege (Siegfried Huhn) 194/34

Professionelle Bereicherung. Qualitätsmanagement in der Geburtshilfe (Sven Hildebrandt) 194/37

Krankenkassen auf dem Prüfstand. Mehr Qualitätswettbewerb durch Gütesiegel, Ratings und Co? (Viviane Scherenberg, Gerd Glaeske) 194/40

ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Mogelpackung Pflegenoten. Auswirkungen der Pflegetransparenzvereinbarung auf die Altenpflege (Michael Graber-Dünow) 189/50

Selbstbestimmt trotz Armut, Alter, Krankheit? Ein Projektbericht (Josefine Heusinger, Katrin Falk) 192/48

Die falsche Fährt. Burn-out-Faktoren in der Pflege (Michael Rosentreter) 194/16

Lieber streiken als betteln. Lohnkonflikte in der Diakonie (Erhard Schleitzer) 194/54

AUSBILDUNG UND STUDIUM

Geht nicht, gibt's nicht. Mein Chirurgie-Einsatz (Katarina Durková) 189/43

Umorientierung gefällig? Ärztin werden oder nicht (Olga Kogan) 190/49

Endpunkt. Die letzten Wochen vor dem Altenpflege-Examen (Michael Freese) 191/55

In der Mitte des Lebens. Eine neue Ausbildung wagen (Sibylle Kirch) 192/45

Ein hohes Gut. Zur Reform der Pflegeausbildung (Gerd Dielmann) 193/14

„Fünf Jahre gehen auch so ins Land“. Beruf und Studium (Susanne Brucker) 193/43

Nicht ganz nach Plan. Lehrerberuch im Praktikum (Stefanie Klindworth) 194/45

Dr. med. Mabuse-Schreibwettbewerb 2010: „Was wir wollten – was wir wurden“ – die Gewinnertexte:

Die Freude hochhalten (Petra Kaiser, Kinderärztin) 191/73

Vom wahren Leben berührt (Martina Eirich, Hebamme und Journalistin) 192/52

Auf der Suche nach Freiheiten (Christine Ebert, Altenpflegerin) 193/53

BEHINDERUNG

Die Stimme seines Volkes. Der Film „The King's Speech“ (Stefan Heiner) 190/56

Perspektivische Forschung. Zehnjähriges Jubiläum des Instituts Mensch, Ethik und Wissenschaft (Katrin Grüber) 194/1

GESUNDHEITSPOLITIK

Elektronische Gesundheitskarte – Pro (Franz-Joseph Bartmann) / Contra (Bernd Hontschik) 189/12

Nach der Reform ist vor der Reform. Der nächste Streich gilt der Pflege (Wolfgang Wagner)

Das Reformtheater. Was in der Gesundheitspolitik 2011 auf dem Spielplan steht (Wolfgang Wagner) 190/20

Zum Wohle aller. Ein Zwischenruf zur Rationierungsdebatte (Andreas Penner) 191/18

Entschieden gegen den Ärztemangel. Das neue Versorgungsgesetz (Wolfgang Wagner) 191/20
 Die Speerspitze einer neuen sozialen Bewegung. Public Health und das Verhältnis von Gesundheit und Gesellschaft (Uwe H. Bittlingmayer) 191/61
 Die Leiden des jungen Bahr. Die ersten Tage des neuen Gesundheitsministers (Wolfgang Wagner) 192/18
 „Ärztbeglückungspaket“. Daniel Bahrs Versorgungsstrukturgesetz (Wolfgang Wagner) 193/16
 Ja, nein, später. Politik für Entscheidungslösung bei Organspenden (Wolfgang Wagner) 194/20

INTERNATIONALES

Legal, aber nicht versichert. Medizinische Versorgung von neuen EU-BürgerInnen (Susann Huschke, Joanna Twarowska) 189/55
 Die Macht des Geldes. Eine grundlegende Reform der WHO ist überfällig (Thomas Gebauer) 193/46
 „Kein Patient wird abgewiesen“. Ein Gespräch mit Karla Scheffer über ihren Einsatz für Afghanistan (Lutz Debus) 194/57

LEXIKON

Priorisierung in der Medizin (Heiner Raspe) 189/42
 Das Solidaritätsprinzip (Michael Simon) 190/48
 Ärztemangel (Hartmut Reiners) 191/54
 Kostenerstattungsprinzip (Bernhard Winter) 192/44
 Pflegeversicherung (Thomas Klie) 193/42
 Patientenrechte (Oliver Tolmein) 194/44

MEDIZIN / ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Individualisierte Medizin – nichts als heiße Luft? Bericht vom DNEBM-Kongress in Berlin 2011 (Sabine Keller) 191/24
 Die neue alte Zauberformel: mehr Geld. Bericht vom 114. Dt. Ärztetag (Wulf Dietrich) 192/22
 „Dauerbrenner“. Der Kongress „Medizin und Gewissen“ (Stephan Kolb) 193/20

Lustvoll und riskant. Alkohol- und Tabakkonsum im Kindes- und Jugendalter (Michael Klein) 194/50

PHARMA

Die Vertreibung aus dem Pharma-Paradies? Das IQWiG-Herbst-Symposium 2010 und die Diskussion ums AMNOG (Sonja Siegert) 189/16
 Die Hosen voll. Schlankheitsmittel mit Folgen (Gerd Glaeske) 189/45
 Fett-weg-Spritze. Eine Innovation des Hauses Bayer? (Gerd Glaeske) 190/55
 Nebenwirkung Suizid. Internetangebote für problematische Aknemittel (Gerd Glaeske) 191/70
 Hartnäckig, kreativ und visionär. Die BUKO Pharma-Kampagne wird 30 (Hedwig Diekwisch) 192/25
 Schein oder Sein. Das AMNOG und die Nutzenbewertung neuer Medikamente (Gerd Glaeske) 194/48

PSYCH ...

Psychiatrie im Nationalsozialismus. Gedenken an die NS-Opfer auf dem DGPPN-Kongress (Matthias Hamann-Roth) 189/15
 Die Realität des Machbaren. Über den richtigen Einsatz von Neuroleptika bei Schizophrenie (Asmus Finzen) 190/16
 Irr-Sinn. Zehn Jahre Sächsisches Psychiatriemuseum (Thomas R. Müller) 193/50

RECHT

Erste Klasse ohne Komfort. Auch Privatpatienten kämpfen oft mit ihrer Krankenkasse (Oliver Tolmein) 189/54
 Ärztliche Aufgabe? Neue Richtlinien für die Beihilfe zum Suizid (Oliver Tolmein) 190/51
 Keine Frage der Selbstbestimmung. Verbot der ärztlichen Hilfe zum Suizid (Oliver Tolmein) 192/51
 Ein Rückschlag. Die Neuregelung der Präimplantationsdiagnostik (Oliver Tolmein) 193/49
 Die falschen Fragen. Zur Debatte über die Organspende (Oliver Tolmein) 194/53

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Migrantinnen als Akteurinnen. Eine ressourcenorientierte Perspektive auf Schwangerschaft und Geburt in der Migration – Teil 1 (Magdalena Stülb) 190/52
 Transkulturelle Kompetenz in der Geburtshilfe. Eine ressourcenorientierte Perspektive auf Schwangerschaft und Geburt in der Migration – Teil 2 (Magdalena Stülb) 191/65
 Screening auf Schwangerschaftsdiabetes – Pro (Claudia Schumann) / Contra (Katja Stahl) 192/16
 Das Geschäft mit der „Pille“. Pharmafirmen bringen Frauen in Gefahr (Gerd Glaeske) 192/47

VERSCHIEDENES

Atomkraft gefährdet Ihre Gesundheit. Studien belegen Risiken (Reinhold Thiel) 189/46
 Die Ungleichheit nimmt zu. Der Kongress „Armut und Gesundheit“ (Magdalena Stülb) 190/18
 Heute Fukushima, gestern Tschernobyl. Über die verheerenden Folgen atomarer Katastrophen (Jörg Schmid) 191/57
 Register 2010 191/76
 „Möglicherweise krebserregend“. Handystrahlung, das unterschätzte Risiko (Torsten Engelbrecht) 192/54
 Lachen hilft heilen. Medizin-Comedy vom Feinsten: Die Steptokokken (Nicola Volckmann) 193/55

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Versorgungsgerechtigkeit...und andere Wahnvorstellungen (Joseph Randersacker) 189/82
 Dr. med. v. u. z. Guttenberg (Joseph Randersacker) 190/82
 Hammer aufs Knie (Karin Ceballos Betancur) 191/114
 Alles beim Alten (Karin Ceballos Betancur) 192/82
 Eingeseift (Karin Ceballos Betancur) 193/82
 Evidenzbasierte Medizin – leicht gemacht (Joseph Randersacker) 194/82

BUCH-BESPRECHUNGEN

Udo Baer, Gabriele Frick-Baer: Wie Traumata in die nächste Generation wirken (Eva-Maria Brettschneider) 189/58
 Hartmut Emme von der Ahe u.a.: Curriculum der Schulungsreihe „Mit Altersverwirrtheit umgehen“ (Stefan Hof) 189/59
 Ulrich Schwabe, Dieter Paffrath (Hg.): Arzneiverordnungs-Report 2010 (Falk Hoffmann, Roland Windt, Gerd Glaeske) 189/60
 Horst Bosetzky (Hg.): Ran an'n Sarg und mitjeweent. Acht-Minuten-Geschichten (Ulrike Hempel) 189/62
 Astrid Delcamp: Basiswissen: Kontakt- und Begegnungsstätten für psychisch erkrankte Menschen (Wiebke Willms) 190/58
 Glen O. Gabbard: Psychodynamische Psychiatrie (Georg Singe) 190/59
 Schirin Homeier, Barbara Siegmann-Schroth: Aktion Springseil. Ein Kinderfachbuch für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben (Detlef Rüschi) 190/60

Gudrun Faller (Hg.): Lehrbuch Betriebliche Gesundheitsförderung (Rolf Rosenbrock) 190/62

Lilo Rombach: „Liebster Fabian, deine Mutter ist sehr krank“ (Irmgard Manno-Kortz) 190/64

Dirk K. Wolter: Sucht im Alter – Altern und Sucht (Meinolf Peters) 191/78

Karl-Heinz Pantke u.a. (Hg.): Das Locked-in-Syndrom (Anne-Kathrin Cassier-Woidasky) 191/79

Ada Borkenhagen, Elmar Brähler (Hg.): Intimmodifikationen. Spielarten und ihre psychosozialen Bedeutungen (Marion Hulverscheidt) 191/80

Susanne Kreuztner (Hg.): Transformationen pflegerischen Handelns. Institutionelle Kontexte und soziale Praxis vom 19. bis 21. Jahrhundert (Monika Stöhr) 191/82

Wielant Machleidt u.a. (Hg.): Praxis der interkulturellen Psychiatrie und Psychotherapie. Migration und psychische Gesundheit (Dirk K. Wolter) 191/83

Elfriede Brinker-Meyendriesch, Anke Erdmann: Demenz: Leben und Lernen im Modellheim Schwansen. (Gudrun Piechotta-Henze) 191/84

Sylvia Kostera (Hg.): Resi reist zum Regenbogen. Herausforderungen und Chancen für eine soziale Psychiatrie – gestern, heute, morgen (Christian Zechert) 191/85

Hubert Kolling (Hg.): Biographisches Lexikon zur Pflegegeschichte, Band 5 (Michael König) 191/86

Boudewijn Chabot, Christian Walther: Ausweg am Lebensende. Selbstbestimmtes Sterben durch freiwilligen Verzicht auf Essen und Trinken (Stefan Hof) 192/59

Thomas Gerlinger u.a. (Hg.): Politik für Gesundheit. Fest- und Streitschriften zum 65. Geburtstag von Rolf Rosenbrock (David Klemperer) 192/60

Phil C. Langer u.a.: Positiv. Leben mit HIV und AIDS (Katharina Chwallek) 192/61

Sandra Masemann u.a.: Standards für wahre Experten (Marianne Jost-Hildebrand) 192/62

Andreas Motel-Klingebiel u.a. (Hg.): Altern im Wandel (Dirk K. Wolter) 192/63

Willy Viehöver, Peter Wehling (Hg.): Entgrenzung der Medizin. Von der Heilkunst zur Verbesserung des Menschen? (Udo Sierck) 193/57

Rainhild Schäfers: Gesundheitsförderung durch Hebammen (Gabriele Strenz) 193/58

Analia Argento: Paula, du bist Laura! Geraubte Kinder in Argentinien / Brigitte Gensch, Sonja Grabowsky (Hg.): Der halbe Stern. Verfolgungsgeschichte und Identitätsproblematik von Personen und Familien mit teils-jüdischer Herkunft (Vera Kattermann) 193/60

Matthias David, Theda Borde (Hg.): Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit in der Migration (Dorothea Grieger) 193/61

Eva-Maria Panfil (Hg.): Wissenschaftliches Arbeiten in der Pflege (Andrea Schiff) 194/60

Gyöngyvér Sielaff: Wie auf verschiedenen Planeten. Eltern – Kinder – Psychische Erkrankungen (Sybille Prins) 194/61

Ulrich Schwabe, Dieter Paffrath (Hg.): Arzneiverordnungs-Report 2011 (Falk Hoffmann, Roland Windt, Gerd Glaeske) 194/62

Christian Zimmermann, Peter Wißmann: Auf dem Weg mit Alzheimer. Wie es sich mit einer Demenz leben lässt (Christine Czeloth-Walter) 194/64



REGISTER 2012

Nr. 195 bis 200 (37. Jahrgang)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

DEMOGRAFISCHER WANDEL (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 195)

Zwischen Alarmismus und Verdrängung. Das Symposium „Demografischer Wandel im Gesundheitswesen“ (Bernard Braun) 195/16

Albtraum demografischer Wandel? Eine kritische Analyse (Bernard Braun) 195/22

„Demenzbetroffene sollen mitgestalten können“. Ein Gespräch mit Helga Rohra (Swantje Kubillus) 195/26

Solidarität neu definieren. Antworten auf die demografische Frage: demenzfreundliche Kommunen (Peter Wißmann) 195/28

Planen nach Zahlen. Der Hessische Pflegetechnikmonitor (Oliver Lauxen und Christa Larsen) 195/32

Das Zauberwort heißt Wertschätzung. Ältere Pflegekräfte im Beruf halten (Wolfgang Hien) 195/36

Leeres Nest. Die demografische Entwicklung in China (Helmut Forster) 195/40

LOBBYISMUS (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 196)

Eine demokratische Herausforderung. Lobbyismus als „Hinterzimmerpolitik“ (Angela Spelsberg) 196/24

„Ich empfangen keine Pharmareferenten mehr“. Ein Gespräch mit dem Arzt Wolfgang Schwinzer (Anke Martiny) 196/28

Mit Erfolgsgarantie. Die Marketingstrategien der Pharmaindustrie (Gerd Glaeske) 196/30

Die Macht der Falschen. Ärztelobby bestimmt Patientenrechtgesetz (Christoph Kranich) 196/33

Interessenkonflikte in der Medizin. Erkennen, offenlegen, regulieren (David Klempner, Daniel Strech, Klaus Koch, Georg Felser) 196/34

Im Lobby-Dschungel. Interessenvertretung der Selbsthilfe (Martin Danner) 196/38

ARBEITEN IM TEAM (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 197)

„Nicht jede Gruppe ist ein Team“. Teamarbeit – eine besondere Herausforderung für Gesundheitsberufe (Hans-Jürgen Balz, Erika Spieß) 197/24

Teamarbeit ist lernbar. Wie in Arztpraxen die Zusammenarbeit verbessert werden kann (Gudrun Reuß) 197/28

Ein blinder Passagier. Das Geschlecht im interprofessionellen Team (Kirsten Sander) 197/31

Gemeinsam handeln. Ärzte und Gesundheitsberufliche in der Ausbildung (Ursula Walkenhorst, Thorsten Schäfer) 197/35

Konfliktgespräche führen. Nach dem Verhaltensrecht von Thomas Gordon (Markus Classen, Ümit N. Civan) 197/38

HIV/Aids (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 198)

Die Erfolgsgeschichte einer Katastrophe. Ein globaler Blick auf dreißig Jahre HIV und Aids (Holger Wicht) 198/24

Morgens, mittags, abends. Leben mit Langzeit-Medikation bei HIV (Georg Linde) 198/27

„Ich muss auf mein Leben aufpassen“. Alltag im Franziskushaus in Frankfurt (Hanna Lucassen) 198/30

Mach's mit. HIV/Aids-Prävention in Deutschland (Michael Eckert) 198/33

Memory Books. Ein Gespräch über Erinnerungsarbeit mit Christa Graf (Erik Meininger) 198/36

Medikamente für alle? Eine Zwischenbilanz (Jörg Schaaber) 198/38

HIV und Schwangerschaft. Wie viel Normalität ist möglich? (Annette Haberl) 198/40

AMBULANTE VERSORGUNG (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 199)

Hausarztzentrierte Versorgung. Ein Blick in die Zukunft (Paul Jansen) 199/24

Unter Druck. Ökonomisierung in der ambulanten Pflege (Lukas Slotala) 199/28

Der größte Pflegedienst Deutschlands. Zur Situation pflegender Angehöriger (Frank Schumann) 199/31

Hinter verschlossenen Türen. Osteuropäische Pflegekräfte in Deutschland (Juliane Schneider und Larisa Dauer) 199/34

Pionierarbeit für ein selbstbestimmtes Leben. Ein Erfahrungsbericht zur persönlichen Assistenz (Corina Zolle) 199/37

Unverzichtbare Spezialisten. Der Bedarf an Kinderkrankenpflegeleistungen steigt (Elisabeth Baum-Wetzel) 199/40

EVIDENZBASIERUNG/JUBILÄUM (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 200)

Ohne Alternative. Eine Bilanz nach über 20 Jahren Evidenzbasierter Medizin (Gabriele Meyer) 200/26

Gesundheit für alle. Die Möglichkeiten von Evidence-based Public Health (Ansgar Gerhardus) 200/29

Autonomie stärken. Evidenzbasierte Gesundheitsinformationen als Entscheidungshilfe (Beate Wiegand und Klaus Koch) 200/32

Fluch und Segen. Evidenzbasiertes Arbeiten in der Psychiatrie (Stefan Weinmann) 200/35

Evidenzbasierte Medizin im Studium. Eine Bestandsaufnahme (Dagmar Lühmann) 200/38

Jubiläums-Special zur 200. Ausgabe:

Die Pflegeredaktion zum Jubiläum. Was macht eigentlich die Pflegeredaktion? Unsere PflegeredakteurInnen berichten 200/18

Mabuse-Bärchen auf Reisen. Fotos von Mabuse-LeserInnen 200/42

Erneut gelesen. Zum Jubiläum kommentieren AutorInnen ihre Artikel aus früheren Heften (Winfried Beck, Godwin Jeschal, Paula Hezler-Rusch, Norbert Schmacke, Gerd Dielmann, Michael Wunder, Alfred Cassebaum, Erhard Schleitzer, Helmut Forster und David Klempner) 200/44

Gratulationen zum Jubiläum 200/68

ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Roboter-Robbe in der Pflege – Pro (Barbara Klein) / Contra (Adelheid von Stösser) 195/14

Verpasste Chance. Pflegebedürftigkeit bei Kindern (Klaus Wingenfeld) 195/46

EU-Richtlinie zur Pflegeausbildung. Pro (Frank Weidner) / Contra (Karl Lauterbach) 196/16

Im Schrittempo. Übertragung ärztlicher Tätigkeiten auf Pflegenden (Johann Behrens und Yvonne Selinger) 197/44

BEHINDERUNG

Treue Weggefährten. Begleithunde im Alltag von Menschen mit Behinderung. Ein Porträt der Hundetrainerin Filiz Erfurt (Lutz Debus) 196/48

Ziemlich wenig Alltag. Die französische Erfolgskomödie „Ziemlich beste Freunde“ bleibt sträflich an der Oberfläche (Stefan Heiner) 196/52

DEMENZ

„Zusammen sind wir weniger allein“. Die Tagung VIELSTIMMIG! Aktiv und selbstbestimmt mit Demenz (Franca Liedhegener) 196/18

GESUNDHEITSEXPERTEN VON MORGEN

Trauernde Geschwister. Hilfen für Kinder und Jugendliche im Hospiz (Tanja Helmes) 195/56

Adoptivkinder stillen. Bedingungen, Chancen und Schwierigkeiten des Adoptivstillens (Daniela Herrmann) 196/54

Die Pflege hirntoter Menschen. Belastungen und Bewältigungsstrategien (Tatjana Roos) 197/58

Familienhebammen im Einsatz. Tätigkeitsbereiche und Situation in Deutschland (Siegfried Baltes) 198/56

Akzeptanz und Verständnis. Kultursensibler Umgang mit Menschen im Wachkoma (Jamila Mirahmadi) 199/50

GESUNDHEITSPOLITIK

Viel Lärm um Nichts. Was von der Pflegereform übrig blieb (Wolfgang Wagner) 195/18

Solidarität! Für ein gerechteres Gesundheitssystem – ohne PKV (Christoph Kranich) 197/16

„Prävention wirkt!“ Der 17. Kongress Armut und Gesundheit in Berlin (Jan Stellamanns) 197/18

... dann hast du in der Not. Warum volle Kassen den Politikern die Arbeit nicht erleichtern (Wolfgang Wagner) 197/20

Nutzlose Vorsorge? Das Bundeskabinett beschließt die Förderung der privaten Pflegezusatzversicherung (Wolfgang Wagner) 198/20

Ethische Fragen. Zu den Debatten um Organspende, begleiteten Suizid und Beschneidung aus religiösen Gründen (Wolfgang Wagner) 199/20

INTERNATIONALES

Der skeptische Blick auf die Welt. Der World Skeptics Congress in Berlin (Sonja Siegert) 198/18

LEXIKON

Demografischer Wandel und medizinische Versorgung (Gerd Glaeske) 195/44
 Versorgungsforschung (Gerd Glaeske) 196/42
 Praxisgebühr (Bernd Hontschik) 197/42
 Elektronische Gesundheitskarte (Thilo Weichert) 198/44
 Psych-Entgeltgesetz (Thomas Brandl) 199/44
 Zuteilung von Spenderorganen (Oliver Tolmein) 200/65

MEDIZIN/ÄRZTINNEN & ÄRZTE

Fehler im System. Zum Anstieg von Krankenhausbehandlungen in Deutschland (Peter Hoffmann) 198/16
 Kooperation stärken. Warum die Gesundheitsberufe in Deutschland mehr zusammenarbeiten müssen (Heidi Höppner) 199/47
 Im Kampfmodus. Zum Honorarstreit zwischen Ärzten und Krankenkassen (Wolfgang Wagner) 200/22
 Ärztestreik: Pro (Uso Walter) / Contra (Wulf Dietrich) 200/20

PHARMA

Aufmerksam bleiben. 50 Jahre nach dem Contergan-Skandal (Gerd Glaeske) 195/49
 Wenig geeignet. Krankenkassen erstatten nicht verschreibungspflichtige Mittel (Gerd Glaeske) 196/46
 Ziemlich beste Freunde. Pharmaindustrie und die private Krankenversicherung (Gerd Glaeske) 197/48
 Ein wachsendes Problem. Versorgungsschwierigkeiten bei Arzneimitteln (Gerd Glaeske) 198/50

Profitinteresse vor Versorgungssicherheit. Ein Pharmahersteller spart am falschen Ende (Gerd Glaeske) 199/46

Sanktionen notwendig. Wirksame Medikamente nicht (mehr) lieferbar (Gerd Glaeske) 200/67

PSYCH ...

Eine Ära geht zu Ende. Zum Tod der Psychoanalytikerin Margarete Mitscherlich (Hans-Jürgen Wirth) 198/48

RECHT

Auch für Ärzte ein Thema. Die Entscheidung über Zwangsbehandlungen (Oliver Tolmein) 195/54
 Nur eine Mogelpackung. Das neue Patientenrechtegesetz (Wolfgang Wagner) 196/20
 In Amt und Würden? Der Bundesgerichtshof sieht Kassenärzte als Amtsträger (Oliver Tolmein) 196/51
 Todescocktail auf Rezept? Die gerichtlichen Auseinandersetzungen um Beihilfe zum Suizid (Oliver Tolmein) 197/53
 Stückwerk. Das Hessische Gesetz über Betreuungs- und Pflegeleistungen (Michael Graber-Dünow) 197/54
 Kassenarzt und Korruption. Bundesgerichtshof drängt Strafrecht zurück (Oliver Tolmein) 198/54
 Zwanglos behandeln. Bundesgerichtshof stärkt Selbstbestimmung im Betreuungsrecht (Oliver Tolmein) 199/53
 Gesetzgeberischer Übereifer. Beschneidungsdebatte treibt Bundesregierung zu Gesetzesbeschluss (Oliver Tolmein) 200/70

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Allein gelassen. Schwangere Migrantinnen ohne Papiere in Deutschland – Teil 1 (Mareike Tolsdorf) 197/49
 Ohne Rechte. Schwangere Migrantinnen ohne Papiere in Deutschland – Teil 2 (Mareike Tolsdorf) 198/45

Wahl oder Pflicht? Pränataldiagnostik: Kommentar zum neuen Test auf Down-Syndrom (Harry Kunz) 199/18

VERSCHIEDENES

„Vor dem Scherbenhaufen menschlicher Ungerechtigkeit“. Das Ringen der Zwangssterilisierten und NS-„Euthanasie“-Geschädigten um „Wiedergutmachung“ (Sascha Topp) 195/50
 Mehr als Rückenschule und Entspannungskurse. Eine Bilanz von 25 Jahren Gesundheitsförderung in Deutschland (Joseph Kuhn) 196/43
 Im medialen Kreißsaal. Ein Dokumentarfilm-Projekt untersucht Schönheitsideale und jugendliches Körperbewusstsein (Lutz Debus) 198/51
 Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen. Nur Modewort oder Anstoß zum Umdenken? (Viviane Scherenberg) 200/72
 Dr. med. Mabase-Schreibwettbewerb 2011: „I have a dream“ – die Gewinnertexte:
 Arbeitslos (Wolf Saure, Dipl. Pflegewirt) 197/61
 Die Gesundheitsinsel (Gertrud Hoor, Lehrerin für Pflegeberufe) 198/59
 (T)räumliche Begegnung (Kurs 2009/2012 A, SchülerInnen der Gesundheits- u. Krankenpflege) 199/54

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Sauber bleiben (Karin Ceballos Betancur) 195/82
 Die ostdeutschen Schrupfgermanen (Joseph Randersacker) 196/82
 Multitasking (Karin Ceballos Betancur) 197/98
 Freud und Rauch (Karin Ceballos Betancur) 198/82
 Sommer (Karin Ceballos Betancur) 199/82
 200 (Karin Ceballos Betancur) 200/98

BUCH-BESPRECHUNGEN

Antje Tannen, Tatjana Schütz (Hg.): Mangelernährung. Problemerkennung und pflegerische Versorgung (Nadine Zens) 195/60

Manfred V. Singer u.a. (Hg.): Alkohol und Tabak. Grundlagen und Folgeerkrankungen / Anil Batra, Oliver Bilke-Hentsch (Hg.): Praxisbuch Sucht. Therapie der Suchterkrankung im Jugend- und Erwachsenenalter (Dirk K. Wolter) 195/61

Marie Boden, Doris Feldt: Gefühle erkennen, annehmen und gut mit ihnen umgehen (Bettina Hartung-Klages) 195/62

Kathrin Pläcking: Erste Wahl. Ein Zukunftsroman (Martina Caldenhoven) 195/63

Wolfgang Schorlau: Die letzte Flucht. Denglers sechster Fall (Joseph Kuhn) 195/64

Friedrich Heubel, Matthias Kettner, Arne Manzeschke (Hg.): Die Privatisierung von Krankenhäusern (Nils Böhlke) 196/57

John Zeisel: „Ich bin noch hier!“. Menschen mit Alzheimer-Demenz kreativ begleiten – eine neue Philosophie (Hanna Kappus) 196/58

Gudrun Piechotta-Henze, Elke Josties u.a. (Hg.): „Ein Zaun kennt viele Farben“. Plädoyer für eine kreative Kultur der Begegnung mit Menschen mit Demenz (Nevin Altintop) 196/59

Antje Haag: Versuch über die moderne Seele Chinas / Tomas Plänkner (Hg.): Chinesische Seelenlandschaften (Helmut Forster) 196/60

Iris Steinbach: Interkulturelle Pflege. Fachbuch (Sabine Timme) 196/62

Siddhartha Mukherjee: Der König der Krankheiten. Krebs – eine Biografie (Gudrun Kemper) 197/66

Bernd Rauschenbach, Cornelia Mahler (Hg.): Pflegebezogene Assessmentinstrumente. Internationales Handbuch für Pflegeforschung und -praxis (Andrea Schiff) 197/67

Ralf J. Jox: Sterben lassen. Über Entscheidungen am Ende des Lebens (Bernd Friedrich) 197/68

Svenja Eichhorn, Philipp Kuwert: Das Geheimnis unserer Großmütter. Eine empirische Studie über sexualisierte Kriegsgewalt um 1945 (Martina Böhrer) 197/70

Georg Adler: Nicht-medikamentöse Hilfen für Menschen mit Demenz. Leitfaden für die Unterstützung und Beratung von Patienten und ihren Angehörigen (Dirk K. Wolter) 197/71

Helga Rohra: „Aus dem Schatten treten“. Warum ich mich für unsere Rechte als Demenzbetroffene einsetze (Michael Graber-Dünow) 197/72

Karl Heinz Graefe, Werner Lutz, Heinz Bönisch: Pharmakologie und Toxikologie (Stanislava Dicheva, Gerd Glaeske) 197/73

Maïke Rotzoll, Marion Hulverscheidt (Hg.): Nie geschehen. Schreiben über die Pest (Sonja Siegert) 197/74

Marina Kojer, Martina Schmidl (Hg.): Demenz und Palliative Geriatrie in der Praxis. Heilsame Betreuung unheilbar demenzkranker Menschen (Angelika Feichtner) 198/62

Ada Borkenhagen, Elmar Brähler (Hg.): Die Selbstverbesserung des Menschen. Wunschmedizin und Enhancement aus medizinpsychologischer Perspektive (Marion Hulverscheidt, Miriam Eilers) 198/63

Dieter E. Zimmer: Ist Intelligenz erblich? Eine Klarstellung (Lutz Debus) 198/64

Barbara Schildberger: Transkulturelle Kompetenz in der Geburtshilfe. Ein neues Paradigma der peripartalen Betreuung (Magdalena Stülß) 198/65

Rudi Assauer, Patrick Strasser: Wie ausgewechselt. (Michael Graber-Dünow) 198/66

Hans Bernhard, Josef Wermuth: Stressprävention und Stressabbau (Hasso Klinitz) 199/57

Henning Tümmers: Anerkennungskämpfe. Die Nachgeschichte der nationalsozialistischen Zwangssterilisationen in der Bundesrepublik (Sascha Topp) 199/58

Sigrun Schmidt-Traub: Angststörungen im Alter (Dirk K. Wolter) 199/60

Isabel Schneider/Martina Schneider-Hartmann: Feli und Matze im Land der Kinderseelen. Eine Geschichte über den Kreislauf des Lebens (Detlef Rüschi) 199/61

Katinka Schweizer, Hertha Richter-Appelt (Hg.): Intersexualität kontrovers (Marion Hulverscheidt) 200/75

Millay Hyatt: Ungestillte Sehnsucht. Wenn der Kinderwunsch uns umtreibt (Helmut Schaaf) 200/76

Veronika Raithe, Dietrich Würdehoff: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Wer darf was entscheiden? (Frank Spade) 200/77

Steven Pinker: Gewalt. Eine neue Geschichte der Menschheit (Vera Kattermann) 200/78

Irmgard Vogt (Hg.): Auch Süchtige altern. Probleme und Versorgung älterer Drogenabhängiger (Beate Hahne) 200/79



REGISTER 2013

Nr. 201 bis 206 (38. Jahrgang)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Hefnummer, die zweite die Seitenzahl an.

SCHMERZ (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 201)

Im Kampf gegen den Schmerz. Zum Verhältnis von Schmerz und Medizin (Marcus Schiltenswolf) 201/24

Schmerzen ohne Ursache? Diagnose: Fibromyalgie-Syndrom (Thomas Weiss) 201/28

Im Visier des Staatsanwaltes. Ein Erfahrungsbericht über den Einsatz für eine bessere Patientenversorgung (Thomas Sitte) 201/30

Ein fruchtbarer Schmerz? Über die Bedeutung von Geburtsschmerzen (Regine Bogensberger) 201/33

Zu viel Selbstmedikation. Der Schmerzmittelmarkt in Deutschland (Gerd Glaeske) 201/36

Schmerztherapie im Kinderhospiz (Raymund Pothmann) 201/38

SOZIALE ARBEIT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 202)

Von sozialer Hilfsarbeit zur Profession. Zur Geschichte der Sozialen Arbeit (Peter Reinicke) 202/24

Ehrenamt auf der Palliativstation. Ein Gespräch mit Kathrin Heiß (Erik Meininger) 202/28

Gemeinsam zum Ziel. Pflege und Soziale Arbeit (Sibylle Kraus und Stefan Schmidt) 202/30

Es ist nicht immer kinderleicht. Ein Präventionsprojekt für Kinder von sucht- und psychisch kranken Eltern (Susanne Härtl) 202/33

Supported Employment. Eine Alternative zur beruflichen Rehabilitation für Menschen mit psychischen Erkrankungen (Simone Haselhofer) 202/36

SUCHT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 203)

Was ist Sucht? Diagnostik – Ursachen – Therapie (Friederike Wernz) 203/24

Endlich realistischer ... Entwicklungen in der Drogenhilfepraxis und -politik (Heino Stöver und Dirk Schäffer) 203/27

Sucht und Traumafolgestörungen. Traumatisierte Suchtkranke oder suchtkranke Traumatisierte? (Christel Lüdecke) 203/30

ALK – ein Erfahrungsbericht. Auszüge aus einem „fast medizinischen Sachbuch“ (Simon Borowiak) 203/34

Vom Zeitvertreib zum Zwang. Glücksspielsucht – eine Bestandsaufnahme (Ralf Hölzel) 203/37

Hart am Limit. Ein Projekt gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen (Gabriele Scheffler und Melanie Bieber) 203/40

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 204 UND ANDERE)

Geburt nach Kaiserschnitt. Eine natürliche Geburt ist möglich (Ute Taschner) 204/24

Wie klein ist zu klein? Chancen von Frühgeborenen (Friedrich Porz) 204/27

Plazenta-Heilmittel. Ihre Wirksamkeit für Geburt, Stillen und das Neugeborene (Cornelia Enning) 204/30

In anderen Umständen. Betreuung von schwangeren Frauen mit Suchtproblem (Maica Reichert) 204/34

„Ich will kein Kind.“ Eine unpopuläre Entscheidung (Sonja Siegert und Anja Uhling) 204/38

„Freedom for Birth“. Filmkritik zur Dokumentation (Claire Horst) 201/56

Wer hat was vom Risiko? Eindrücke vom XIII. Hebammenkongress 2013 (Helma Veeldt) 204/18

SCHULD (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 205)

Ein verborgener Bereich. Schuldgefühle in sozialen Berufen (Katharina Gröning) 205/20

„Du machst dir echt Vorwürfe ...“ Schuldgefühle von Eltern in kritischen Situationen (Andrea Schiff) 205/24

Voneinander lernen. Eine neue Fehlerkultur in der Altenpflege (Heiko Rutenkröger) 205/27

Schuld und Schweigen. Psychische Erkrankung als „Familienkrankheit“ (Susanne Hövelmann) 205/30

„Dich trifft keine Schuld.“ Begleitung von Angehörigen nach einem Suizid (Vera Käuffl) 205/32

ALTERNATIVE MEDIZIN (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 206)

Ein Déjà-vu-Erlebnis. Zur Geschichte der Alternativen Medizin (Robert Jütte) 206/24

Vom Protest zum Megatrend. Alternative Medizin als Teil der „Gesundheitsgesellschaft“ (Eberhard Wolff) 206/28

Schrittweise zur Akzeptanz. Homöopathie an der Universitätskinderklinik (Sigrid Kruse) 206/31

Mehr als Schulmedizin. Erfahrungsberichte über die Wege zu Anthroposophischer Medizin, Homöopathie und anderen Therapierichtungen 206/34

Zwischen Anerkennung und Nischen-Dasein. Im Spannungsfeld von konventioneller und Alternativmedizin (Rainer Stange) 206/40

ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Zwischen Anspruch und Marktdruck. Pflege im Branchenvergleich (Lukas Nock, Sabine Kirchen-Peters, Volker Hielscher) 201/43

Voller Widersprüche. Eine Bilanz zur Entwicklung der Pflege in Deutschland (Sabine Bartholomeyczik) 203/46

Billige Augenwischerei. Antifolterstelle soll Pflegeheime kontrollieren (Michael Graber-Dünow) 205/14

BEHINDERUNG

Verstaatlichung der Folgekosten. Bundesregierung finanziert Versorgung von Contergeschädigten (Oliver Tolmein) 202/53

Vom Fördern zum Lindern. Palliative Care in der Behindertenarbeit (Stephan Kostrzewa, Arif Sayim, Daniela Scholz) 204/43

DEMENZ

DemOS: Demenz – Organisation – Selbstpflege. Ein erfolgreiches Modellprojekt – und was davon weiter wirkt (Thomas Hermann, Christina Kuhn, Martina Seiler) 201/53

„Wir gehören dazu.“ Rück- und Ausblick auf das politische Engagement einer Demenzbetroffenen (Tobias Frisch) 204/15

GESUNDHEIT ANDERSWO

Keine Wahl. Die Situation der Frauen in Nicaragua seit dem absoluten Abtreibungsverbot (Kristin Renate Köhler) 201/50

Auf Kosten der Armen? Internationale Pharmafirmen und ihr Einfluss auf die brasilianische Gesundheitsversorgung (Claudia Jenkes) 202/54

Methadon statt South Asian Cocktail. Die Situation von drogenabhängigen Menschen in Nepal (Hans-Tilmann Kinkel und Patricia Kramarz) 203/55

Zwischen Hightech-Medizin und Mangelverwaltung. Chiles Zweiklassensystem in der Gesundheitsversorgung (Andrea Bendl) 204/50

„Zuschauen, aushalten und nicht urteilen“. Als Ärztin in Papua-Neuguinea (Silke Bertram) 205/53

Hebammen retten Leben. Die Ausbildung von Geburtshelferinnen in Togo braucht Unterstützung (Stephanie Meyer-Steidl) 206/51

GESUNDHEITSEXPERTEN VON MORGEN

Neue Chancen. Kunst als Therapieform in der Pflege von Menschen mit Alzheimer (Jonathan A. Calverley) 201/46

Geborgen von Beginn an. Wie „Bonding“ eine stabile Mutter-Kind-Bindung fördert (Maria Bauer) 202/50

Geschlechterensibel handeln: Wie Klienten in der Ernährungsberatung mänderspezifisch beraten werden können (Patrizia Christen, Esther Wyrsh) 203/58

Wieviel Hilfe bieten Patienteninformationen? Eine Analyse des Merkblattes „Wenn die Geburt des Babys auf sich warten lässt“ (Studentinnen des Masterstudiengangs Angewandte Physiologie für Hebammen) 204/54

Politik in der Pflege. Das Erleben politischer Einflussnahme von beruflich Pflegenden (Petra Tomic, Cordula Wiesner) 205/56

Fremde Muttermilch. Möglichkeiten durch Frauenmilchsammelstellen (Daniela Herrmann) 206/56

GESUNDHEITSPOLITIK

Eintritt frei. Die Praxisgebühr geht, die Pflegekammer kommt (Wolfgang Wagner) 201/20

Arbeitsverweigerung. Debatten um Korruption und katholische Kliniken (Wolfgang Wagner) 202/20

Bürgerversicherung. Pro (Karl Lauterbach) / Contra (Heinz Lanfermann) 203/16

Auf der Suche ... Fehlende Pflegekräfte und eine gesetzliche Regelung gegen Ärztekorruption beschäftigen die Bundesregierung (Wolfgang Wagner) 203/20

Klare Wahlempfehlungen. Zum 116. Deutschen Ärztetag in Hannover (Wolfgang Wagner) 204/20

Politiker im Pflegefiebers. Verbesserung der Pflege wird Wahlkampfthema (Wolfgang Wagner) 205/16

Was wird aus der Pflegereform? Gesundheitspolitik nach der Bundestagswahl (Wolfgang Wagner) 206/20

LEXIKON

Rudolf Virchow (Manfred Vasold) 201/42

Streikrecht in kirchlichen Einrichtungen (Erhard Schleitzer) 202/41

Agnes Karll (Erik Meininger) 203/44

Disease Management Programme (Sandra Jessel) 204/42

Samuel Hahnemann (Franca Liedhegener) 205/42

Der Gemeinsame Bundesausschuss (Erik Meininger) 206/44

MEDIZIN/ÄRZTINNEN & ÄRZTE

Konflikte im Klinikalltag. Mobbing ist auch im Krankenhaus ein Thema (Joachim Göres) 202/47

Ärztliche Korruption. Ein besonderer Fall? (Eckhard Schreiber-Weber) 202/16

Fehlverhalten im Gesundheitswesen. Pro (Gernot Kiefer) / Contra (Norbert Metke) 204/16

Schritt für Schritt. Die erste Zeit als Assistenzärztin (Olga Kogan) 205/50

PHARMA

Gefährliche Pillen. Akne- und Verhütungsmittel mit hohen Thrombosierisiken (Gerd Glaeske) 202/46

Diclofenac vor dem Aus? Der Schmerzmittelmarkt sorgt für Kopfschmerzen (Gerd Glaeske) 203/50

„Ein übler deutsch-deutscher Deal“. Arzneimittelversuche in der DDR (Gerd Glaeske) 204/46

150 Jahre Bayer AG. Wo Licht ist, ist auch Schatten (Gerd Glaeske) 205/48

Kostentransparenz ist nicht alles. Der neue Arzneimittelverordnungs-Report 2013 (Gerd Glaeske) 206/46

PSYCH ...

Wer ist psychisch krank? Eine persönliche Stellungnahme zum DSM-5 (Margret Osterfeld) 205/38

PEPP setzt falsche Anreize. Statt einer Psychiatriereform: ein unausgeglichenes Abrechnungssystem (Ingrid Munk) 206/16

„Wir haben nicht das Recht, jemanden zu verurteilen, der sterben will.“ Über den schwierigen Umgang mit Altersdepression (Joachim Göres) 206/48

Sicherheit geben. Hilfe für Frauen über 60, die Traumata und Gewalt erlebt haben (Anja Uhling) 206/18

RECHT

Kartellrecht für Krankenkassen. Pro (Andreas Munt) / Contra (Adolf Bauer) 201/16

Anforderungen nicht erfüllt. Hürden des neuen Patientenrechtegesetzes (Oliver Tolmein) 201/49

Weg von der „weißen Fabrik“. Krankenhäuser müssen demenz- und behindertenfreundlich werden (Oliver Tolmein) 203/54

Stimmrecht für Patienten. Mehr Beteiligung für Betroffene? (Christoph Kranich) 203/51

Hohe Nachfrage. Pränataldiagnostik von vielen Frauen erwünscht (Oliver Tolmein) 204/53

Mollath ist überall? Die wundersame Medienwelt und der Maßregelvollzug (Oliver Tolmein) 205/36

Zeit ist eine Waffe. Krankenkassen müssen schneller entscheiden, als die Justiz verhandeln kann (Oliver Tolmein) 206/55

VERSCHIEDENES

Gleichberechtigte Partner? Tagung zu Patientenorientierung in Bremen (Katharina Budysh) 201/18

Dem Sterben begegnen. „30 junge Menschen sprechen mit sterbenden Menschen und ihren Angehörigen“ (Dennis Wilke, Nora Maria Puls, Martin W. Schnell, Christian Schulz) 202/42

Gesundheitswirtschaft managen. „Best Practice für Entscheider“ in Münster (Bernard Braun) 202/18

„Brücken bauen zwischen Wissen und Handeln“. Der 18. Kongress Armut und Gesundheit in Berlin (Franca Liedhegener) 203/18

Dr. med. Mabuse-Schreibwettbewerb 2012. „Wir und unser Projekt“ – die Gewinnertexte (Frank Ponath, Nadine Böther, Anke Banse) 203/62

Couragiert und unbeirrbar. Zum Tod von Ernst Klee (Walter H. Pehle) 204/48

Digitale Prävention. Über Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps (Viviane Scherenberg, Ursula Kramer) 205/45

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Alles Schwindel, oder was? (Michael Graber-Dünnow) 201/82

Präventionshomöopathie – ein Strategiespiel (Joseph Randersacker) 202/82

Sucht und Ordnung (Karin Ceballos Betancur) 203/98

Schulnoten für Liebhaber (Dorothea Sauter) 204/82

Herbst (Karin Ceballos Betancur) 205/82

Alternative Medizin (Karin Ceballos Betancur) 206/82

BUCH-BESPRECHUNGEN

Reinhard Schlüter: Leben für eine humane Medizin. Alice Ricciardi von Platen (Helmut Sörgel) 201/58

Elmar Brähler, Johannes Kiess u. a. (Hg.): Gesund und gebildet. Voraussetzungen für eine moderne Gesellschaft (Thomas Elkeles) 201/59

Peter Bechtel, Ingrid Smerdka-Arheger (Hg.): Pflege im Wandel gestalten – eine Führungsaufgabe (Mathilde Hackmann) 201/60

Helmut Schaaf: Gleichgewicht und Schwindel. Wie Körper und Seele wieder auf die Beine kommen (Behrooz Eghlimi) 201/61

Monika Müller, David Pfister (Hg.): Wie viel Tod trägt das Team? Belastungs- und Schutzfaktoren in Hospizarbeit und Palliativmedizin (Adelheid von Herz) 201/62

Ulrich Schwabe, Dieter Paffrath (Hg.): Arzneiverordnungs-Report 2012 (Gerd Glaeske) 202/57

Petra Kolip, Günter Ackermann u. a.: Gesundheitsförderung mit System. quint-essenz – Qualitätsentwicklung in Projekten der Gesundheitsförderung und Prävention (Michael T. Wright) 202/58

Thomas Auchter: Brennende Zeiten. Zur Psychoanalyse sozialer und politischer Konflikte (Gerhard Bliersbach) 202/59

Philipp Schönthaler: Nach oben ist das Leben offen. Erzählungen (Katharina Budysh) 202/60

Manfred Cierpka (Hg.): Frühe Kindheit: 0 – 3 Jahre. Beratung und Psychotherapie für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (Nevin Altintop) 202/61

Rose Ahlheim (Hg.), Johanna Haarer/Gertrud Haarer: Die deutsche Mutter und ihr letztes Kind. Die Autobiografien der erfolgreichsten NS-Erziehungsexpertin und ihrer jüngsten Tochter (Christoph Kopke) 202/62

Rolf Rosenbrock, Susanne Hartung (Hg.): Handbuch Partizipation und Gesundheit (Joseph Kuhn) 203/70

Martin Nagl-Cupal: „Den eigenen Beitrag leisten“. Krankheitsbewältigung von Angehörigen auf der Intensivstation (Andrea Schiff) 203/71

Monika Hey: Mein gläserner Bauch. Wie die Pränataldiagnostik unser Verhältnis zum Leben verändert (Silja Samerski) 203/72

Elisabeth Stechl, Gernot Lämmler u. a.: Praxishandbuch Demenz (Kerstin Amadori) 203/73

Julika Zwack: Wie Ärzte gesund bleiben. Resilienz statt Burnout (Vera Kalitzkus) 203/74

Werner Tschan: Sexualisierte Gewalt. Praxishandbuch zur Prävention von sexuellen Grenzverletzungen bei Menschen mit Behinderungen (Hans-Joachim Lenz) 203/75

Katarina Greifeld (Hg.): Medizinethnologie. Eine Einführung (Marion Hulverscheidt) 204/58

Karin Tiesmeyer: Familien mit einem kranken Kind. Möglichkeiten und Grenzen edukativer Unterstützung (Andrea Schiff) 204/59

Axel Flügel: Public Health und Geschichte (Anja K. Peters) 204/60

Heike Wolter: Mein Sternkind. Begleitbuch für Eltern, Angehörige und Fachpersonen nach Fehlgeburt, stiller Geburt oder Neugeborenen Tod (Friedrich Porz) 204/61

Hartwig Hansen (Hg.): Der Sinn meiner Psychose. Zwanzig Frauen und Männer berichten (Christian Zechert) 204/62

Hilde Steppe (Hg.): Krankenpflege im Nationalsozialismus. 10., aktualisierte u. erweiterte Auflage (Sylvelvy Hähner-Rombach) 204/63

Peter Fiedler (Hg.): Die Zukunft der Psychotherapie. Wann ist endlich

Schluss mit der Konkurrenz? (Dirk K. Wolter) 205/59

Karin Holzwarth: wach bleiben – Musiktherapie und Wachkoma (Alice Nennecke) 205/60

Hubert Kolling (Hg.): Biographisches Lexikon zur Pflegegeschichte, Band 6 (Michael König) 205/61

Sonja Siegert, Anja Uhling: Ich will kein Kind. Dreizehn Geschichten über eine unpopuläre Entscheidung (Marion Hulverscheidt) 205/62

Andreas Kutschke: Sucht – Alter – Pflege (Sabine Kalkhoff) 205/63

Giovanni Maio: Mittelpunkt Mensch. Ethik in der Medizin (Christine Kolbe-Alberdi Vallejo) 206/59

Eckhard Frick, Ralf T. Vogel (Hg.): Den Abschied vom Leben verstehen. Psychoanalyse und Palliative Care (Hans-Ludwig Siemen) 206/60

Eric Kandel: Das Zeitalter der Erkenntnis. Die Erforschung des Unbewussten in Kunst, Geist und Gehirn von der Wiener Moderne bis heute (Dirk K. Wolter) 206/61

Christian Münzer, Udo Sierck: Behinderung. Chronik eines Jahrhunderts (Anja K. Peters) 206/62

Richard Fuchs: Organspende. Die verschwiegene Wahrheit (Gerd Glaeske) 206/63



REGISTER 2014

Nr. 207 bis 212 (39. Jahrgang)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

WOHNEN IM ALTER (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 207)

Vom Notstand in die Katastrophe? Zur Personalsituation in Altenpflegeheimen (Michael Graber-Dünow) 207/24

Wohin mit Onkel Peter? Wenn Süchtige altern ... Bericht einer Odyssee (Mareike Ouatedem Tolsdorf) 207/27

Zwischen Verheißung und Schreckens-Szenario. Über Technik für ein selbstständiges Leben im Alter (Thomas Klie) 207/30

Schöne Aussichten. Neue Modelle für die ambulante Versorgung älterer Menschen (Dorette Deutsch) 207/34

Von der Gruppe zur Gemeinschaft. Welche Rolle spielt Gruppendynamik in stationären Pflegeeinrichtungen? (Silke Boschert) 207/38

PRÄVENTION (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 208)

Gesundheit durch Partizipation. Wirksame Interventionen am Arbeitsplatz (Gudrun Fallner) 208/22

Sturzprävention im Krankenhaus. Eine pflegerische Perspektive (Cornelia Heinze) 208/25

Freiheit oder Zwang? Gesundheitsförderung im Spannungsfeld zwischen staatlichem Handeln und Eigenleistung (Bettina Schmidt) 208/28

Prävention und Pflege. Expertenstandards als pflegerisches Instrument der Prävention (Andrea Schiff) 208/32

Nutzen und Schaden. Vorsorgeuntersuchungen müssen kritisch und solide bilanziert werden (Christian Weymayr) 208/35

Gesunde Gemeinden. Zur Praxis von Prävention und Gesundheitsförderung (Ellis Huber) 208/38

DEMENZ (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 209)

Demenzdörfer. Pro (Klaus W. Pawletko) / Contra (Reimer Gronemeyer) 209/18

Alzheimer: Wo steht die Forschung? (Daniel R. George und Peter J. Whitehouse) 209/26

Freiheit oder Sicherheit. Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz (Birgit Schuhmacher) 209/30

Das Miteinander macht den Unterschied. Sport als Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe (Peter Wißmann) 209/33

Sexualität und Demenz. Anregungen zum professionellen Umgang – für Pflegekräfte und Angehörige (Antonia Scheib-Berten) 209/37

Schreien und Rufen. Eine besondere Form herausfordernden Verhaltens (Hans-Werner Urselmann) 209/40

Multiprofessionelle Herausforderungen. Ein neuer Studiengang für die „Versorgung von Menschen mit Demenz“ (Ulrike Höhmann) 209/44

HILFE BEIM STERBEN (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 210 UND ANDERE)

Zu schneller Tod für Kinder? Belgien beschließt Gesetz zur „Tötung auf Verlangen“ (Oliver Tolmein) 208/50

Ein „guter Ort“ für Sterbende? Sterbebedingungen in deutschen Krankenhäusern (Wolfgang George) 209/50

Sterbehilfe verbieten? Unser verquerer Umgang mit Suizidhilfe und -begleitung (Asmus Finzen) 210/22

Letzte gemeinsame Schritte. Umgang mit dem Sterbewunsch im Hospiz (Reinhold Dietrich) 210/26

Ist der ärztliche assistierte Suizid „unärztlich“? (Urban Wiesing) 210/29

Selbstbestimmung ohne Grenzen. Zur Entwicklung der Euthanasie-Debatte (Michael Wunder) 210/32

Ein sanfter, kein grausamer Tod. Beenden des Lebens durch Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit (Christian Walther) 210/36

„Das ist doch kein Leben mehr!“ Aktive Sterbehilfe und Beihilfe zur Selbsttötung in den Niederlanden (Gerbert van Loenen) 210/39

Ein Leben am seidenen Faden. Über die schwierige und wunderbare Zeit mit einem Kind „mit Diagnose“ (Hanna Lucassen) 210/42

PFLEGE HEUTE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 211)

Die Rolle der Pflege im Gesundheitswesen. Historische Hintergründe und heutige Konfliktkonstellationen (Irmgard Hofmann) 211/22

Pflege im Norden. Erfahrungsbericht eines Hausarztes nach 25 Jahren in Norwegen (Harald Kamps) 211/27

Warum Pflege in Care und Cure zerreißen? Eine Stellungnahme (Sabine Bartholomeyczik und Elke Müller) 211/31

Die Nacht im Krankenhaus. Erkenntnisse aus einer Befragung deutscher Pflegekräfte (Christel Bienenstein und Herbert Mayer) 211/36

Potenziale des Pflegeberufes nutzen. Neue Beschäftigungsmöglichkeiten in der Familiengesundheitspflege (Andrea Weskamm) 211/38

Rund um die Uhr einsatzbereit. MigrantInnen als Betreuungskräfte im Privathaushalt (Johanna Krawietz) 211/42

MOBILITÄT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 212)

Autonomie im Alter. Die Rolle der Mobilität (Angelika Zegelin) 212/24

„Drei Mahlzeiten, das Bett, dann und wann eine Stimme“. Bettlägerige alte Menschen als Maßstab ethischen Handelns (Urte Bejick) 212/28

Demenzgerechte Rehabilitation. Menschen mit Demenz nach Hüftfraktur mobilisieren (Gernot Lämmler und Stefan Mix) 212/32

Herausforderung: Expertenstandard. Mobilitätsförderung wird für Pflegeheime verpflichtend (Andrea Schiff) 212/36

Die beSITZbare Stadt. Mehr Mobilität für die Langsameren im Quartier (Bernhard Meyer) 212/38

ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Ausländische Pflegekräfte. Pro (Bernd Meurer) / Contra (Gerd Dielmann) 207/16

Pflegekammern. Zwischen für und wider (Rolf Höfert) 208/14

„Ein großer Parteitag Pflege“. Bericht vom 1. Deutschen Pflegekongress (Franca Liedhegener) 208/16

Bessere Arbeitsbedingungen für mehr Qualität. Zur Situation der Pflege in hessischen Krankenhäusern (Bernard Braun, Agnes-Dorothee Greiner und Maren Grikscheit) 208/48

Geschlechterkampf in der Pflege. Ein historischer Blick auf den Beginn des 20. Jahrhunderts (Sylvelyn Hähner-Rombach) 210/51

Generalistische Pflegeausbildung. Pro (Frank Weidner) / Contra (Ursula Kriesten) 211/14

Pflegeprotest heute – ein unsystematischer Überblick (Tobias Frisch) 212/20

GESUNDHEIT ANDERSWO

Mut zum Widerstand. Afghanische Frauen verändern die Gesellschaft (Maria Zemp) 207/55

Die „Vergessenen“ von Bali. Hilfe für psychisch kranke Menschen (Gerhard Trabert) 208/51

Wird Obamacare zu Obamacare? Die Gesundheitsreform in den USA (Eckardt Johanning) 209/69

Den Kollaps verhindern. Community Health Worker in Südafrika kämpfen für ein besseres Gesundheitswesen (Anne Jung) 210/55

Geburtshilfe interkulturell. Zwei deutsche Hebammen in Ghana und Indonesien (Vanessa Schwake) 211/52

In den Bergen Nepals. Erfahrungsbericht einer Hausärztin (Elke Mascher) 212/51

GESUNDHEITSEXPERTEN VON MORGEN

Tiere im Pflegeheim. Eine alternative Therapiemöglichkeit für Menschen mit Demenz (Antje Gottschlich) 207/52

Kriegstraumata im Pflegealltag. Umgang mit Handlungsmöglichkeiten in der Altenpflege (Astrid Romeike) 208/54

Burn-out in der stationären Altenpflege (Björn Tanski) 209/66

Zwischen Pflasterwechsel und Insulinspritze. Schulische Gesundheitsversorgung und das internationale Berufsbild der School Health Nurse (Monika Dillmann und Andreas Kocks) 210/58

Gesund in der Pflege. Ein Praxisprojekt zu rückengerechtem pflegerischen Arbeiten (Christian Assenbrunner, Yvonne Bernwinkler, Stefan Hilliger und Christine Tings) 211/56

Die Frau be-greifen. Die körperlich-leibliche Wahrnehmung von Hebammenschülerinnen (Annekatriin Skeide) 212/58

GESUNDHEITSPOLITIK

Historische Schritte? Was der Koalitionsvertrag für das Gesundheitswesen verspricht (Wolfgang Wagner) 207/20

Der Neue im Haifischbecken. Bundesgesundheitsminister Gröhe hat seine Arbeit aufgenommen (Wolfgang Wagner) 208/18

Grünes Licht für Krankenkassen-Reform. Über Verlierer und Gewinner (Wolfgang Wagner) 209/22

„Extreme Kleinteiligkeit“. Ärztetag übt Kritik an Inhalten des Koalitionsvertrages (Wolfgang Wagner) 210/18

Hausarzt vs. Krankenkasse. Streit über Honorarforderungen, Termingarantie und Ärztemangel (Wolfgang Wagner) 211/18

Rascher Seitenwechsel. Politik und Wirtschaft bleiben eng verbandelt (Wolfgang Wagner) 212/14

LEXIKON

Haftpflchtprämien in der Geburtshilfe (Monika Selow) 207/42

Initiative Substitutionstherapie (Dirk Schäffer und Heino Stöver) 208/42

Der Gesundheitsfonds (Sandra Jessel) 209/48

Florence Nightingale (Hubert Kolling) 210/46

Krankenhausfinanzierung (Bernard Braun) 212/42

MEDIZIN/ÄRZTINNEN & ÄRZTE

Arzt-Patienten-Beziehung in Bewegung. Über den Umgang mit informierten PatientInnen (Hürrem Tezcan-Güntekin und Urban Wiesing) 208/44

Der Kampf um Michaels Leben. Eine Ärztin erinert sich (Olga Kogan) 209/55

„Was führt Sie zu mir?“ Kommunikation als Lernziel im Medizinstudium (Marlene Sator und Jana Jünger) 211/46

PHARMA

Rabatt verdrängt Prüfung. Ein Deal im Koalitionsvertrag zulasten der GKV (Gerd Glaeske) 207/47

Viel Streit vorweg – um die „Pille danach“ (Gerd Glaeske) 208/47

Gefährlicher Dampf. Nutzen und Schaden von E-Zigaretten bleiben unklar (Gerd Glaeske) 209/53

Bewährtes fördern, Unnötiges vermeiden. Ergebnisse des BARMER GEK Arzneimittelreports 2014 (Gerd Glaeske) 210/48

Sucht auf Privatrezept. Die Verordnung von Schlafmitteln trägt zur Abhängigkeitsentwicklung bei (Gerd Glaeske) 211/49

Wucherpreise unterbinden. Neues Hepatitis C-Medikament lässt an derzeitiger Preispolitik zweifeln (Gerd Glaeske) 212/47

PSYCH ...

Bindung und Psychosomatik. 12. Internationale Bindungskonferenz in München (Jutta Ott-Gmelch) 207/18

Nehmen Vorurteile zu? Eine Bilanz der Anti-Stigma-Kampagne (Asmus Finzen) 207/44

RECHT

Ein Mensch ohne Geschlecht. Personenstandsrecht engt Eltern intersexueller Kinder ein (Oliver Tolmein) 207/51

Kein Paradigmenwechsel. Pflegereform der Großen Koalition verkennt den Ernst der Lage (Oliver Tolmein) 209/62

Wer bestimmt hier wen selbst? Streit um tödlichen Behandlungsabbruch bei Vincent Lambert (Oliver Tolmein) 210/54

Jeder ist sein eigener Pharmazeut. Verwaltungsgerichte geben PatientInnen recht: Cannabis-Eigenanbau muss möglich sein (Oliver Tolmein) 211/51

Hitziger Streit um Social Freezing. Fortpflanzungsmedizin und Sozialpartnerschaft (Oliver Tolmein) 212/54

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Was tun, wenn's brennt? Ein interdisziplinärer Kongress zu geburtshilflichen Notfällen (Franca Liedhegener) 210/16

Lebenswert – was soll das sein? Kritik an Verfahren der Pränataldiagnostik (Judith Hennemann) 212/12

Verurteilung wegen Totschlags. Entscheidung im Hebammenprozess (Bettina Salis) 212/48

VERSCHIEDENES

Auf dem Weg zu Inklusion. Kinder und Jugendliche mit Körperbehinderung im gemeinsamen Unterricht (Christian Walter-Klose) 207/48

Gesundheit nachhaltig fördern. Rückblick auf den Kongress Armut und Gesundheit 2014 (Andrea Möllmann-Bardak) 209/20

Dr. med. Mabuse-Fotowettbewerb 2013: „Gesundheit im Fokus“ – die Gewinner und ihre Bilder 209/58

„Hier sitzt die Avantgarde“. Bericht vom Attachment Parenting-Kongress (Bettina Salis) 212/18

Spuren sichern. Hilfestellung für Gewaltopfer (Joachim Göres) 212/44

Die Macht der Schönheit. Strategien und Hilfen für KrebspatientInnen (Iris Huth) 212/55

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Die Alters-WG (Karin Ceballos Betancur) 207/82

Das kleine ABC der Präventionspolitik (Joseph Randersacker) 208/82

Warten (Karin Ceballos Betancur) 209/98

Runter vom Sofa (Karin Ceballos Betancur) 210/82

Die Verbesserung des Menschen (Joseph Randersacker) 211/82

Arbeit, Sport und Spiel (Karin Ceballos Betancur) 212/82

BUCH-BESPRECHUNGEN

Götz Aly: Die Belasteten. „Euthanasie“ 1939-1945 (Armin Trus) 207/59

Ben Goldacre: Die Pharma-Lüge. Wie Arzneimittelkonzerne Ärzte irreführen und Patienten schädigen (Roland T. Windt/Gerd Glaeske) 207/60

Andreas Spengler u. a. (Hg.): Die Klinik-Zelle. Leben und künstlerisches Schaffen eines Psychiatriepatienten (Asmus Finzen) 207/61

Hermann Brandenburg u. a. (Hg.): Gerechtigkeit und Solidarität im Gesundheitswesen. Eine multidisziplinäre Perspektive (Monika Zoege) 207/62

Allen Frances: Normal. Gegen die Inflation psychiatrischer Diagnosen (Dirk K. Wolter) 207/63

Johannes Reiner (Hg.): in der Nacht sind wir zwei Menschen. Arbeitseinblicke in die anthroposophische Psychotherapie (Mirja Seidler) 207/64

Alf Trojan u. a. (Hg.): Quartiersbezogene Gesundheitsförderung. Umsetzung und Evaluation eines integrierten lebensweltbezogenen Handlungsansatzes (Ellis Huber) 208/58

Martin Sack u. a. (Hg.): Komplexe Traumafolgestörungen. Ressourcenorientierte Behandlung von Traumafolgestörungen (Dirk K. Wolter) 208/59

John Killick, Claire Craig: Kreativität und Kommunikation bei Menschen mit Demenz (Sabine Kalkhoff) 208/60

Mechthild Seithe, Corinna Wiesner-Rau (Hg.): „Das kann ich nicht mehr verantworten!“ Stimmen zur Lage der Sozialen Arbeit (Joseph Kuhn) 208/61

Mara Hvistendahl: Das Verschwinden der Frauen. Selektive Geburtenkontrolle und die Folgen (Sonja Siegert) 208/62

Christine Schwendner: Bürgerschaftliches Engagement in ambulant betreuten Wohngemeinschaften (Nevin Altintop) 208/63

Gerd Gigerenzer, J. A. Muir Gray (Hg.): Bessere Ärzte, bessere Patienten, bessere Medizin. Aufbruch in ein transparentes Gesundheitswesen (Marion Hulverscheidt/Sonja Siegert) 209/73

Sybille Lüpold: Stillen ohne Zwang (Regine Gresens) 209/74

Luise Reddemann u. a.: Imagination als heilsame Kraft im Alter (Vera Kalitzkus) 209/75

German Quernheim: Warten und Durchhalten. Das Patientenerleben

bei OP-Verzögerung und -Verschiebung (Dorothee Kutsch) 209/76

Peter C. Götzsche: Deadly Medicines and Organized Crime. How big pharma has corrupted healthcare (Asmus Finzen) 209/77

Ortrud Beckmann: Nele im Nebel (Carina Hofmann) 209/78

Claus Füsseck u. a.: Es ist genug! Auch alte Menschen haben Rechte (Michael Graber-Dünow) 210/62

Thomas Foth: Caring and Killing (Hans-Ludwig Siemen) 210/63

Ilka Quindeau: Sexualität (Silja Matthiesen) 210/64

Ute Taschner u. a.: Meine Wunschgeburt (Sven Hildebrandt) 210/65

Yvonne Lehmann: Medizinisch-technische Assistenz oder Fachpflege? Eine Evaluationsstudie zu Qualifizierungswegen und -profilen für das Handlungsfeld Anästhesie (Mathilde Hackmann) 210/66

Ulrike Marwedel u. a.: Demenzielle Erkrankungen (Dirk K. Wolter) 211/58

Dorothee Adam-Lauterbach: Geschwisterbeziehung und seelische Erkrankung. Entwicklungspsychologie, Psychodynamik, Therapie (Vera Kattermann) 211/59

Bernd Hontschik: Hippokrates for sale. Von der schleichenden Zerstörung des solidarischen Gesundheitswesens (Wulf Bertram) 211/60

Thomas Elkeles u. a.: Veränderungspotenziale in Krankenhausorganisationen (Nadja Rakowitz) 211/61

Ulrich Fey: Clowns für Menschen mit Demenz (Michael Graber-Dünow) 211/62

Susan Blackmore: Bewusstsein. Eine sehr kurze Einführung (Franziska Brugger) 212/62

Heike Haarhoff (Hg.): Organversagen. Die Krise der Transplantationsmedizin in Deutschland (Hans-Jörg Ehni) 212/62

Andreas Bernard: Kinder machen. Neue Reproduktionstechnologien und die Ordnung der Familie (Sonja Siegert) 212/63

Stefanie Monke: „Mit Validation lernt man umzuschalten“. Forschungsbericht zum Einsatz der Validation bei akut verwirrten Patienten in der Intensivpflege (Sabine Grützmacher) 212/64

Gerda Engelbracht: Medizinverbrechen an Bremer Kindern und Jugendlichen in der Zeit des Nationalsozialismus (Sylvelyn Hähner-Rombach) 212/65



REGISTER 2015

NR. 213 BIS 218 (40. JAHRGANG)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

TRAUMA (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 213)

- Ein völlig anderer Mensch. Die Psychologie des Traumas (Andreas Maercker) 213/24
- Vom Trauma zur Resilienz. Anerkennung von Widerstandskraft oder Vorbereitung auf das Überleben in einer unsicheren Welt? (Usche Merk) 213/28
- „Warten Sie doch bitte draußen!“ Zum Umgang mit Angehörigen in Krisensituationen (Andrea Schiff) 213/31

- Ein schweres Erbe. Wie Traumata in der Mutter-Kind-Bindung wirksam werden (Marianne Rauwald) 213/34
- Hilfsbereit, zuverlässig, geduldig. HelferInnen zwischen gesellschaftlichen Ansprüchen und individueller Belastung (Sonja Sutor) 213/37
- Ein Weg zur Selbstermächtigung. Möglichkeiten einer traumasensiblen Hebammenarbeit (Maria Zemp) 213/40

SCHLAFEN & WACHEN (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 214)

- Kein Schlaf in Sicht? Einführung in die Schlafmedizin (Alexander Blau) 214/22
- Die innere Uhr und guter Schlaf. Natürliche Rhythmen nutzen (Barbara Knab und Jürgen Zulle) 214/25
- Tagesschläfrigkeit – schutzwürdige Gewohnheit oder Qualitätsdefizit in der Langzeitpflege? (Vjenka Garms-Homolová) 214/29
- Na dann mal gute Nacht. Zur Verordnung von Schlafmitteln in Deutschland (Gerd Glaeske) 214/32
- Schlaf, Kindlein, Schlaf. Zum Streit um das Schlafenlernen (Sibylle Lüpold) 214/34
- „Jede Menge Nickerchen“. Über das Leben mit Narkolepsie (Kathrin Passig) 214/37

INFEKTIONEN & EPIDEMIE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 215)

- Zwischen Faszination und Panik. Gesellschaftliche Wahrnehmung von Seuchen und Epidemien (Marion Hulverscheidt) 215/24
- Resistenzen – der Super-GAU in der Antibiotika-Therapie (Gerd Glaeske) 215/27
- Eine nie gekannte Herausforderung. Zur Ebola-Epidemie in Westafrika (Frank Dörner) 215/30
- Streitthema Impfen. Wie ist eine begründete Nutzen-Risiko-Abwägung möglich? (Klaus Hartmann) 215/34

Bekämpfung resistenter Erreger. Wie sinnvoll ist der 10-Punkte-Plan von Bundesgesundheitsminister Gröbe? (Interview mit Pflegedienstleiter Peter Barwitzki) 215/38

PSYCHIATRIE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 216)

- Der Kampf ums Budget. Das neue Abrechnungssystem PEPP (Ingrid Munk) 216/18
- Im Hier und Jetzt. Ein Protokoll über das Leben mit einer bipolaren Störung (aufgezeichnet von Hanna Lucassen) 216/21
- Zwischen Therapie und Schutzauftrag. Die forensische Psychiatrie (Johannes Th. Nagel) 216/24
- Verrückt? Na und! Ein Schultag zur seelischen Gesundheit (Manuela Richter-Werling und Anke Creachcadec) 216/28
- Von der Euphorie zur Ernüchterung. Neuroleptika in der Psychiatrie (Roswitha Hurtz und Jann E. Schlimme) 216/31
- Ein langer Weg. Zur wissenschaftlichen Fundierung der Psychiatrischen Pflege (Michael Schulz und Dorothea Sauter) 216/34
- Wer springt aus dem Kuckucksnest? Filme zum Thema Psychose, Psychopharmaka und Psychiatrie (Ilse Eichenbrenner) 216/36
- Nachruf auf Stavros Mentzos (Alois Münch) 216/38

ANTHROPOSOPHIE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 217)

- Gesundheit als Entwicklungsprozess. Grundlagen der Anthroposophischen Medizin (Matthias Girke) 217/20
- Mehr Rhythmus, weniger Stress. Anthroposophische Therapie bei psychosomatischen Erkrankungen (Laura Krautkrämer) 217/23
- Individuelle Entwicklung in sozialen Prozessen. Anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie (Annette Bopp und Rüdiger Grimm) 217/26
- Anthroposophische Medizin auf Versicherungskarte? Ein kurzer Überblick 217/30
- Das Gegenüber ist entscheidend. Arbeit im anthroposophischen Pflegedienst (Jacqueline Goldberg und Sören Hirning-Goldberg) 217/31
- Ein intensives Ausbildungsprogramm. Ein Gespräch mit Harald Merckens 217/34
- Wegbereiter für das Werdende. Anthroposophische Hebammenarbeit (Julia Grebner) 217/36

KUNST & GESUNDHEIT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 218)

- „In dem Bild würd ich gern spazieren gehen!“ Kunstbegegnungen im Museum (Arthur Schall) 218/20
- Die beste Medizin?! Humor im therapeutischen Kontext (Eckart von Hirschhausen) 218/23
- Anklang finden. Möglichkeiten von Musiktherapie bei Behinderung und Demenz (Claudia Berger) 218/26
- Lustvoll, inklusiv, klar oder: Wie illustriert man ein Safer Sex-Handbuch? (Andrea Rick) 218/30
- Demenz spielt keine Rolle. Selbstwirksamkeit im Basalen Theater (Rahel Kurpat und Lea Bullerjahn) 218/33

ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Entbürokratisierung oder neue Fremdbestimmung? Das Strukturmodell zur Modifizierung

- des Pflegeprozesses und der Pflegedokumentation (Sabine Bartholomeyczik) 214/14
- Gute palliative Betreuung? Sterbebedingungen in deutschen Pflegeheimen (Wolfgang M. George) 214/44
- Viel Lärm um fast nichts. Die Pflegenoten sollen ausgesetzt werden (Michael Graber-Dünow) 215/12
- Die „Pflegekatastrophe“ abwenden. Reformvorschläge für eine bessere Altenpflege (Michael Graber-Dünow) 217/46
- „Die sprechende Pflege“. Tagung zur Verabschiedung von Angelika Zegelin (Tanja Segmüller) 218/14
- Altenpflegeausbildung stärken. Ergebnisse aus dem Hessischen Pflegemonitor (Oliver Lauxen und Melanie Castello) 218/54

DEMENZ

- Ein Drama der leisen Töne. Der Film *Still Alice* thematisiert Alzheimer auf eigene Weise (Gabriele Kreutzner) 215/45
- Therapiewahn und Scheinwelten. Ein kritischer Blick auf die Demenz-Szene (Peter Wißmann) 216/42
- Neue Perspektiven. Interprofessionelle Zusammenarbeit für eine bessere Versorgung von Menschen mit Demenz (Ulrike Höhmann und andere) 216/50

GESUNDHEIT ANDERSWO

- Keine Schwarzwaldklinik. Gesundheitsversorgung im Süden von Nicaragua (Anette Christian) 213/50
- Etwas ist faul ... Zum Gesundheitswesen in Dänemark (Dirk K. Wolter) 214/50
- Mein Körper gehört mir! Das Recht auf sexuelle und reproduktive Selbstbestimmung stärken (Maja Liebing) 215/48
- Vorfahrt für Krebskranke. Onkologische Versorgung in Polen soll besser werden (Katharina Budyh) 216/52
- Geburtshilfe in Eritrea. Einblicke in die Praxis vor Ort (Birgitta Nickolaus) 217/50
- Willkommenskultur beginnt im Mittelmeer. Die Initiative Sea-Watch rettet Flüchtlinge vor der Küste Libyens (Gerhard Trabert) 218/51

GESUNDHEITSEXPERTEN VON MORGEN

- Palliative Care auf der Intensivstation (Lisa M. Schmidt) 213/56
- Autonomie oder Anleitung? Erfahrungen traumatisierter Frauen mit ihrer Hebamme (Martina Kruse) 214/54
- Unterstützung bei postpartaler Depression. Welche Bedürfnisse haben betroffene Frauen? (Claudia Lehne und Claudia Schröder) 215/56
- „Von den Anderen etwas lernen“. Motive zur Teilnahme an Selbsthilfegruppen (Franziska Meissner und Ina Thierfelder) 216/58
- Ein relevantes Risiko. Impfbereitschaft von Beschäftigten im Gesundheitswesen (Daniel Mauter) 217/60
- Den Kontakt aufrechterhalten. Angehörige von wachkomatösen Bewohnern in Heimeinrichtungen (Friederike Zeiler) 218/56

GESUNDHEITSPOLITIK

Kein großer Wurf? Zwei Kommentare zum Präventionsgesetz: Etappenziel fast erreicht

(Raimund Geene) / Zumindest die Richtung stimmt (Rolf Rosenbrock) 213/16

Auf eigene Kosten. BürgerInnen zahlen für Reformen im Gesundheitswesen (Wolfgang Wagner) 213/20

Mehr Transparenz schaffen. Pflege-TÜV und Anti-Korruptionsgesetz auf dem Prüfstand (Wolfgang Wagner) 214/18

Wo bleiben die Patienten? Der Entwurf zum E-Health-Gesetz ist sinnvoll, aber lückenhaft (Thilo Weichert) 215/14

20 Jahre „Armut und Gesundheit“. Der größte deutsche Public Health-Kongress feierte in Berlin sein Jubiläum (Raimund Geene) 215/16

Kontroverse Diskussionen. Impfpflicht und Neuordnung des Pflege-TÜV (Wolfgang Wagner) 215/20

Mehrkosten für alle? Reformvorhaben der Bundesregierung treffen Kliniken und Versicherte (Wolfgang Wagner) 216/14

Ist die Zweitmeinung ein Patientenrecht? (Christoph Kranich) 216/46

Personalmangel als Patientenrisiko. Ursachen und Auswirkungen (Hildegard Schwering) 217/14

Was lange währt ... Bundesregierung beschließt zwei lang erwartete Reformen (Wolfgang Wagner) 217/16

Zur Kasse, bitte! Ab 2016 steigen die Zusatzbeiträge (Wolfgang Wagner) 218/16

LEXIKON

Betriebliche Gesundheitsförderung (Joseph Kuhn) 213/44

Rezeptfreiheit der Pille danach (Ines Thonke) 214/42

Justina Siegemund (1636–1705). (Christine Loytved) 215/44

Gesundheit 2020 – das Rahmenprogramm der WHO (Shirin Moghaddari) 216/41

Heilkunderichtlinie und § 63 Abs. 3 c SGB V (Nadine Schüßler und Petra Weber) 217/41

Henriette Arendt (1874–1922). (Henrike Sappok-Lau) 218/38

PHARMA

Antibiotika – eine „Wunderwaffe“ wird stumpf (Gerd Glaeske) 213/46

Neue Präparate, alte Risiken. Aktuelle Daten zu Antibiotikapillen der dritten und vierten Generation (Gerd Glaeske) 216/45

Kein Kavaliärsdelikt. Neuer Gesetzentwurf soll Korruption im Gesundheitswesen bekämpfen (Gerd Glaeske) 217/49

Mehr Lust für die Frau? Neues von den Krankheitserfindern der Pharmaindustrie (Gerd Glaeske) 218/43

PSYCH ...

Selbstoptimierung bis zur Erschöpfung. Widerstandskraft und psychische Gesundheit von Frauen – ein Kongressbericht (Maria Beckermann) 213/14

Diagnosen im Blick. Integrierte Mediziner diskutieren über „verborgene Wirklichkeiten“ (Sven Eisenreich) 216/12

RECHT

Fitnessdaten für die Krankenkasse. Rabatte für Selbstoptimierer und die Zukunft des Gesundheitswesens (Oliver Tolmein) 213/53

Die ärztliche Fortbildung und ihre tiefere Bedeutung (Oliver Tolmein) 214/49

Barrieren, Zwang, Normierung. Schwerwiegende Probleme bei der gesundheitlichen Versorgung Behinderter in Deutschland (Oliver Tolmein) 215/52

Zwangsbehandlung rot-grün. Neue Maßregelvollzugsgesetze in Niedersachsen und Schleswig-Holstein (Oliver Tolmein) 216/49

Kein Recht auf Gesundheit. Flüchtlinge brauchen in Deutschland eine bessere medizinische Versorgung (Oliver Tolmein) 217/56

Schnell, aber gut. Eilverfahren machen Off-Label-Use möglich (Oliver Tolmein) 218/47

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Sichere Vermeidung des ersten Kaiserschnitts. Eine US-amerikanische Leitlinie zur Senkung der Kaiserschnitttrate (Christiane Schwarz) 213/47

Risikoanalyse vor der Schwangerschaft? Neue Gentests erfassen Anlagenträgerschaft von Paaren (Shirin Moghaddari) 217/42

Zurück zur Ausgeglichenheit. Hilfestellung für Familien mit Schreibabys (Christine Huber) 217/58

VERSCHIEDENES

Aufklärung 3.0. Zur Anatomie des weiblichen Lustorgans (Marion Hulverscheidt) 213/54
„Kontroversen auf der Tanzfläche“. Fachtagung zum Thema HIV/Aids in Düsseldorf (Franca Liedhegener) 214/16

Neues von Onkel Peter. Wenn Süchtige altern ... Fortsetzung einer Odyssee (Mareike Ouatedem Tolsdorf) 214/46

Noch einmal unterwegs sein. Das Projekt „Wünschewagen“ (Mareike Ouatedem Tolsdorf) 215/53

Dr. med. Mabuse-Schreibwettbewerb 2014: „Arbeiten im Team“. Die Gewinnertexte 216/55

Gesundheitsförderung oder Risiko? Alkoholkonsum im Alter (Dirk K. Wolter) 217/53

Klare Kommunikation. Entscheidungshilfe bei der Früherkennung (Felix G. Rebitschek) 218/12

Patienten auf Irrwegen. Über die Anziehungskraft der Alternativmedizin (Norbert Schmacke) 218/40

Den Tod nicht verbannen. Der Verstorbene Zentrum einer (neuen) Abschiedskultur (Stephan Hadraschek) 218/44

Evidenzbasiert – präferenzbasiert. Wie passt das zusammen? (Bettina Berger) 218/48

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Ein Lob auf den Husten 214/82

Schlafen & Wachen 214/82

Von Läusen und Mädchen 215/82

Sonnencreme 216/82

Anthroposophen 217/82

Gips mir 218/82

(alle Texte von Karin Ceballos Betancur)

BUCH-BESPRECHUNGEN

Hans-Wolfgang Hoefert, Andreas Michalsen u. a. (Hg.): Komplementärmedizin im Krankenhaus (Norbert Schmacke) 213/60

Kurt Langbein: Weißbuch Heilung. Wenn die moderne Medizin nichts mehr tun kann / Lissa Rankin: Mind over medicine (Tobias Frisch) 213/60

Andreas Hillert: Burnout – Zeitbombe oder Luftnummer? (Hasso Klinitz) 213/62

Cory Silverberg, Fiona Smyth: Wie entsteht ein Baby? (Carina Hoffmann) 213/63

Brigitte Aulenbacher, Maria Dammayr (Hg.): Für sich und andere sorgen / Thomas Klie: Wen kümmern die Alten? (Karl Stanjek) 213/64

Matthias Martin Becker: Mythos Vorbeugung (Joseph Kuhn) 214/58

Bernhard Pörksen, Friedemann Schulz von Thun: Kommunikation als Lebenskunst (Helmut Schaaf) 214/59

Gerbert van Loenen: Das ist doch kein Leben mehr (Thomas Sitte) 214/60

Siegfried Knasmüller (Hg.): Krebs und Ernährung (Dirk Wolter) 214/61

Michael Graber-Dünow (Hg.): Lebensraum Bett (Thomas Kaspar) 214/62

Ursula Immenschuh, Stephan Marks: Scham und Würde in der Pflege (Christel Baatz-Kolbe) 214/62

Annett Büttner: Die konfessionelle Kriegskrankenpflege im 19. Jahrhundert (Karen Nolte) 214/63

Gian Domenico Borasio: selbstbestimmt sterben (Gerbert van Loenen) 215/61

Bettina Schmidt (Hg.): Akzeptierende Gesundheitsförderung (Sabine Grüttmacher) 215/62

Barbara Messer: Helfersyndrom (Katharina Gröning) 215/62

Bruno Hemkendreis, Volker Haßlinger: Ambulante Psychiatrische Pflege (Hasso Klinitz) 215/63

Elisabeth Baender-Michalska, Rolf Baender: Yoga & Embodiment (Alice Nennecke) 215/64

Hartwig Hansen (Hg.): Höllenqual oder Himmelsgabe? (Joachim Schnackenberg) 216/61

Gian Domenico Borasio, Ralf Jox u. a.: Selbstbestimmung im Sterben – Fürsorge zum Leben (Andreas Böhm) 216/62

Harro Jenss, Peter Reinicke (Hg.): Der Arzt Hermann Strauß (Norbert Schmacke) 216/62

Thomas Bock, Kristin Klapheck u. a.: Sinnsuche und Genesung (Vera Kalitzkus) 216/63

Maria Rave-Schwank (Hg.): Gesundheit und Erziehung in interkulturellen Gruppen (Marianne Bosshard) 216/64

Susanne Hartung, Ilona Kickbusch: Die Gesundheitsgesellschaft (Ellis Huber) 216/65

Caroline Bohn: Macht und Scham in der Pflege (Christel Baatz-Kolbe) 217/63

Elisabeth Drimalle: Amor altert nicht (Karl Stanjek) 217/63

Anna Gemmeke: Das fremde Zimmer (Georg Paaßen) 217/64

Andreas Babel: Kindermord im Krankenhaus (Reinhard Rohde) 217/64

Franz Knieps, Hartmut Reiners: Gesundheitsreformen in Deutschland (Hubert Kolling) 217/65

Bernd Kalvelage: Klassenmedizin (Nadja Rakowitz) 217/66

Angela Caughey: Das Demenz-Buch (Sonja Chevallier) 218/59

Michael Graber-Dünow: Pflegeheime am Pranger (Lucia André) 218/60

Michael Zander: Autonomie bei ambulanten Pflegebedarf (Udo Sierck) 218/60

Gabriele Winker: Care Revolution (Nevin Altintop) 218/61

Stefanie Becker, Hermann Brandenburg: Lehrbuch Gerontologie (Monika Zoege) 218/62

Ellen Mersdorf: Alles nur in meinem Kopf (Christiane Kreis) 218/63



REGISTER 2016

NR. 219 BIS 224 (41. JAHRGANG)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

FLUCHT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 219)

Berufserlaubnis für medizinisch ausgebildete Flüchtlinge: Pro (Harald Terpe), Contra (Theodor Windhorst) 219/14

Angekommen in Deutschland. Gesundheitliche Erstversorgung von AsylbewerberInnen (Mareike Ouatedem Tolsdorf) 219/22

Kein Arztbesuch ohne Umwege. Versorgungslücken im Asylbewerberleistungsgesetz (Ulrich Clever) 219/26

Einen Neuanfang ermöglichen. Psychosoziale Unterstützung für traumatisierte Geflüchtete (Barbara Wolff) 219/29

Rast auf einer weiten Reise. Flüchtlings-Selbsthilfe in Mali (Christian Gropper) 219/32

Abschiebung trotz Trauma? Medizinische Gutachten in aufenthaltsrechtlichen Verfahren (Hans Wolfgang Gierlichs) 219/35

Aus der Not eine Tugend gemacht. Ein wegweisendes Projekt zur medizinischen Versorgung Geflüchteter (Susanne Wittorf) 219/38

RESILIENZ (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 220)

Was ist Resilienz? Eine Einführung (Klaus Fröhlich-Gildhoff und Maike Rönnau-Böse) 220/22

Aus der Steinzeit an den Schreibtisch. Resilienz am Arbeitsplatz (Dieter Sommer) 220/26

Kinder entdecken Königskräfte. Ein Projekt zur Integration achtsamkeitsbasierter Methoden in der Grundschule (Solveig Herrnleben-Kurz) 220/30

Illusion der Stärke. Resilienz um jeden Preis? (Christina Berndt) 220/34

Das Gehirn als „Resilienz-Organ“. Forschung am Deutschen Resilienz-Zentrum Mainz (Isabella Helmreich, Klaus Lieb und Robert Nitsch) 220/37

FAMILIE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 221)

„Man macht es dann“. Kinder als pflegende Angehörige (Sabine Metzger) 221/24

Wohnungslos und krank. Welche Rolle spielt die Familie? (Katharina Kapsch und Andreas Büscher) 221/27

„Family Medicine“. Eine spezielle Facharztausbildung in den USA (Mary Johanna Fink und Eckardt Johanning) 221/30

Rollentausch. Wenn Kinder bei ihren Verwandten aufwachsen (Joachim Göres) 221/34

„Aus dem Dunkel der Scham ans Licht der Öffentlichkeit“. Deeskalationstraining für Angehörige psychisch erkrankter Menschen – Ein Gespräch mit Christian Zechert (Christoph Müller) 221/36

PSYCHOSOMATIK (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 222)

Psychosomatische Medizin heute. Ein Überblick (Peter Henningsen) 222/24

Kein Befund und trotzdem krank. Therapie von unklaren Körperbeschwerden in der Praxis (Constanze Hausteiner-Wiehle) 222/27

Der ganze Mensch. Über die Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (Sven Eisenreich) 222/30

Mehr als „nur Einbildung“. Die unterschätzte Schwere psychosomatischer Erkrankungen (Gereon Heuft) 222/33

Elternschaft als Herausforderung. Handlungsfelder psychosomatischer Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Wolf Lütje) 222/36

Erfahrungstransfer in einer Umbruchgesellschaft. Deutsch-chinesischer Austausch zu Psychotherapie und Psychosomatik (Alf Gerlach und Wolfgang Merkle) 222/39

BERÜHRUNG (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 223)

Bindung durch Berührung – und ihre Bedeutung am Lebensanfang (Mechthild Deyringer) 223/22

Heilende Hände. Wie Berührung Arzt und Patienten hilft (Robin Youngson) 223/25

„Wie ein gemeinsamer Tanz“. Berührung und Bewegung in der Pflege (Maren Asmussen) 223/29

Begreifende Pflege. Eine andere Art von Erfahrungsbericht (Adelheid von Herz) 223/32

Achtsame Berührung. Heilsames Potenzial für die letzte Lebensphase (Rebekka Hofmann) 223/35

GESUNDHEIT & MEDIEN (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 224)

Patentrezept: Medienkompetenz. Ein Weg zur Steigerung der Gesundheitskompetenz (Bernard Braun) 224/22

Sprachbarrieren überwinden. Bildsprache als Mittel der interkulturellen Kommunikation (Christine Dusdal und Andrea Schiff) 224/25

„Jammertäler und Momente der Hoffnung“. Ein Filmprojekt will Depressionen begreifbar machen (Christoph Müller) 224/28

Hilfe für Patienten. „Was hab' ich?“ übersetzt Medizinerlatein (Beatrice Brülke) 224/31

Real Humans – echte Menschen? Ein interdisziplinäres Gespräch über Roboter, Pflege und

Film (Sabine Wöhlke und Eberhard Wolff) 224/34

Marketing oder Prävention? Online-Präventionskurse auf dem Prüfstand (Viviane Scherenberg) 224/38

ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Wohin soll es gehen? Pflege – Ausbildung – Generalistik (Bündnis „Pflege am Boden“) 220/14
„Die Altenpflege wird nicht abgeschafft.“ Ein Gespräch mit Marion Kleinfeller (Hanna Lucassen) 222/46

Offene Besuchszeiten im Krankenhaus: Pro (Andrea Schiff), Contra (Naseer Khan) 223/14

DEMENZ

Virtuelle Welten. Wie sich die Betreuung von Menschen mit Demenz von der Normalität entfernt (Demenz Support Stuttgart) 220/43
Voneinander lernen – trotz Demenz. Ein Perspektivwechsel für mehr Miteinander (Ulrich Fey) 223/42

GESUNDHEIT ANDERSWO

Gemeinsam lernen auf Augenhöhe. Interprofessionelle Ausbildungsstationen in Schweden (Rene Ballnus) 219/54

Prävention als Erfolgsstrategie. Das kubanische Gesundheitssystem (Jens Becker) 220/48

Weg mit den Papierfliegern. Eine New Yorker Notaufnahme setzt auf Lean Management (Felix Hoffmann) 221/50

Eine Epoche geht zu Ende. Über die Folgen der Ein-Kind-Politik in China (Helmut Forster) 222/53

Was bleibt von Obamacare? US-Ärzteverbände und ihre Interessen im Wahljahr 2016 (Eckardt Johanning) 223/51

Kodokushi – einsame Tode. Soziale Isolation und Versuche von lokalen Gegenmaßnahmen in Japan (Nils Dahl) 224/49

GESUNDHEITSEXPERTEN VON MORGEN

Unterstützung bei chronischer Niereninsuffizienz. Möglichkeiten der Ernährungsberatung (Gudrun Schmitt) 219/58

Was wirkt wirklich? Tabakprävention für Jugendliche in Deutschland (Matthias Godehardt) 220/56

Selbsthilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Bedarf und Etablierung tragfähiger Angebote (Heidrun Wolter) 221/54

Alt und suizidal? Stellenwert des Suizids in der hausärztlichen Betreuung (Nina Lingott) 224/56

GESUNDHEITSPOLITIK

Gesetzgeberische „Meilensteine“. Neuregelungen zu Sterbehilfe und Pflegereform beschlossen (Wolfgang Wagner) 219/18

Das Warten hat ein Ende. Servicestellen sollen Patienten schneller einen Facharzttermin vermitteln (Wolfgang Wagner) 220/18

Ökonomie vor Patientenwohl. Deutscher Ethikrat kritisiert Zustände in Kliniken (Wolfgang Wagner) 221/20

Partei ergreifen! Plädoyer für eine Parteiische Patienten-Unterstützung (PPU) (Christoph Kranich) 222/14

Misstrauen in der Ärzteschaft. Debatte um Funktionsärzterhälter, umstrittene Immobilien-geschäfte und die Gebührenordnung (Wolfgang Wagner) 222/20

Fehlverteilung von Arztsitzen. AOK-Institut sieht keinen Ärztemangel (Wolfgang Wagner) 223/18

Finanzielle Belastungen steigen. Arzneimittelkosten und Kassenbeiträge beeinflussen die politische Agenda (Wolfgang Wagner) 224/18

KONGRESSBERICHTE

„Ver-rücktes Europa“. DGSP-Jahrestagung 2015 in Trier (Christoph Müller) 219/16

„Die Pflege liegt nicht mehr am Boden“. Der Kongress Pflege 2016 in Berlin (Franca Liedhegener) 220/16

„Wir sind nicht die Anderen“. Bericht vom International Congress for Integrative Health and Medicine (Franca Liedhegener) 222/16

Aufbruch zu einer neuen Medizin. Eine Tagung zur Psychoneuroimmunologie (Sven Eisenreich) 224/15

LEXIKON

Portalpraxen (Matthias Schrappe) 219/42

Terminservicestellen (Matthias Schrappe) 220/42

Innovationsfonds (Matthias Schrappe) 221/40

Morbiditätsorientierter Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA) (Gerd Glaeske) 222/44

PsychVVG (Thomas Böhm) 223/40

Nanna Conti (1881–1951) (Anja K. Peters) 224/42

PHARMA

Wertvolle Hilfe falsch eingesetzt. Zur Verordnung von Antidepressiva (Gerd Glaeske) 219/47

Fast zehn Prozent mehr Ausgaben. Ergebnisse des BARMER-GEK Arzneimittelreports 2015 (Gerd Glaeske) 220/46

Risiken und Nebenwirkungen. Was Gesundheitsberufler über Arzneimittelrückstände im Wasserkreislauf wissen (Engelbert Schramm und Maik Adomßent) 220/53

Gestiegene Nachfrage. Ein Jahr Rezeptfreiheit für die „Pille danach“ (Gerd Glaeske) 221/53

„Wehret den Anfängen!“ Menschen mit Behinderung oder Demenz sind keine „Versuchskaninchen“ (Gerd Glaeske) 222/52

Ende der „Goldgräberstimmung“? Referententwurf soll Preis-Poker der Pharmahersteller unterbinden (Gerd Glaeske) 223/45

Ist schneller wirklich besser? Patientennutzen bei beschleunigter Arzneimittelzulassung (Gerd Glaeske) 224/48

PSYCH ...

Das Laufwerk. Ein Fallbericht aus der Psychiatrie (Olga Kogan-Goloborodko) 223/54

Lachen ist die beste Medizin. Humor im Umgang mit psychisch kranken Menschen (Jonathan Gutmann) 224/44

Reformziele noch unerreicht. Arbeitsbedingungen und Versorgungsqualität in psychiatrischen Kliniken (Bernard Braun und Peter Brückner-Bozetti) 224/52

RECHT

Planung des Lebensendes. Neues Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung (Oliver Tolmein) 219/57

Cannabis auf Rezept. Neue gesetzliche Regelung in Planung (Oliver Tolmein) 220/52

Pflege – rundum gestärkt. Aber Teilhabeleistung ist sie immer noch nicht (Oliver Tolmein) 221/49

Korruptierte Weiterbildung? Das neue Strafrecht fürs Gesundheitswesen besticht durch Unbestimmtheit (Oliver Tolmein) 222/57

PraenaTest macht Kasse. Mögliche Leistungsausweitung durch den G-BA (Oliver Tolmein) 223/49

Fremdnützige Forschung an nicht-einwilligungsfähigen PatientInnen: Pro (Gerd Antes), Contra (Katrin Grüber) 224/12

Ein „Viertelchen“ Teilhabe. Kommentar zum Bundesteilhabegesetz (Oliver Tolmein) 224/55

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Geburtshilfe am Limit. Arbeitssituation von Hebammen in deutschen Krankenhäusern (Katja Stahl) 221/16

Wahl der Pflicht? Schwangere zwischen Selbst- und Fremdbestimmung (Kirsten Achtelek) 221/42

Hebammen an Schulen. Aufklärungsunterricht mit Win-win-Effekt (Susanne Kneifel) 223/46

VERSCHIEDENES

Mut zur Menschlichkeit. Interview mit dem IPPNW-Gründervater und berühmten Kardiologen Dr. Bernard Lown (Nadja Urbani) 219/43

Eine wechselseitige Lernbeziehung. Mentoring beim Übergang von der Hochschule in die Berufspraxis (Sven Dieterich) 219/48

Im Reich der Mitte. Bericht zur Mabuse-Leserreise nach Peking (Franca Liedhegener) 219/52

Nie wieder süchtig? Zur potenziellen Wirkung von Nichtraucher-Apps (Viviane Scherenberg und Katharina Liegmann) 221/46

Sterbefasten. Selbstbestimmter Tod durch den Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit (Christiane zur Nieden) 222/49

Eine Zwischenbilanz. 15 Jahre Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft (Ann-Kathrin Roeske) 223/16

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Krank ist, wenn man trotzdem lacht 219/82

Resilienz 220/82

Familie mal anders 221/82

Die Kraft der Psychologie 222/82

Finnische Faulheit 223/82

Mensch und Medien 224/82

(alle Texte von Karin Ceballos Betancur)

BUCH-BESPRECHUNGEN

Sandra Bachmann: Die Situation von Eltern chronisch kranker Kinder (Andrea Schiff) 219/61

Anna-Elisabeth Mayer: Die Hunde von Montpellier (Sonja Chevallier) 219/61

Thomas Friedrich-Hett u. a. (Hg.): Systemisches Arbeiten mit älteren Menschen (Hasso Klimitz) 219/62

Joseph Kuhn, Martin Heyn (Hg.): Gesundheitsförderung durch den öffentlichen Gesundheitsdienst (Andreas Böhm) 219/63

Andreas S. Lübke: Für ein gutes Ende. Von der Kunst, Menschen in ihrem Sterben zu begleiten (Erika Feyerabend) 219/64

Sonja Schiff: 10 Dinge, die ich von alten Menschen über das Leben lernte (Georg Paaßen) 219/65

Johanne Pundt, Karl Kälble (Hg.): Gesundheitsberufe und gesundheitsberufliche Bildungskonzepte (Sabine Kalkhoff) 220/60

Hubert Kolling (Hg.): Biographisches Lexikon zur Pflegegeschichte (Michael König) 220/61

Simone Moses: Die Akademisierung der Pflege in Deutschland (Mathilde Hackmann) 220/62

Giovanni Maio: Geschäftsmodell Gesundheit / Colin Crouch: Die beziferte Welt (Barbara Knab) 220/63

Fachverband SAPV Hessen (Hg.): Handbuch Qualitätsmanagement in der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (Adelheid von Herz) 220/64

Dorothea Buck u. a.: Mit meinen herzlichen Grüßen! Ihre Dorothea Buck. Der Gartenhaus-Briefwechsel (Christine Theml) 221/57

Eckart Roloff, Karin Henke-Wendt: Besuchen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Eine Tour durch Deutschlands Museen für Medizin und Pharmazie (Rolf Brüggemann) 221/58

Bernard Lown: Heilkunst. Mut zur Menschlichkeit (Matthias Rosenthal) 221/58

Lieseltraud Lange-Riechmann: Wirtschaftl. Nutzen von Kinaesthetics und die Bedeutung für Diakonie und Gesundheitsökonomie (Uta Borschein) 221/59

Elke Garbe: Das kindliche Entwicklungs-trauma (Charlotte Köttgen) 221/60

Susanne Kreuzer: Arbeits- u. Lebensalltag evangelischer Krankenpflege (Sylvelyn Hähner-Rombach) 221/61

Thomas Klie, Peter Gaymann (Hg.): Mensch. Texte und Zeichnungen (Monika Zoegel) 222/58

Norbert Schmacke (Hg.): Der Glaube an die Globuli. Die Verheißungen der Homöopathie (Sonja Siegert) 222/58

Stephan Braese, Dominik Groß (Hg.): NS-Medizin und Öffentlichkeit. Formen der Aufarbeitung nach 1945 (Hans-Ludwig Siemen) 222/59

Andrea Schiff (Hg.): Familien in kritischen Situationen der klinischen Pflege (Annette Steeneck) 222/60

Christiane zur Nieden: Sterbefasten (Christian Walther) 222/61

Deborah K. Padgett u. a.: Housing First. Ending Homelessness, Transforming Systems, and Changing Lives (Patrizia Tolle) 222/62

Henriette Sappok-Lau: Henriette Arendt. Krankenschwester, Frauenrechtlerin, Sozialreformerin (Sylvelyn Hähner-Rombach) 222/63

Marietta Meier: Spannungsherde. Psychochirurgie nach dem Zweiten Weltkrieg (Mathilde Hackmann) 223/57

Volker Hess u. a.: Testen im Osten. DDR-Arzneimittelstudien im Auftrag westlicher Pharmaindustrie (Pierre Pfüttsch) 223/58

Michael Coors, Ralf J. Jox u. a. (Hg.): Advance Care Planning (Norbert Schmacke) 223/59

Andrea Trost, Stefan Rogge: Umgang mit Menschen im Maßregelvollzug (Christoph Müller) 223/60

Alina Bronsky, Denise Wilk: Die Abschaffung der Mutter (Katharina Kerlen-Petri) 223/61

Hans-Ulrich Dallmann, Andrea Schiff: Ethische Orientierung in der Pflege (Wolfgang M. Heffels) 223/61

Cornelius Borck: Medizinphilosophie zur Einführung (Marion Hulverscheidt) 223/62

Jon Palfreman: Stürme im Gehirn. Dem Rätsel Parkinson auf der Spur (Sonja Chevallier) 224/60

Verena Rothe u. a.: Im Leben bleiben. Unterwegs zu Demenzfreundlichen Kommunen (Karl Stanjek) 224/60

Thomas Hartung u. a.: Wie viel Richtlinie verträgt die Psychoanalyse? (Norbert Schmacke) 224/61

Annette Leo, Christian König: Die „Wunschkindpille“. Weibl. Erfahrung und staatl. Geburtenpolitik in der DDR (Anja K. Peters) 224/62

Christina Mundlos: Gewalt unter der Geburt (Carina Lagedroste) 224/62

Edgar Bierende u. a. (Hg.): Krankheit als Kunst(form). Moulagen der Medizin (Henrik Eßler) 224/63

Paula e. V., Martina Böhmer u. a. (Hg.): Ich fühle mich zum ersten Mal lebendig ... Traumasensible Unterstützung für alte Frauen (Astrid Romeike) 224/64

Dr. med. Mabuse

NR. 225 BIS 230 (42. JAHRGANG)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

Eine Übersicht der Buchbesprechungen, die im Jahr 2017 erschienen sind, finden Sie im Gesamtregister unter <https://kurzlink.de/Mabuse-Register>

INTERKULTURALITÄT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 225)

Kultur respektieren und befragen. Zur Interkulturalität im deutschen Gesundheitswesen (Walter Bruchhausen) 225/22

Gesundheitswissen vermitteln. Projektarbeit mit interkulturellen Gruppen (Maria Rave-Schwank) 225/25

Umgang mit Scham. Interkulturelle Herausforderungen in der Hebammenarbeit (Maria Zemp) 225/28

Neugier, Respekt und Unterstützung. Systemische Beratung und Therapie im interkulturellen Kontext (Cornelia Oestereich) 225/32

Gesund oder krank? Gedanken zum kulturellen Kontext der Medizin (Katarina Greifeld) 225/36

ARBEIT UND GESUNDHEIT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 226)

Multitasking, Überstunden, Führungsfehler. Macht stressige Arbeit (psychisch) krank? (Barbara Knab) 226/22

Gefährdungen erkennen und vermeiden. Arbeitsbedingte Infektionen im Gesundheitswesen (Sabine Wicker) 226/25

Eine belastende Doppelrolle. Beruflich Pflegende als pflegende Angehörige (Nicole Ruppert) 226/28

Arbeit als Gesundheitsrisiko. Bedingungen in der weltweiten Bekleidungsindustrie (Kirsten Clodius) 226/31

Ressourcen stärken. Betriebliche Gesundheitsförderung in der Pflege (Gudrun Faller und Tanja Segmüller) 226/34

WÜRDE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 227)

Das höchste Gut? Menschenwürde aus moralphilosophischer Sicht (Ralf Stoecker) 227/22

Fachlicher Anspruch vs. Praxisrealität. Wie Pflegende die unwürdigen Bedingungen im Arbeitsalltag aushalten (Karin Kersting) 227/26

Arbeit auf Augenhöhe. Würde in der psychiatrischen Versorgung (Burkhard Held, Sebastian Keller und Jessica Held) 227/29

„Es ist wichtig, dass sie mir die Würde lassen“. Maria-Cristina Hallwachs und Maren Asmussen-Clausen im Gespräch 227/33

Der alltägliche Skandal. Gewalt in der Geburtshilfe (Christina Mundlos) 227/38

AUS- UND WEITERBILDUNG (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 228)

Ein unauflösbarer Widerspruch. Das Dilemma der Pflegeausbildung (Karin Kersting) 228/24

(K)ein Luxusthema? Kooperation in der Ausbildung der Gesundheitsberufe (Heidi Höppner und Ronja Behrend) 228/27

Ein „Kümmerer“ für junge Ärzte. Mehr Zeit und flexible Lösungen für die ärztliche Weiterbildung (Hans-Albert Gehle) 228/30

Die Generalistik kommt – die Differenzierung der Pflegeberufe bleibt bestehen (Ingrid Darmann-Finck und Sabine Muths) 228/32

Der dritte Lernort. Hebamentätigkeit im Skills-Lab erlernen (Babette Müller-Rockstroh und Hanna Schroeder) 228/35

HOSPIZARBEIT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 229)

Hospizgeschichte(n). Die Entwicklung der Hospizbewegung in Deutschland (Sabine Pleschberger und Andreas Heller) 229/22

In vertrauter Umgebung – bis zuletzt. Schritte zu einer palliativen hausärztlichen Versorgung im Alten- und Pflegeheim (Dagmar Müller, Lilian Froeschmann und Wolfgang Waldau-Spahn) 229/26

Ethische Konflikte lösen. Möglichkeiten der Ethikberatung im Hospiz (Annette Riedel) 229/29

Ohne Ehrenamt geht es nicht! Ehrenamtliches Engagement in Hospizarbeit und Palliativversorgung (Winfried Hardinghaus) 229/33

Entlastung und Unterstützung für Familien. Geschichten aus dem Kinderhospiz „Berliner Herz“ (Anne Edler-Scherpe) 229/36

VORSORGE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 230)

Und jetzt wird in die Hände gespuckt. Gesundheitliche Vorsorge in der Leistungsgesellschaft (Bettina Schmidt) 230/24

Von der Freiwilligkeit zur Pflicht – (fast) 50 Jahre Früherkennungsuntersuchungen für Kinder und zehn Jahre hessisches Kindergesundheitschutzgesetz (Stephan Heinrich Nolte) 230/27

IGeL oder nicht IGeL? Nutzen und Schaden von Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung (Klaus Koch) 230/30

Ein Blick auf die Gene. Möglichkeiten von Gentests als Vorsorgeinstrumente (Kirsten Achteik) 230/34

Routine ohne Nutzen. Warum Nahrungsergänzungsmittel nur selten notwendig sind (Gerd Glaeske) 230/37

Mehr Lebensqualität und Gesundheit. Gemeinden im Fokus von Gesundheitsförderung – ein kommunales Forschungsprojekt

(Maren Albrecht, Ursula Goldberger und Joachim E. Fischer) 230/40

ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Von Begeisterung und Zweifel. Begegnungen mit anthroposophischer Pflege (Hanna Lucassen) 225/42

Pflegestudium – und dann? Arbeitsmarktsituation und Berufschancen akademisierter Pflegekräfte (Ingeborg Löser-Priester) 225/55

Pflegekultur – CareCulture. Pflege aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (Regina F. Bendix und Sabine Wöhlke) 227/49

Nachts allein. ver.di-Befragung zeigt Folgen des Personal mangels im Nachtdienst (Niko Stumpfögger) 228/40

Eine natürlich weibliche Gabe? Charité-Serie vermittelt ein verzerrtes Bild vom Pflegeberuf (Susanne Kreutzer und Karen Nolte) 228/44

CareSlam. Der Pflege eine Stimme geben (Yvonne Falckner und Thorsten Strassas) 229/12

Physician Assistance – kein Karrieresprung für die Pflege (Franz Wagner) 229/14

DEMENZ

Viele offene Probleme. Demenzerkrankung und Migrationshintergrund (Nevin Altintop) 226/45

Beteiligt werden, beteiligt sein, beteiligt bleiben. Wie gelingt das bei Menschen mit Demenz? (Peter Wißmann) 228/47

Neue Wege finden. Unzureichende Demenzdiagnostik behindert Präventions- und Behandlungschancen (Asmus Finzen) 229/41

GESUNDHEIT ANDERSWO

Mehr als nur Geburtshilfe. Arbeit von Hebammen in Myanmar (Carine Weiss) 225/46

Nach Erfolgen alles wieder offen. HIV/Aids in Uganda (Heike Hupach) 226/49

Entwicklungszusammenarbeit 2.0. Wie ein Apell die Welt verändern kann (Christoph Lüdemann) 227/52

Krabben im OP bringen Unglück. Famulatur auf Kiribati (Michel Bringenberg und Elisabeth Debold) 228/55

Blick über den Tellerrand. Demenzexperten reisen nach Norwegen (Kristina Gartzten und Daniel Tucman) 229/57

Ein kleines Land im Aufbruch. Bericht über eine Reise nach Nepal (Helmut Forster und Marcel Forster) 230/52

REGISTER 2017

GESUNDHEITSEXPERTEN VON MORGEN

Beratung ist notwendig. Familienorientierte Pflege auf der neonatologischen Intensivstation (Lydia Bleeker) 225/58

Wenn Eltern onkologisch erkranken. Bedeutung für Kinder und Jugendliche als Angehörige (Janina Schwabe) 226/54

Schutz, Stressabbau, Stärkung. Zur Funktion von Humor für Pflegekräfte auf Intensivstation (Dorothea Buchholz) 227/56

Gewichtsstigmatisierungen im Gesundheitswesen. Bedeutung von Vorurteilen und Stereotypen (Beatrice Habberger) 228/58

Rückenschmerzen am Arbeitsplatz. Analyse physischer und psychosozialer Faktoren (Christin Schulze Bisping) 229/60

Berufsfucht in der Ergo- und Physiotherapie. Eine qualitative Befragung in Zeiten des Fachkräftemangels (Cornelia Schübl) 230/56

GESUNDHEITSPOLITIK

Abschaffen statt reformieren. Auswirkungen des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes auf die Heime (Michael Graber-Dünow) 225/14

Endlich am Ziel? Bundesregierung beschließt letzte Stufe der Pflegereform (Wolfgang Wagner) 225/18

Entlastung für den Staatshaushalt? Effekte einer Ausweitung der Krankenversicherungspflicht (Martin Albrecht und Richard Ochmann) 226/16

Debatten ohne Ende. Generalistik und Bürgerversicherung in der Diskussion (Wolfgang Wagner) 226/18

Zwischen Hoffnung und Ernüchterung. Das Präventionsgesetz im zweiten Jahr (Raimund Geene) 226/42

Personalanzahlzahlen im Krankenhaus. Pro (Markus Mai), Contra (Thomas Reumann) 227/14

Zu viele Pillen, zu wenig Gespräche. Politik will Zugang zur Psychotherapie verbessern (Wolfgang Wagner) 227/18

Alle Jahre wieder ... Impfpflicht und Bürgerversicherung in der Diskussion (Wolfgang Wagner) 228/20

Digitales Desaster. Die elektronische Gesundheitskarte ist auch nach zehn Jahren nicht voll funktionsfähig (Wolfgang Wagner) 229/19

BeamtenInnen in der GKV. Pro (Cornelia Prüfer-Storcks), Contra (Klaus Dauderstädt) 230/16

Unklare Prognose. Gesundheitspolitik unter einer Jamaika-Koalition (Wolfgang Wagner) 230/20

KONGRESSBERICHTE

Jünger als vor zehn Jahren! Jahreshauptversammlung und 30-jähriges Jubiläum des vdää (Nadja Rakowitz) 225/16

Die Pflege zum Strahlen bringen. Bericht vom Kongress Pflege 2017 (Ann-Kathrin Roeske) 226/14

„Die Faszination darf nie verloren gehen“. Der Kongress „Geburtshilfe im Dialog“ in Mannheim (Franca Liedhegener) 227/16

Der salutogenese „Gesundheitsreger“. Der Kongress „Salutogenese bei Krebs“ (Julia Malcherek und Theodor Dierk Petzold) 229/16

LebensNarben, LebensKräfte. Ein Fachtag zur traumasensiblen Begleitung alter Menschen (Franca Liedhegener) 230/18

LEXIKON

New Medical Schools (Beat Sottas) 225/40

Die Geschichte des Sozialistischen Patientenkollektivs Heidelberg (SPK) (Christian Pross) 226/38

Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen (Daniela Sulmann) 227/44

PHARMA

Der Medikationsplan – optimierungsbedürftig wie die Arzneimittelsicherheit (Gerd Glaeske) 225/45

Behandlung in Eigenregie. Neue Daten zur Selbstmedikation in Deutschland (Gerd Glaeske) 226/48

Das System auf den Kopf gestellt. Zuzahlungen von Kranken entlasten die Gesunden (Gerd Glaeske) 227/48

Cannabis – eine besondere Heilpflanze (Franjo Grotenhermen) 228/16

Eine für alle – Polypille statt Polypharmazie? (Gerd Glaeske) 228/46

Mehr Chancen als Risiken. Warum die Masernimpfung sinnvoll ist (Gerd Glaeske) 229/44

Besuch mit Nebenwirkungen. Vom alltäglichen Lobbyismus in der ärztlichen Praxis (Christiane Fischer und Sabine Hensold) 229/45

Hanfblüten vom Nikolaus. Wenig Evidenz für die Verschreibung von Cannabis in der Medizin (Norbert Schmacke) 230/45

PSYCH ...

Keine friedfertige Frau. Margarete Mitscherlich-Nielsen zum 100. Geburtstag (Christiane Schrader und Ingrid Moeslein-Teising) 228/42

Ein hilfreicher Perspektivwechsel. Berufsbegleitende Supervision in einer fachübergreifenden Balint-Gruppe (Michael Nist und KollegInnen) 229/53

RECHT

Straftaten gegen PatientInnen. Zum Prozess gegen die Hebamme Regina K. (Oliver Tolmein) 225/52

Versorgung am Lebensende. Viele Defizite werden von der Öffentlichkeit nicht diskutiert (Oliver Tolmein) 226/40

Freiwillige Selbstkontrolle? Die Praxis kosmetischer Genitaloperationen bei intersexuellen Kindern (Oliver Tolmein) 227/55

Ärzte gegen Eltern. Das Recht auf Leben von Baby Charlie Gard (Oliver Tolmein) 228/54

Fallpauschalen und Migranten. AfD identifiziert Gefahren für das Gesundheitswesen (Oliver Tolmein) 230/48

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Kinderwunsch im Ethikrat. Zur Reproduktionsmedizin in Deutschland (Kirsten Achtelik) 227/45

Nicht-invasive Pränataltests. Möglichkeiten und Grenzen zivilgesellschaftlicher Einflussnahme (Maximiliane Hädicke und Sabine Könniger) 228/18

VERSCHIEDENES

40 Jahre *Dr. med Mabuse* (Bernd Meyer, Corinna Vogt-Hell, Julia Bader, Susanne Behne, Agnes Schlechtriemen-Koß, Pierre M. Frevert, Heidi Höppner, Matthias Elzer, Hans-Ludwig Siemen, Christine Brugger) 225/7

Der Placebo-Effekt. Ein Phänomen, das einem Wunder gleicht (Eckart von Hirschhausen) 225/49

Die Kämpfer. Ein Gespräch über das Leben nach dem Locked-in-Syndrom (Karl-Heinz Pantke) 226/52

„Wehe man hat da irgendwas dazwischen“. Versorgungsbrüche aus der Sicht junger Menschen mit Parkinson (Manuela Lautenschläger, Ulrike Höhmann und Karen Kolmann) 228/50

Gesundheits-Apps für Kinder. Undurchsichtiger Markt mit vielen Möglichkeiten (Viviane Scherenberg und Claudia Lampert) 229/49

Caring and Healing. Ein Begleitstudium für Medizinstudierende und ÄrztInnen (Klaus-Dieter Platsch und Stefanie Marcks) 230/49

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Schau mir in die Augen ... (Karin Ceballos Betancur) 225/82

Erkältungen und Bananen im Straßenverkehr (Joseph Randersacker) 226/82

Traue keinem unter 30 (Karin Ceballos Betancur) 227/82

Schwör 2.0 (Bernd Hontschik) 228/82

Die Reiseapotheke (Karin Ceballos Betancur) 229/82

Das Belohnungsprinzip (Karin Ceballos Betancur) 230/82

BUCHBESPRECHUNGEN 2017

- Karen Nolte: Todkrank. Sterbegleitung im 19. Jahrhundert: Medizin, Krankenpflege und Religion (Peter Weyland) 225/61
- Ulrike Anderssen-Reuster, Effi Mora: Wie Bindung gut gelingt. Was Eltern wissen sollten (Christiane Kreis) 225/61
- Anette Dowideit: Vorsicht, Arzt! Wie unser Gesundheitssystem uns krank und andere reich macht (Christoph Kranich) 225/62
- Dirk K. Wolter: Schmerzen und Schmerzmittelabhängigkeit im Alter. Die gerontopsychiatrische Perspektive (Tilman Fey) 225/63
- Anna-Elisabeth Neumeyer: Die Angst vergeht, der Zauber bleibt. Therapeutisches Zaubern in Arztpraxen und Krankenhäusern (Eckart von Hirschhausen) 225/64
- Heinz Böker, Paul Hoff, Erich Seifritz (Hg.): „Personalisierte“ Psychiatrie – Paradigmenwechsel oder Etikettenschwindel? (Matthias Elzer) 225/65
- Frank Wittig: Krank durch Früherkennung. Warum Vorsorgeuntersuchungen unserer Gesundheit oft mehr schaden als nutzen (Martina Eirich) 226/59
- Penny Simkin, Phyllis Klaus: Wenn missbrauchte Frauen Mutter werden. Die Folgen früher sexueller Gewalt und therapeutische Hilfen (Hans-Joachim Lenz) 226/59
- Edzard Ernst: Homeopathy. The Undiluted Facts (Norbert Schmacke) 226/60
- Wulf Bertram, Bernhard Siller: Der Igel Frederik (Samia Little Elk) 226/61
- Martina Sendera, Alice Sendera: Chronischer Schmerz. Schulmedizinische, komplementär-medizinische und psychotherapeutische Aspekte (Monika Zoege) 226/61
- Raimund Geene, Michael Reese: Handbuch Präventionsgesetz. Neuregelung der Gesundheitsförderung (Joseph Kuhn) 226/62
- Anja Dietrich, Daphne Hahn u. a. (Hg.): 40 Jahre Psychiatrie-Enquete. Blick zurück nach vorn (Mathilde Hackmann) 226/63
- Gerd Schuster: Heim und Heimweh. Zur Sehnsucht alter Menschen an einem befremdlichen Ort (Harald Blonski) 226/64
- Paul T. M. Smith: Stressreduzierende Pflege von Menschen mit Demenz. Der Stress-Coping-Adaptions-Ansatz (Christoph Müller) 227/59
- Benno Hafeneeger, Marcus Velke u. a.: Geschichte der hessischen Landesärztekammer 1887–1956. Autonomie – Verantwortung – Interessen (Matthias Elzer) 227/60
- Wolf-Ulrich Klünker, Johannes Reiner u. a.: Psychologie des Ich. Anthroposophie, Psychotherapie (Fabian Kirchherr) 227/60
- Klaus Dörner, Thomas Bock u. a. (Hg.): Irren ist menschlich. Lehrbuch der Psychiatrie und Psychotherapie (Asmus Finzen) 227/61
- Renate Stemmer, Martin Schmid u. a. (Hg.): Aufgabenverteilung und Versorgungsmanagement im Krankenhaus gestalten – von erfolgreicher Praxis lernen (Martina Hasseler) 227/62
- Martin Teising: Selbstbestimmung zwischen Wunsch und Illusion. Eine psychoanalytische Sicht (Wolfgang Liers) 227/63
- Wolfgang Oelsner, Gerd Lehmkuhl: Spenderkinder. Künstliche Befruchtung, Samenspende, Leihmutterchaft und die Folgen (Claudia Brügge) 227/64
- Maximilian Schochow u. a. (Hg.): Inter* und Trans*identitäten. Ethische, soziale und juristische Aspekte (Marion Hulverscheidt) 228/61
- Andreas Brandhorst u. a. (Hg.): Kooperation und Integration – das unvollendete Projekt des Gesundheitssystems (Karlheinz Jung) 228/62
- Hans Wedler: Suizid kontrovers. Wahrnehmung in Medizin und Gesellschaft (Rolf Brüggemann) 228/63
- Peter und Sabine Ansari: Unglück auf Rezept. Die Anti-Depressiva-Lüge und ihre Folgen (Patrick Nieswand) 228/64
- Gerd Reuther: Der betrogene Patient. Ein Arzt deckt auf, warum Ihr Leben in Gefahr ist, wenn Sie sich medizinisch behandeln lassen (Stephan Heinrich Nolte) 228/64
- Barbara Baumeister, Trudi Beck (Hg.): Schutz in der häuslichen Betreuung alter Menschen. Misshandlungssituationen vorbeugen und erkennen – Betreute und Betreuende unterstützen (Christoph Müller) 228/65
- Ursula Henzinger: Bindung und Autonomie in der frühen Kindheit. Humanethologische Perspektiven für Bindungstheorie und klinische Praxis (Brigitte Borrmann) 228/65
- Miriam Funk: Tabuthema Fehlgeburt. Ein Ratgeber (Sandra Schindler) 228/66
- Ulrike von Lersner, Jan Ilhan Kizilhan: Kultursensitive Psychotherapie / Alexandra Liedl, Maria Böttche u. a. (Hg.): Psychotherapie mit Flüchtlingen. Neue Herausforderungen, spezifische Bedürfnisse / Iris Tatjana Graef-Callies, Meryam Schouler-Ocak (Hg.): Migration und Transkulturalität. Neue Aufgaben in Psychiatrie und Psychotherapie (Barbara Knab) 229/63
- Raimund Schmid: Wehe, du bist alt und wirst krank. Missstände in der Altersmedizin und was wir dagegen tun können (Norbert Schmacke) 229/64
- Edith Scherer, Thomas Lampert: Angehörige in der Psychiatrie (Christoph Müller) 229/64
- Rita Charon, Sayantani DasGupta u. a.: The Principles and Practice of Narrative Medicine (Vera Kalitzkus) 229/66
- Wolf Lütje: Vertrauen in die natürliche Geburt. Gelassen und entspannt in den Kreißsaal (Katharina Kerlen-Petri) 229/67
- Marco Bonacker, Gunter Geiger (Hg.): Menschenrechte und Medizin. Grundfragen der medizinischen Ethik (Anja K. Peters) 229/68
- Christian Pross: „Wir wollten ins Verderben rennen“. Die Geschichte des Sozialistischen Patientenkollektivs Heidelberg (Ellis Huber) 230/60
- Maria Kotulek: Seelsorge für Angehörige von Menschen mit Demenz (Alice Nennecke) 230/61
- Reimer Gronemeyer, Charlotte Jurk (Hg.): Entprofessionalisieren wir uns! Ein kritisches Wörterbuch über die Sprache in Pflege und sozialer Arbeit (Burkhard Plemper) 230/61
- Ralph-Christian Amthor (Hg.): Soziale Arbeit im Widerstand (Anja K. Peters) 230/62
- Christiane Steinert, Falk Leichsenring: Psychodynamische Psychotherapie in Zeiten evidenzbasierter Medizin (Helmut Schaaf) 230/63
- Diana Auth: Pflgearbeit in Zeiten der Ökonomisierung (Georg Paaßen) 230/64
- Peter Lehmann, Volkmar Aderhold u. a.: Neue Antidepressiva, atypische Neuroleptika (Iris Heffmann) 230/65

Dr. med. Mabuse

NR. 231 BIS 236 (43. JAHRGANG)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

G-DRG

(SCHWERPUNKT-HEFT NR. 231)

Die Nemesis der Patientenversorgung. Ein Blick auf das deutsche DRG-System (Günther Jonitz) 231/22

Was kostet Pflege? Abrechnung von Pflegeleistungen im DRG-System (Benno Schanz und Tim Plaggenborg) 231/26

Von der „Versorgungslücke“ zum Entlassmanagement. Kontinuierliche Versorgung zwischen stationärem und ambulatem Bereich stärken (Gerd Glaeske und Carmen Güttner-Scarfone) 231/29

Besondere Bedürfnisse. Medizinische Versorgung von Erwachsenen mit geistiger und Mehrfachbehinderung (Viktoria Aleshchenkova) 231/33

PEPP als „lernendes System“ – inzwischen auf dem richtigen Weg? (Renate Schepker) 231/36

„Eigentlich ist es schon zu spät“. Ein Erfahrungsbericht über die Folgen der DRGs für die Pflege (Silvia Habekost) 231/39

Krankenhaus statt Fabrik. Aktionsbündnis gegen das DRG-System 231/42

GEWALT

(SCHWERPUNKT-HEFT NR. 232)

Mensch und Gewalt – die forensisch-psychiatrische Pflege (Nahlah Saimeh) 232/22

„Ein alltägliches Phänomen“. AltenpflegeschülerInnen befassen sich mit Zwang und Gewalt (Susanne Benzler) 232/26

Gesprächsführung mit traumatisierten Menschen. Die traumatische Erfahrung und ihre Folgen (Susanne Döll-Hentschker) 232/29

Wenn die Familie krank macht. Ursachen von aggressivem Verhalten bei Jungen (Hans Hopf) 232/32

Folgeschwere Einsätze. Übergriffe auf Menschen in helfenden Berufen (Christoph Müller) 232/36

Risiken häuslicher Pflege. Projekt schult ambulante Pflegekräfte für die Früherkennung von Gewalt (Claudia Schacke) 232/38

SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT

(SCHWERPUNKT-HEFT NR. 233)

Es ist nicht egal, wie wir geboren werden. Gebären im Geburtshaus (Christine Bruhn) 233/24

Wie spät ist zu spät? Geburtseinleitung bei Terminüberschreitung (Christiane Schwarz) 233/28

Qualität! Qualitätsmanagement in der Hebammenarbeit (Denize Krauspenhaar) 233/31

Harninkontinenz nach der Schwangerschaft. Junge Frauen besser versorgen (Joy Vogel und Enno Swart) 233/35

Gemeinsam besonders stark. Eine Ärztin und eine Hebamme ziehen an einem Strang (Bettina Salis) 233/38

Milans stille Geburt. Wenn Babys tot zur Welt kommen (Hanna Lucassen) 233/42

TECHNIK

(SCHWERPUNKT-HEFT NR. 234)

Eine ethische Herausforderung. Die Technisierung von Medizin und Pflege (Arne Manzeschke und Galia Assadi) 234/22

Aktiv im Alter? Wie Ambient Assisted Living das Alltagsleben älterer und alter Menschen beeinflusst (Carolin Kollwe) 234/26

Wir versilbern das Netz. Seniorenschulung zu Smartphone und Tablet (Astrid McCornell) 234/30

Besser kommunizieren und versorgen. Telemedizin und digitale Vernetzung im Pflegeheim (Irmgard Landgraf) 234/32

Zur Zukunft der Medizintechnik. Ein Rück- und Ausblick (Alexander Sigelen) 234/35

Digitale Verheißung – psychologische Effekte von Präventions-Apps (Viviane Scherenberg) 234/40

ZEIT

(SCHWERPUNKT-HEFT NR. 235)

Gefühlte Zeit. Über das menschliche Zeitempfinden (Marc Wittmann) 235/24

Entbürokratisierung der Pflegedokumentation. Die Implementierung des Strukturmodells in der Langzeitpflege und der Faktor Zeit (Elisabeth Beikirch) 235/29

Warten und Durchhalten. Wie PatientInnen OP-Verzögerungen erleben (German Quernheim) 235/33

Die gemeinsame Zeit finden. Interaktion auf Augenhöhe in der Pflege (Maren Asmussen-Clausen) 235/37

Vom Sitzen und der Zeit. Annäherung an ein Phänomen in der Psychiatrie (Christoph Müller) 235/40

ADVANCE CARE PLANNING

(SCHWERPUNKT-HEFT NR. 236)

Beratung durch den Palliativdienst. Advance Care Planning im Krankenhaus (Christoph Gerhard) 236/22

Plädoyer für eine regionale Implementierung. Behandlung im Voraus Planen für stationäre Einrichtungen gemäß § 132g SGB V (Georg Marckmann u. a.) 236/25

Planen wir uns bald zu Tode? Eine Entgegnung auf die Kritik an Advance Care Planning (Jürgen in der Schmitt, Tanja Krones und Georg Marckmann) 236/30

Von der Begegnung mit Tabus. Qualifizierung von ACP-Gesprächsbegleitern (Kornelia Götze, Barbara Loupatatzis und Stefanie Otten) 236/34

Für einen Kulturwandel in der Altenpflege. Ein Gespräch mit Stefanie Decker und Bernd Trost (Damaris Schmitt und Franca Zimmermann) 236/38

Einheit und Vielfalt. Advance Care Planning in der Schweiz (Tanja Krones und Monika Obrist) 236/42

GESUNDHEITSPOLITIK

Alles offen. Nach den Jamaika-Sondierungen ist die Bürgerversicherung auf dem Tisch (Wolfgang Wagner) 231/19

Verbesserungen für Kassenpatienten? Geplante Neuerungen im Koalitionsvertrag (Wolfgang Wagner) 232/19

Provokant und produktiv? Jens Spahn ist neuer Bundesgesundheitsminister (Wolfgang Wagner) 233/20

Zuckersteuer – Pro: Die Zeit ist reif für eine „Limo-Steuer“ (Luise Molling) / Contra: Neben Steuer auch mehr Prävention (Kirsten Kappert-Gonther) 234/14

Mehr Sprechstunden, Budgetdebatten und Fernbehandlung. Ein Rückblick auf den 121. Ärztetag in Erfurt (Wolfgang Wagner) 234/18

Der Südwesten als smarter Vorreiter. Ausschließliche ärztliche Fernbehandlung erstmals erlaubt (Ulrich Clever) 235/17

Pläne gut, alles gut?! Verhaltene Zustimmung zu Spahns Gesetzesentwürfen (Wolfgang Wagner) 235/20

Vom Gemeinnutz zum Eigennutz. Entwicklung der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (Günter Hölling) 236/14

Appell an die Solidargemeinschaft. Steigende Pflegekosten müssen verteilt werden (Wolfgang Wagner) 236/18

ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Pflegekräfte für Ersteinschätzung – Pro: Notfall? Spreu vom Weizen trennen (Dominik von Stillfried) / Contra: Triage bleibt eine ärztliche Aufgabe (Markus Mai) 231/14

#twitternwierueddel. Die Pflegeszene gibt der Politik Kontra (Yvonne Falckner und Thorsten Strasas) 232/18

Und es bewegt sich wieder nichts. Die Pläne der GroKo für die stationäre Altenpflege (Michael Graber-Dünow) 233/12

bewegt euch! Einsatz für eine würdevolle Pflege (Roger Konrad und Ulrich Mönke) 233/52

Hilfe, die Doofen kommen!? Altenpflegeausbildung ohne Schulabschluss (Yvonne Falckner) 234/13

Interkulturelle Öffnung. Ein Projekt zur Weiterentwicklung der Pflegeberatung (Ulrike Schulze, Sabrina Khamo Vazirabad und Andre Terjung) 234/48

REGISTER 2018

Eine Chance für mehr Qualität. Ein Studienangebot im Bereich Altenpflege (Claudia Schacke) 235/49

Instrument zur Emanzipation? Selbstverwaltung in der Pflege (Martin N. Dichter und Burkhardt Zieger) 235/53

DEMENTZ

Mit 90 noch in eine WG? Erfahrungen aus zehn Jahren Birkenhof-Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz (Norbert Gehlen) 231/51

„Es gibt keine Nähe mehr zwischen uns“. Demenzerkrankung in jungen Jahren (Monika Herrmann) 232/50

PHARMA

Von starken Schmerzmitteln zum Heroin? (Gerd Glaeske) 231/50

Weder notwendig noch evidenzbasiert. Schöllkraut in Iberogast (Gerd Glaeske) 232/48

20 Jahre „blaues Wunder“. Das Potenzmittel Viagra feiert Jubiläum (Gerd Glaeske) 233/51
Erhöhtes Demenzrisiko durch Arzneimittel? Benzodiazepine und Tamsulosin in der Diskussion (Gerd Glaeske) 234/52

Notwendige Differenzierung fehlt. Mischpreise für neue Arzneimittel in der Diskussion (Gerd Glaeske) 235/44

Mehr „grüne Ampeln“. Arzneimittelbewertung im Innovationsreport 2018 (Gerd Glaeske) 236/48

RECHT

Paragraf 219a StGB – eine kaum bekannte Vorschrift im Rampenlicht (Oliver Tolmein) 231/46

Fix mal fixieren. Bundesverfassungsgericht befasst sich mit Zwangsmaßnahmen (Oliver Tolmein) 232/44

„Erlittenes Leben“ – bloß ein Schaden? Nach dem OLG München wird nun der BGH entscheiden (Oliver Tolmein) 233/54

Das Recht auf Wissen. Krankenkassen dürfen Patientenakten einsehen (Oliver Tolmein) 234/56

Weniger Zwang, mehr Gericht. Bundesverfassungsgericht stellt hohe Anforderungen an Fixierungen (Oliver Tolmein) 235/52

Wird Freiwilligkeit überschätzt? Jens Spahn will Widerspruchslösung für Organentnahme einführen (Oliver Tolmein) 236/53

PSYCH ...

Stigma psychische Krankheit. Warum wir es abbauen müssen und wie das gelingen könnte (Barbara Knab) 232/45

Online-Behandlung bei Depression? Das iFightDepression-Tool unterstützt Betroffene (Caroline Oehler) 232/58

Stilles Leid. Die schweren Folgen von Einsamkeit (Thomas Hax-Schoppenhorst und Christoph Müller) 234/45

Publizistisches Engagement. 40 Jahre Psychiatrie Verlag (Gunther Kruse) 234/53

GESUNDHEIT ANDERSWO

OP-Einsatz im Bergland. Ein medizinischer Hilfeinsatz im afrikanischen Guinea (Franz-Ferdinand Henrich) 231/54

Hightech für Neugeborene. Hospitationen in Kinderkliniken in Kapstadt (Bettina Münninghoff) 232/54

Advanced Nurse Practitioners – die Lösung für die Allgemeinartzkrise in Großbritannien? (Tillmann Jacobi) 233/55

Seniorenfreundliche Krankenhäuser. Eine Studienreise in die Niederlande (Daniel Tucman) 234/57

Hilfe aus der Ferne. Telemedizin in Tansania (Sebastian Drescher) 235/56

Im PJ nach Indien. Neue Erfahrungen an einer Universitätsklinik (Ludwig Schlemmer) 236/54

LEXIKON

CIRS-NRW. Ein Critical Incident Reporting System für mehr Patientensicherheit (Marina Buchmann, Robert Färber, Anke Follmann, Miriam Mauss und Judith Singer) 231/44

Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz (Doris Schaeffer, Klaus Hurrelmann u. a.) 232/42

Vertrauliche Geburt (Sigrid Weiser) 233/46

Der Innovationsfonds (Sandra Jessel) 234/44

Angehörigenfreundliche Intensivstation (Angelika Zegelin) 236/46

GESUNDHEITSEXPERTEN VON MORGEN

Gesundheits-Apps für Jugendliche. Auswirkungen von Anwendungsprogrammen auf das Gesundheitsverhalten (Esther-Dorothee Petersen und Daniel Mauter) 231/58

Migration und Fachkräftemangel. Jugendliche für Pflegeberufe gewinnen (Sandra Böttcher, Maja Cyprian u. a.) 232/60

Pflegende auf der Intensivstation begleiten. Die kollegial-beratende Pflegevisite (Lars Krüger und André Ramos y Soto) 233/58

Traumatisierung im Alter. Umgang mit ehemaligen Kriegskindern und NS-Verfolgten (Anita Siegle) 234/60

Wann ist ein Notfall ein Notfall? Entlastung pädiatrischer Notfallambulanzen durch präventive Elternberatung (Nadine Lutz) 235/60

Wertschätzende Begegnungen. Ein Projekt für Menschen mit und ohne Demenz (Claudia Zielstorff) 236/60

KONGRESSE UND AUSSTELLUNGEN

Auf dem Weg zur Inklusion. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP) (Franca Liedhegener) 231/16

Wenn ein junges Leben begrenzt ist. Fachtag zu Hospizarbeit und Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche (Damaris Schmitt) 232/16

Gemeinsam. Gerecht. Gesund. 23. Kongress Armut und Gesundheit (Damaris Schmitt) 233/14

Erfasst, verfolgt, vernichtet – eine Ausstellung zur NS-„Euthanasie“ (Christoph Schneider) 233/16

Viel Verantwortung, wenig Unterstützung. Fachtag zu Kindern und Jugendlichen mit Pflegeverantwortung (Benjamin Salzmann) 234/16

Begegnung, Erfahrung und Entwicklung. Sommerakademie für Integrative Medizin 2018 (Maria-Elisa Prieto Jarabo) 235/13

Demenz – gemeinsam Zukunft gestalten. Bericht vom 10. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (Gabriele Kreutzner) 236/16

VERSCHIEDENES

Die Gunst der Stunde nutzen. Für eine Reform des Auswahlverfahrens zum Medizinstudium (Moritz Völker) 232/14

Die Utopie: überflüssig werden. Zum 50-jährigen Bestehen von medico international (Christian Sälzer) 233/48

Von Fürsorge keine Spur. Ein Film über „Heimkinder“ in der Nachkriegszeit (Franca Zimmermann) 235/18

Hinsehen und handeln. Zum 25-jährigen Jubiläum von medica mondiale (Beate Kriechel) 235/46

Gemeinsam ist mehr möglich. Erfahrungen aus dem Berufsalltag eines Arztes (Albrecht Ulmer) 236/50

Leben in „Warteschleife“. Eine Reportage über den Alltag in der Berliner Haftanstalt Moabit (Monika Herrmann) 236/57

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Winterwetter (Karin Ceballos Betancur) 231/82

Die NDB, die Achtsamkeit und das kleine 1x1 des Zwischenmenschlichen (Joseph Randersacker) 232/82

Alter ist keine Krankheit (Karin Ceballos Betancur) 233/82

Be smart (Joseph Randersacker) 234/82

Deutsche Jugend – angetreten zum Dienst! (Joseph Randersacker) 235/82

All die schönen Pläne ... (Karin Ceballos Betancur) 236/82

BUCHBESPRECHUNGEN 2018

HEFT NR. 231

- Christian Schubert:
Was uns krank macht – was uns heilt. Aufbruch in eine neue Medizin. Fischer & Gann 2016 (Ellis Huber) 231/61
- Angelika Zegelin, Tanja Segmüller, Sabine Bohnet-Joschko: Quartiersnahe Unterstützung pflegender Angehöriger. Herausforderungen und Chancen für Kommunen und Pflege-Unternehmen. Schlütersche 2017 (Uta Bornschein) 231/62
- Thomas Köhler:
Ruhm und Wahnsinn. Psychische Störungen bekannter Persönlichkeiten. Schattauer 2017 (Rolf Brüggemann) 231/62
- Christine Bryden:
Nichts über uns, ohne uns! 20 Jahre als Aktivistin und Fürsprecherin für Menschen mit Demenz. Hogrefe 2016 (Patrizia Tolle) 231/63
- Volker Roelcke:
Vom Menschen in der Medizin. Für eine kulturwissenschaftlich kompetente Heilkunde. Psycho-sozial 2017 (Stephan H. Nolte) 231/64
- Wolf Ortiz-Müller (Hg.):
Stalking – das Praxishandbuch. Opferhilfe, Täterintervention, Strafverfolgung. Kohlhammer 2017 (Ilse Eichenbrenner) 231/64
- Antje Kahl, Hubert Knoblauch u. a. (Hg.):
Transmortalität. Organspende, Tod und tote Körper in der heutigen Gesellschaft. Beltz Juventa 2017 (Gudrun Silberzahn-Jandt) 231/66
- Kerstin und Friederike Samstag:
Wahnsinn um drei Ecken. Eine Familiengeschichte. Balance 2017 (Hartwig Hansen) 231/66

HEFT NR. 232

- Käthe von Bose:
Klinisch rein. Zum Verhältnis von Sauberkeit, Macht und Arbeit im Krankenhaus. transcript 2017 (Carina Schiller) 232/63
- Christian Kohross:
Kollektiv neurotisch. Warum die westlichen Gesellschaften therapiebedürftig sind. dietz 2017 (Charlotte Köttgen) 232/64
- Reimer Gronemeyer, Jonas Metzger u. a.:

- Die fremde Seele ist ein dunkler Wald. Über den Umgang mit Demenz in Familien mit Migrationshintergrund. Psycho-sozial 2017 (Andrea Schiff) 232/65
- Derek Sellman:
Werteorientierte Pflege. Was macht eine gute Pflege aus? Grundlagen ethischer Bildung für Pflegenden. Hogrefe 2017 (Christoph Müller) 232/66
- Marianne Leuzinger-Bohleber, Simon Arnold, Mark Solms (Hg.):
Das Unbewusste. Eine Brücke zwischen Psychoanalyse und Neurowissenschaften. Vandenhoeck & Ruprecht 2017 (Monika Zoega) 232/67

HEFT NR. 233

- Claudia Schumann:
Frauenheilkunde mit Leib und Seele. Aus einer Praxis einer psychosomatischen Frauenärztin. Psycho-sozial 2017 (Sonja Stodiek) 233/61
- Lucia Artner, Isabel Atzl u. a. (Hg.):
Pflegedinge. Materialitäten in Pflege und Care. transcript 2017 (Gudrun Silberzahn-Jandt) 233/62
- Ingrid Mühlhauser:
Unsinn Vorsorgemedizin. Wem sie nützt, wann sie schadet. rororo 2017 (Stephan H. Nolte) 233/63
- Jochen Vollmann (Hg.):
Ethik in der Psychiatrie. Ein Praxisbuch. Psychiatrie 2017 (Christoph Müller) 233/64
- Christiane Gödecke:
Langzeitbeatmung im eigenen Lebensumfeld. Sichtweisen auf die Pflege in der außerklinischen Beatmung. Mabuse 2018 (Heinrich Recken) 233/65

HEFT NR. 234

- Eike Sanders, Kirsten Achtelik u. a.:
Kulturkampf und Gewissen. Medizinethische Strategien der „Lebensschutz“-Bewegung. Verbrecher 2018 (Isabelle Bartram) 234/64
- Miriam Haagen:
Mit dem Tod leben. Kinder achtsam in ihrer Trauer begleiten. Ein Ratgeber für verwitwete Eltern. Kohlhammer 2017 (Sven Eisenreich) 234/65
- Renate Feistner:
Essstörungen – Heilung ist mög-

- lich. Ein Praxishandbuch. Klett-Cotta 2018 (Ute Mahr) 234/66
- Kate Swaffer:
„Was zum Teufel geschieht in meinem Hirn?“ Ein Leben jenseits der Demenz. Hogrefe 2017 (Peter Wißmann) 234/66
- Thomas Großbölting, Niklas Lenhard-Schramm (Hg.):
Contergan. Hintergründe und Folgen eines Arzneimittel-Skandals. Vandenhoeck & Ruprecht 2017 (Eckart Roloff) 234/67
- Bettina Schmidt:
Exklusive Gesundheit. Gesundheit als Instrument zur Sicherstellung sozialer Ordnung. Springer VS 2017 (Mathilde Hackmann) 234/68

HEFT NR. 235

- Meike Müller-Engelmann, Clara Dittmann:
Posttraumatische Belastungsstörung. Beltz Video-Learning 2017 (Vera Kattermann) 235/63
- Andreas Kruse:
Lebensphase hohes Alter. Verletzlichkeit und Reife. Springer 2017 (Brigitte Borrmann) 235/63
- Christine Altstötter-Gleich, Fay Geisler:
Perfektionismus. Mit hohen Ansprüchen selbstbestimmt leben. Balance buch + medien 2017 (Alice Nennecke) 235/64
- Anja Katharina Peters:
Nanna Conti (1881–1951). Eine Biographie der Reichshebammenführerin. LIT 2018 (Christine Loytved, Kristin

- Hammer) 235/65
- Kathrin Fezer Schadt, Carolin Erhardt-Seidl:
Weitertragen. Wege nach pränataler Diagnose. Begleitbuch für Eltern, Angehörige und Fachpersonal. Edition riedenburg 2018 (Thomas Sitte) 235/66
- Sylvelyn Hähner-Rombach, Pierre Pfütsch (Hg.):
Entwicklungen in der Krankenpflege und in anderen Gesundheitsberufen nach 1945. Ein Lehr- und Studienbuch. Mabuse 2018 (Heinrich Recken) 235/67

HEFT NR. 236

- Christian Lummer:
Teamleitung in der Pflege. Schlütersche 2018 (Martin Schieron) 236/63
- Martin Hirte:
Impfen – kurz und praktisch. Knauer 2018 (Stephan H. Nolte) 236/64
- Thomas Schulz:
Zukunftsmedizin. DVA 2018 (Eric Breitingner) 236/64
- Thomas Zimmer:
Welt ohne Krankheit. Wallstein 2017 (Pierre Pfütsch) 236/65
- Harald Blonski:
Hoffnung im Alter. Mabuse 2018 (Margit Haas) 236/66
- Werner Bartens:
Emotionale Gewalt. Rowohlt Berlin 2018 (Norbert Schmacke) 236/66
- Michael Hölzer u. a.:
Stationäre Psychotherapie. Schattauer 2018 (Helmut Schaaf) 236/67

